

M.Abt.215a A1-505
12 Bezirk

Erlgasse 19

BEGINN 13.6.49

BEEND 30.4.51

54

12, ERIGASSE OR NR 19

F-XII/15/48

2. 54

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)
Zl. 247.531/III-14/51

B e s c h e i d :

M. Abl. 25
Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat West
Eingelangt 29. Nov. 1951
Zahl
Beilagen

I. Mit Bescheid^{en} des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau
vom 28.4.1949, 227.539-III-14 und war für die
15.1.1951, 237.660-III-14S/50
Wiederherstellung des Wohnhauses in

Wien, XII., Erlgasse 19 - - - - -

Grundstück 21. 1299 - - - - -
Einlagezahl 1896 - - - - -
der Katastralgemeinde Unter-Meldling - - - - - im Grunde
des § 15, Abs. (2) des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, B.G.Bl. Nr. 130/1948
unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen
ein Darlehen im Höchstbetrage von S 311.000.-- zugesichert worden.
Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 30. Mai 1951 - - - - -
beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am 3. August 1951
erteilt.

II. 1. Die am 8. Juni 1951 - - - - - vorgelegte Schlußabrechnung
über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die
Wiederherstellungsarbeiten nach den mit den seinerzeitigen Ansuchen um Ge-
währung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und
genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I an-
geführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S 368.270.--

(in Worten : dreihundertsechzigachttausendzweihun- Schilling)
nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds
wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3. Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist so-
hin überschritten worden. Bevor daher die Restzahlung in der Höhe von
S 58.270.-- überwiesen werden kann, ist der mitfolgende Schuldschein-
vordruck in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form
auszufertigen, auf Grund dieses Schuldscheines die Einverleibung eines
weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S 58.270.-- ob der Liegenschaft,

Einlagenzahl 1299 - - - - - der Katastralgemeinde Unter-Meidling
- - - - - zu erwirken und dem Wohnhauswiederaufbaufonds sodann
dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsatzung, aus dem der neue Grundbuchs-
stand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuld-
scheines und des Grundbuchsatzunges wird der Restbetrag angewiesen werden.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohn-
ortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen
gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Han-
del und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) bekannt-
zugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

§ 3.682,70

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Til-
gung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von § 1.841,35 ist am
1. Jänner 1952 fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an
jedem, diesen Tage folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von § 1.841,35
bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar.

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassen-
konto des Wohnhauswiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrückli-
chem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 339 --- (Nummer des Personal-
kontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an dem Fälligkeitsterminen höhere
Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzusahlen. Hiedurch wird die
Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeits-
terminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer
(oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzu-
geben, wenn die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für
die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenän-
derungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhauswiederauf-
baufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor je-
dem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen ver-
sehener Erlagschein an die unter III, Ziffer 5, genannte Per-
son übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlags-
schein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur
Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Er-
satzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf
der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhauswieder-
aufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000
anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles
(des sogenannten " Erlagscheines "), sind aus Ver-
gleichsgründen folgende Angaben unerlässlich:

- a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmäch-
tigten,
- b) dessen Wohnadresse,
- c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei
der Fondsverwaltung (siehe III, Ziffer 3),
- d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B.:
in Tilgungsquote §
in Verzugszinsen §
usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen,
dann werden Verzugszinsen in der Höhe des jeweiligen Wechselzins-
fußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV.

1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völ-
ligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf-
oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen oder in
Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhauswieder-
aufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wieder-
hergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V.

Auf Verlangen des Wohnhauswiederaufbaufonds ist die erfolgte Be-
zahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern
und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die
Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalkraten von den diesem
Darlehen etwa vorangehenden Hypothekendarlehen nachzuweisen.

VI.

Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen)
des h.o. Bescheides vom 28.4.1949, 227.539-III-14 und
15.1.1951, 237.660-III-14S/Sp
bzw. des Schuldscheines vom 16.5.1949 u. auch weiterhin,
16.3.1951

soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

- VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungs-Abgabenverordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Darlehensnehmer wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der vorgenannten Kontenbezeichnung (Abschnitt III, Ziffer 3) an die Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds einzusenden.
- VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhauswiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.
- IX. Unbeschadet der Bestimmungen des Abschnittes II, Ziff.3, kann der Restbetrag erst angewiesen werden, wenn der Sperrschein über die abgeschlossene Brandschadensversicherung dem Wohnhauswiederaufbaufonds vorgelegt wurde.
- X. Antlich geändert wurde:
- a) in Abschnitt I ein Wort und
 - b) in Abschnitt VI vier Wörter.

B E G R Ü N D U N G.

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18 Abs.2 begründet.

Ergeht an:

1.) (2-fach)

Herrn Oskar F i c h t i n g e r
Wien, VIII., Lederergasse 17

2.) den Herrn Landeshauptmann für Wien, Mag. Abt. 25 zu Zl.M.A. 25 - F 358/48

Wien, XVII., Parhamerplatz 18
zur gef. Kenntnisnahme.

10. November 1951
Der Bundesminister :
1. V. K l o s s

M. Abt. 25
Eingelangt 23. Nov. 1951
Zahl F 358/48
Beilagen West

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Handwritten signature]

**Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau**
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl. 246,869/51

254

25
Wiederaufbau
15. Nov. 1951
angelangt
zahl
Betragen

Zu Grundakt:

W 339

Schluß-Baukontrolle am 12. Sept. 1951

Baustelle: **Wien 12. Erlgasse 19.**

Fondsweber: **Oskar Fichtinger, Wien 8. Laudongasse 17.**

Reihung: **3a S**

Darlehen: 311,000.-

Anwesend: **Herr Bmst Ing. Zinober der Fa. Fichtinger.**

Einrichtung der Baustelle: **Ø**

Vorgefundene Pläne: **Ø**

Derzeitiger Bauzustand: **Guter Bauzustand. Die genehmigten Arbeiten wurden ausgeführt und damit sämtliche Kriegsschäden behoben.**

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: **Ja und dem genehmigten Nachtrags-
ansuchen Zl:237,660-III-140/50
vom 15.Jänner 1951.**

Festgestellte Mängel: **keine soweit sie derzeit erkennbar sind.**

Sonstiges: **Die Ausführung der Arbeiten ist gut. Die Instand-
setzung wurde am 30.5.51 beendet und am 3.8.51 die
Benutzungsbewilligung erteilt.**

Sonstiges:

Storn 23.10.51
(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien

Wien 17.

in
Parhamerplatz 18.

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

23. Oktober 19 51

Richter

M. Abt. 25

Eingelangt 29. Okt. 1951

Zahl

Beilagen

AMM

**Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau**
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaus

LH

W339

A.V.Zl. 237.879-III-14c/50

1. Baukontrolle am 7.II.1950.

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat West

Eingelangt **1. Okt. 1950.**

Zahl

Beilagen

Baustelle: **Wien 12., Erlgasse 19,
Oskar Fichtinger, Wien VIII., Lederergasse 17.**

Reihung: **3c**

Anwesend: **f.d. Bundesministerium f. Handel u. Wiederaufbau: Dipl. Ing. Marinoff,
für den Darlehenswerber u. die Baufirma: Karl Fichtinger,
Ing. Karl Zinober.**

Einrichtung der Baustelle: **Dzt. keine.**

Vorgefundene Pläne: **Keine.**

Derzeitiger Bauzustand: **Ausgeführt sind alle, im genehmigten Kostenvoranschlag
aufscheinenden Arbeiten, mit Ausnahme des Gangdecken-
putzes im 3. Stock.**

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: Ja, soweit die ausgeführten Arbeiten ersichtlich sind. Nur die Gassenschaufelung Front
Erlgasse ist vereinfacht ausgeführt (siehe
Anmerkung auf S 2 des Nachtragskostenvor-
anschlages vom 9. Juni 1950).

Festgestellte Mängel:

Die Anstreicherarbeiten weisen Stellen nicht sehr sorgfältiger Arbeit auf.

Sonstiges:

Ka 26.9.1950
(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Magistratsabteilung 25,

in W i e n 17.,
Parhammerpl. 18

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

24. September 19 50.

Gründler

M. Abt. 25

Eingelangt 6. OKT. 1950

Zahl

Beilagen

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbau — Fondsverwaltung

Wien, IV., Stalinplatz 8

Zl.: 238.795-II-14b/51 Herrn
Grundzahl: W 339 Oskar Fichtinger
Zahlungsansuchen Nr.: 7/S W i e n VIII.,
Ledererg.17

Beilagen: 1 Konv. Schluß-

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. 7/S vom 8.6.1951
wurde für das Bauvorhaben Wien 12., Erlgasse 19

der Betrag von S 58.270

im Wege der Postsparkasse an Oskar Fichtinger

auf Konto Nr. 1,501.016 bei der Zentralspar-
kasse d. Gem. Wien über PSA 19.046

zur Zahlung angewiesen

Ergeht nachrichtlich an:

den Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, I., Ebendorferstr. 1,
~~den Herrn Landeshauptmann von Wien~~
in

M. Abt. 25
Eingelangt 22. JAN. 1952
Zahl 358/48
Beilagen

15. Jänner 52
19

Für den Bundesminister:

Gabriel

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Wohnhaus Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9
Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann	
Grundzahl:	

Name des Kreditnehmers
oder dessen Bevollmächtigten: **Oskar Fichtinger**

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:
Wien VIII., Lederergasse 17 tel.-Nr. A 22 7 67

Beilagen: 2 Leistungsrechnungen
dreifach

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.

An das
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

**Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.**

Schluss Zahlungsansuchen Nr.

28.4.1949 *227.539/III 14/49*

Lauf Bescheid vom 15.1.1951 *227.660/III 14/49* für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in **Wien XII., Erlgasse 19**
ein Kredit bis zu S **311.000.** bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgeführten Betrages von S **372.404,48** (in Worten **dreihundert
zweiundsiebzigtausendvierhundertvierundachtzig** Nr. 1,501.016 des²⁾ Oskar
Fichtinger der Zentralap.d.G. Wien Josefstadt über PSA 19046 ersucht.

Nr. ³⁾	Firma ⁴⁾	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁵⁾		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	Ing. Karl Fichtinger Generalunternehmer Wien XV., Kriemhildpl. 9	8.6. 1951	<i>Schluss</i>	363.793,24 373.622,11 367.293,54				
2	Ziv. Ing. Lambert Ferd. Hofer Wien V., Schloßgasse 9	4.8.51 8.6. 1951	"	5.092,44 5.173,60 5.110,94				
				368.795,68 378.799,66 372.404,48				

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist dem zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziv. Sachverständigen zu überlassen ist, zu übermitteln.
- 2) Jedes Zahlungsansuchen ist mit der Berechnung des gesamten nachfolgenden Betrages, der über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Summe“ zu setzen ist, zu versehen.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditnehmers.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfd. Nr.“ aufzuzeichnen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von früheren Jahren, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Nr.	Leistungs-Rechnung	Betrag		Festgest. Betrag ¹⁾		Vermerk der Prüfstelle
	Datum	Nr.	S	g	S	g
			548.799.66			
Das Zahlungsanwieschen entspricht den Bestimmungen des Übereinkom- mens vom 9. 12. 49 n. 4. Lohn u. Preisabkommens lt. Vorklausur-Vieder- aufbaugesetz fl. 230.306- II / 1951 vom 13. 9. 1951						
			364.271.66			
			348.799.66			
Bisherige Gesamtbaukosten:					548.799.66	
Bisherige Überweisungen:					319.000.00	
Restguthaben					548.799.66	
Mit vorliege des Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:					548.799.66	

Ihnen nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus Wiederaufbaugesetzes vom 1. 1. 1948 (B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. mit 12 Monate Arrest bestraft werden.

Wien, am 8.6.1951
(Datum)

Ing. Karl Fehlinger
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9
B 39-0-60 - B 39-0-51

Konrad Gietling
(Unterschrift des Antragstellers)

Vor- und Nachprüfung der Rechnung durch die Prüfstelle geprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: 348.799.66	Eine Festweisung wird auf Grund der festgestellten Gesamtbaukosten von beauftragt.
--	--

¹⁾ Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Rechnungsleger: **Ing. Karl Fichtinger****Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9
B 39.0-60 - B 39.0-51**

Anschrift:

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

Herrn

Oskar Fichtinger

in Wien VIII., Lederergasse 17

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

16.11.1948

15. 1.1951

Unsere Auftrags-Nr. W 339
und Zeichen

Ort:

Datum: *Wien*
8. Juni 1951Schlus**Leistungsrechnung Nr. 1)**Zeit der Leistung, Lieferung: *som 14.6.49 -* alle Arbeiten bis 30. Mai 1951

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 60081

Kontobezeichnung: Ing. Karl Fichtinger Sm-

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: sofort

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag)	
			S	g		S	g
<i>mehrleistung gegenüber Einsparungen in Folge sich gewährter</i>							
		Bauleisterarbeiten					
1		Betriebskosten der Baustelle entfällt					
2.	45 m2	Platzmiete für Straßengrund auf 4 Monate			1.130.-		
3.		Zu u. Abfuhr der Baurequi- siten etc.			1.045.-		
4.	228 m2	Leiter-Plateaugerüst	15.-		3.420.-		
4a.	20%	Längerbenußung 4 Wochen			684.-		
5.	540 m2	Konsolleitergerüst	4.-		2.160.-		
5a.	20%	Längerbenußung 4 Wochen			432.-		
5b.	40%	Längerbenußung 8 Wochen			864.-		
		<u>Abbrucharbeiten u. Schutt- beseitigung</u>					
1.	<i>6%</i> 190.01	m3 Schutt fördern	17.66		3.367.23		
2.	<i>80</i> 228.97	m3 Schutt verführen	16.94		3.878.75		
					3.875.82		
		Transport			15.978.10		
					15.983.45		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtschuldung im Abzug zu bringen und hiermit die Restschuld auszuweisen.

1. Als diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ - Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2. Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	
			S	P	S	P	S	P
		Transport			15.978.10			
3.	12.03	m2 Scheidemauer abtragen	11.02		132.97			
4.	5.74	m3 Souterrainmauerabtrag	45.--		258.30			
5.	21.19	m3 Souterrainmauerwerk	260.60		5.522.11			
6.	17.46	m3 Parterrenmauerwerk	273.10		4.768.33			
7.	18.03	m3 I. Stockmauerwerk	283.40		5.109.70			
8.	13.54	m3 II. Dtto	292.70		3.963.16			
9.	12.37	m3 III. Dtto	302.05		3.741.96			
10.	10.58	m3 Gassenseitige Aufmauerg.	324.27		3.430.78			
11a.	16.50	m1 Hauptgesimse auslegen	84.90		1.400.85			
11b.	22.80	m1 Kordongesimse auslegen	8.70		198.36			
12.	18.54	m2 Fensterstürze Aufzählung	39.80		737.80			
13.	63.01	m2 Platzlsgewölbe	47.90		3.018.17			
14.	184.49	m2 Ziegelscheidemauern	43.24		7.977.36			
15.	2.20	m1 Betonstufen	25.70		56.54			
15a.	659.30	5 St. Steinstufen neu versetzen	18.60		11.935.80			
16.	660.76	m2 Innenwandverputz	16.70		11.160.20			
17.	173.10	m2 Dtto in kleinen Flächen	20.--		3.462.--			
18.	87.35	m2 Verschießen u. patschok	11.90		920.47			
19.	246.61	m2 Deckenstukkaturung	30.--		7.398.30			
20.	59.82	m2 Gewölbeuntersicht verp.	27.--		1.611.14			
21.	64.47	m2 Deckenstuk. instandsetz.	32.--		2.063.04			
22.	11.58	m2 Stiegenhausplafond	38.--		437.76			
23.	25.20	m2 Fugenverputz der Stiegenuntersicht	10.60		267.12			
24.	1387.58	m2 zweimalige Weißigung	1.83		2.539.27			
25.	53.40	m2 Isolierbeton	42.--		2.242.80			
26.	61.49	m2 Dachbodenpflaster	25.90		1.584.82			
27.	246.63	m2 Deckenbeschüttung	8.50		2.096.36			
28.	76.00	m2 horizontale Isolierung	10.88		826.88			
29.	14.70	m2 vertikale Isolierung	8.70		127.89			
30.	24	St Gassenfenster versetzen	44.75		1.074.--			
31.	10	St gelockerte Gangfenster befestigen	34.95		349.50			
32.	7	St Türstübe versetzen	44.75		313.25			
33.	20	St Fensterbretter versetzen	14.65		293.--			
34a.) 34b.) 34c.)		siehe Nachtrag						
35.	1748.88	kg Eiserner Träger u. Unterlagsplatten versetzen	2.75		4.809.40			
Transport					100.235.32			
					100.058.40			

Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	
			S	P	S	P	S	P
		Transport			100.058.40			
36.	31.70	m2 Schließenroste in Mauerbreite	30.60		970.02			
37.	218.00	kg Schließen aus Flecheis.	6.--		1.308.--			
38.	5	St Mauerstützen	12.50		62.50			
39.		Baureinigung			520.--			
40.	30.00	ml Mauerrisse beseitigen (Stiege)	15.35		460.50			
					XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			
1.		Summe der Baumeisterarbeiten			103.556.34			
					XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			
					103.359.22			
					103.315.12			
					<u>Zimmermannsarbeiten</u>			
1.	57.77	m2 Tramdecke über Erdgesch.	57.--		3.292.89			
2.	57.77	m2 " " 1. Stock	57.--		3.292.89			
3.	59.41	m2 " " 2. "	57.--		3.386.37			
4.	59.41	m2 " " 3. "	72.--		4.277.52			
5.	79.59	m2 fehlenden Dachstuhl erg.	52.--		4.138.68			
6.	298.32	m2 schaanarte Lattung ausw.	4.80		1.431.94			
7.	24.00	ml Bodenrinne reparieren	15.--		360.72			
					Summe der Zimmermannarbeiten			
					20.180.28			
					XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			
					20.140.29			
					<u>Spenglerarbeiten</u>			
1.	17.18	m2 neue Rauchfangeinfassung	62.50		1.073.75			
2.	20.80	ml neue Säume u. Saumstreif	35.40		736.32			
3.	13.20	ml neuer Dachsaum vor Attika	35.40		467.28			
4.	42.90	ml neue Saumrinne	38.50		1.651.65			
5.	19.52	m2 Dachhaken neu herst.	62.50		1.220.--			
6.	7.80	ml Dachsaum reparieren	10.--		78.--			
7.	30.00	ml Kordoneindekg. b. 20 cm b.	13.50		405.--			
8.	30.00	ml Dttor " 30 cm b.	18.50		555.--			
9.	58.70	ml Sohlbankeindeckung	21.--		1.232.70			
10.	34.30	ml Dachsaum reparieren	9.40		322.42			
11.	34.30	ml Saumrinne rep. bzw. erneu.	14.--		480.20			
12.								
13.	5.00	ml Dachhaken reparieren	7.50		37.50			
14.	14.40	ml Feuermauereinfassung neu	26.50		381.60			
15.	14.40	ml Feuermauereinfassung rep.	6.--		86.40			
Transport					8.727.82			
					129.580.01			

Post-Nr. des Kassen- veranlasses	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	
			S	g	S	g	S	g
		Transport			8.727,82		223,560	01
16.	13.30 ml	Lichthofeinfassung neu	21.00		277,20			
17.	24.00 ml	Bodenrinne reparieren	7.50		180,00			
18.	3 St	Aussteigfenster neu	150.00		450,00			
		<u>Außer Kostenvoranschlag</u>						
19.	11.00 ml	Rauchfangeinfassung rep	8.00		88,00			
20.	4.40 ml	Attikasaum rep.	10.00		44,00			
21.	4.40 ml	Zwischenrinne rep.	10.00		44,00			
22.	2.80 ml	Dunstrohr aus Zinkbl. Ø 12, neu	28.40		79,52			
23.	1 St	Dunstschlauchkopf Ø 12, neu	47.90		47,90			
24.	1 St	Dunstschlauchkappe Ø 12	22.90		22,90			
25.	4 St	doppelte Einlaufrohre	39.80		159,20			
26.	1 St	Deckel f. Bodenrinne Ø 33,	12.70		12,70			
		Summe der Spenglerarbeiten			10.133,22		10,133	22
		<u>Dachdecker Arbeiten</u>						
1.	✓ 10	St Kamingruppen instands.	172.00		1.720,00			
2.	✓ 450	St Ziegelbeistellung			237,50			
3.	✓ 325	m2 m2 Neueindeckung (Stpf)	21.30		6.922,50			
4.	✓ 10	m2 m2 Umdeckung	5.76		57,60			
		Summe der Dachdeckerarbeiten			9.598,67		9,598	67
		Gesamtrechnungssumme:			9.510,82			
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			116,10		116,10	
		Restschuld:						

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft

Festgestellt auf S

D S

unterschrift des Zurechnenden

Unterschrift und Maßgabe des Leistenden

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S

D S

(Unterschrift der Außenstelle)

1) Die Menge von 0 das Zahlungsansehen zu zeichnen.
2) N durchstreichendes in zu zeichnen.

(Unterschrift L. H. bzw. M. H.)

D. S.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansehen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

ist Raum für Eingangsvermerke:

Rechnungslieferant: **Ing. Karl Fichtinger**
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9
Anschrift: B 39-0-60 - B 39-0-51

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

Herrn

Oskar Fichtinger
Wien VIII., Lederergasse 17

Ihre Bestells-Nr. (Tag)
16.11.48
15. 1.51

Unsere Auftrags-Nr. 339
und Zeichen

Ort: Wien,
Datum 8. Juni 1951

Schluss - Leistungsrechnung Nr. 1)

Zeit der Leistung, Lieferung: alle Arbeiten bis 30. Mai 1951 Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr.

60081

Kontobezeichnung: Ing. Karl Fichtinger z.B.

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

sofort

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Wien

Post-Nr. des Kassen- veranlasses	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	
			S	g	S	g	S	g
1.	✓ 10	St neue Doppelfenster 100/190 cm	270.00		2.700,00			
2.	✓ 10	St Dito 100/180	270.00		2.700,00			
3.	✓ 4	St Souterrainerfenster 100/150	265.00		1.060,00			
4.	✓ 3	St neue Fensterflügel 80/150	86.00		258,00			
5.	✓ 1	St neue Geschäftseingangstüre			465,00			
6.	✓ 10	St neue Zwischentüren s. Stock	220.00		2.200,00			
7.	✓ 1	St neue Haustor Oberlichte	145.00		145,00			
8.	✓ 1	St neue Füllung Aborttüre	65.00		65,00			
9.	✓ 1	St neues Türblatt, Stock rep. in Wohnung 11	210.00		210,00			
		Summe der Tischlerarbeiten			9.803,00		9,803	00
		Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung und somit vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangehenden Leistungsrechnungen angesetzt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits eingeleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme ist Abzug zu bringen und wenn die Restschuld anzugeben.
1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluss“ = Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von der Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.
2) Von der überprüften Seite einzutragen.

Post-Nr. des Kunden Vorantrag	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Teilstellen-Betrag
			S	g	S	g	
		Transport					153,007.01
		<u>Schlosserarbeiten</u>					
1.	10	St neue Doppelfenster 100/190	180.-		1.800.-		
2.	10	St Ditto 100/180	180.-		1.800.-		
3.	4	St Souterrainfenster	180.-		720.-		
4.	3	St neue Fensterflügel	54.80		164.40		
5.	1	St neue Geschäftseingangstüre	116.50		116.50		
6.	10	St neue Zwischentüren	65.-		650.-		
7.	1	St neue Türe mit vorh. Beschlag in Wohnung II	54.-		54.-		
8.	4	St Souterrainfenster an Stelle von Holz aus Eisen ausgeführt (Aufschlag)	195.-		780.-		
9.	1	St Eingangstüre Souterrain wie Post-vor (Aufschlag)	260.-		260.-		
		Summe der Schlosserarbeiten			6.344.90		6.344.90
		<u>Glaserarbeiten</u>					
1.	10	St neue Doppelfenster 100/190	83.-		830.-		
2.	10	St Ditto 100/180	82.-		820.-		
3.	4	St Souterrainfenst. 100/150	57.-		228.-		
4.	3	St neue Fensterflügel			136.-		
5.	1	St neue Geschäftseingangstüre			72.-		
6.	-	neue Zwischentüre					
7.	1	St fixe Oberlichte Haustor			116.-		
8.	4	St Dachausstiegfenster	36.-		144.-		
9.	2.81	m2 Reparaturverglasung Glasbruch	45.-		126.45		
		Summe der Glaserarbeiten			2.472.45		2.472.45
		<u>Anstreicherarbeiten</u>					
1.	65.40	m2 Pfostenstockfenster	34.50		2.256.30		
2.	64.80	m2 Ditto	34.50		2.235.60		
3.	5.92	m2 Souterrainfenster	34.50		204.24		
4.	10.68	m2 einfache Fenster	28.-		299.04		
5.	2.70	m2 Geschäftseingangstüre	34.50		93.15		
6.	68.46	m2 Zwischentüren	34.50		2.361.87		
7.	2.03	m2 Oberlichten	34.50		70.04		
		Summe der Anstreicherarbeiten			7.520.24		7.520.24
		Transport					164,344.16

Post-Nr. des Kunden Vorantrag	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Teilstellen-Betrag
			S	g	S	g	
		Transport					109,344.56
		<u>Holzfußboden</u>					
1.	220.32	m2 Schiffboden	28.-		6.168.96		
		Summe des Holzfußboden			6.168.96		6,168.96
		<u>Gr. Beseitigung Nachtrag</u>					
1.	218.77	m2 Verputz abschlagen	4.50		984.47		
2.	6.60	m1 Fenstergesimse abschl.	6.75		44.55		
3.	407.50	m2 Herstellg. d. Passade	35.30		14.384.75		
4.	116.86	m2 Instandsetzen der Schauflächen b. mesalit	32.20		3.762.89		
5.	30.30	m1 Hauptgesimse ziehen	55.10		1.669.53		
6.	60.66	m1 Kordongesimse ziehen	17.40		1.053.28		
7.	10.92	m3 Attikamauerwerk abtr.	68.-		742.56		
8.	17.50	m1 neue Baumschalung	17.10		299.25		
9.	10.50	m2 Dachindeckung	21.30		223.65		
28.	12.66	m2 Deckenputz instands.	20.-		253.20		
29.	28.89	m2 Deckenputz abschlagen in der Waschküche	4.50		130.01		
30.	28.89	m2 Deckenverputz herstellen in der Waschküche	25.-		722.25		
31.	2	St Eisenfenster auslösen u. wieder versetzen	72.-		144.00		
32.	1.60	m1 herstellen der Eingangstufen	54.80		87.68		
34.	17.45	m2 herstellen des Isolierbeton	35.-		610.75		
36.	294.36	m2 Dachbodenpflaster abtragen	8.87		2.610.97		
37.	217.33	m2 Dippelbaumdecke abtrag.	17.74		3.855.43		
38.	78.45	m1 Tramschlitze ausmauern	15.50		1.215.98		
40.	294.36	m2 Beschüttung u. Ziegelpflaster herstellen	19.40		5.710.58		
41.	260.12	m2 Stukkaturung	32.-		8.323.84		
43.	105.-	kg Spitzanker	5.35		561.75		
44.	117.47	St Tranklammern	5.35		37.45		
45.	134.05	m2 Wandverputz	20.-		2.681.00		
46.	217.46	m2 Deckenkonstruktion	86.-		18.701.76		
47.	58.00	m2 Pölzung	17.60		1.020.80		
48.	9	St Deckenauslässe	38.75		798.75		
49.	175.59	m2 Decken malen	1.30		316.26		
		Transport			10.345.43		115,500.12

Pos. N. unten nach oben	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Lohnpreis		Betrag		Festgest. unter der
			S	g	S	g	
10.	1	St Türverkleidung abnehmen Mauerwerk dichten u. Ver- kleidung wieder montieren			2.393.85		26,746.52
		Transport			2.391.75		
11.	1	St Mittelauslaß mit UP Schalter, Werkstatt			140.--		
	3	St Dtto 2 Zimmer, 1 Kabinett Erdgeschoß	94.58		103.58		
	3	St Dtto 2 Zimmer, 1 Kabinett I. Stock	94.58		283.73		
	3	St Dtto 2 Zimmer, 1 Kabinett II. Stock	94.58		283.73		
	1	St Klingelleitung vom Haustor bis zur Hausbesorgerwohnung instandgesetzt			78.--		
	3	St Mittelauslaß mit UP Schalter, 2 Zimmer, 1 Kabinett III. Stock	94.58		283.73		
		Summe außer Kostenvoranschlag			3.848.25		3,449.75
		Wiederholung			3.849.75		26,546.21
		Summe der Baumeisterarbeiten lt. Hauptangebot			103.349.42		
		Professionistenarbeiten lt. Hauptangebot			103.556.34		
		Zimmermann	20.180.29		20.180.29		
		Spengler	10.133.24		10.133.24		
		Dachdecker	9.598.67		9.598.67		
		Tischler	9.803.00		9.803.00		
		Schlosser	6.344.90		6.344.90		
		Glaser	2.472.45		2.472.45		
		Anstreicher	7.520.24		7.520.24		
		Holzfußboden	6.166.76		6.166.76		
		15% ige Erhöhung der Baumeisterarbeiten			72.131.10		
		15% ige Erhöhung der Professionisten v. 2			72.222.75		
		Nachtrag:					
		Arbeiten vor dem 28.2.1950					
		Baumeisterarbeiten					
		Post 1			984.42		
		2			44.55		
		3			14.884.75		
		4			3.762.89		
		5			1.669.53		
		6			1.80.20		
		7			749.54		
		47			1.029.80		
		hieron 15% ige Erhöhung			23.646.30		
		Transport			229.393.23		
		Transport			229.030.69		

Pos. N. unten nach oben	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Lohnpreis		Betrag		Festgest. unter der
			S	g	S	g	
		Transport			229.030.69		26,546.21
		Professionisten			299.25		
		Post 8			223.65		
		9			1.140.--		
		52			435.48		
		66			494.19		
		81			1.316.50		
		11. außer Kostenvor.			3.909.04		
		hieron 15% ige Erhöhung			591.39		
		Arbeiten nach dem 1.10.1950			586.37		
		Post 28			253.20		
		29			130.01		
		30			722.25		
		31			87.68		
		32			610.75		
		34			2.610.97		
		36			3.855.43		
		37			1.215.98		
		38			5.710.58		
		40			8.323.84		
		41			561.75		
		43			37.45		
		44			2.346.80		
		45			105.--		
		außer Kostenvoranschlag			67.25		
		1			145.--		
		2			105.--		
		3			85.--		
		4			24.456.39		
		5			28.355.44		
		6			20.134.40		
		hieron 35% ige Erhöhung			9.414.40		
		Professionistenarbeiten					
		Post 46			18.518.38		
		48			798.75		
		49			316.68		
		50			1.351.60		
		51			1.875.19		
		52			1.456.--		
		60			136.--		
		62			696.--		
		67			675.--		
		68			2.619.45		
		76			236.80		
		90			7.616.--		
		100			134.00		
		außer Kostenvoranschlag			595.--		
		7 x P. 9i			390.--		
		8			225.--		
		9			140.--		
		10			37.--		
		hieron 35% ige Erhöhung			17.259.47		
		12% Subunternehmerzuschlag			13.520.83		
		von			8.655.73		
		Transport			229.030.69		
		Transport			229.030.69		

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluss

Rechnungsleger:

Ing. Lambert Ferd. Hofer

Diringenieur für Hochbau

Wohnhaus-Wiederaufbau

Anschrift:

schöb. bsd. Comptoir n. 1000000

Wien, Vlt. Gasse 17

Tel: 20.4.10

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

Herrn

Oskar Fichtinger

in ... Wien VIII., Lederergasse 17

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

16.11.1948

15. 1.1951

Unsere Auftrags-Nr.

W 339

und Zeichen

Ort: Wien

Datum: 8. Juni 1951

4. Juli 1951

Schluss

Leistungsrechnung Nr.

1)

Zeit der Leistung, Lieferung: Überprüfung zur Schlussrechnung

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto Nr. 71.644

Kontobezeichnung Ing. L. F. Hofer Ziv. Ing.

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: sofort n. Erhalt

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post Nr. des Konten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
1	0.5%	Prüfung der Einreichungs- unterlagen vom Gesamtbe- trag von \$ 340.729.38			1,525.30			
					1.703.65			
2	1%	Prüfung der Schlussrechnung im Betrage von \$ 340.729.38			3.470.00			
					3.407.22			
					3,551.12			
					5,082.42			
					5.173.65			
					5.110.94			
		Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiermit die Restsumme auszuweisen.

¹⁾ Diese Leistungsrechnung, die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluss“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma einzeln laufend zu nummerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- veranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Transport			5.110.94			
					5.173.65			
					5.081.96			✓
		Gesamtrechnungssumme:			5.173.65			³⁾
					5.110.94			
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S -

D. S.

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

(Unterschrift und Stempel des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt⁴⁾).

Festgestellter Betrag: S

Festgestellter Betrag: S

D. S.

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

¹⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
²⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

G E G E N Ü B E R S T E L L U N G :

der Massen und Kosten zwischen Angebot und Rechnung.

der Massen und Kosten zwischen Angebot und Rechnung.

M A S S E N

K O S T E N

Post:	Angeb.: Rechng.:	Differenz:	Angebot:	Rechnung:	Differenz:
2	45,0 m2	45,0 m2	130.--	130.--	±0
3	---	---	1.045.--	1.045.--	±0
4	228,0 "	228,0 "	3.420.--	3.420.--	±0
4a	20 %	20 %	684.--	684.--	±0
5	540,0 m2	540,0 m2	2.160.--	2.160.--	±0
5a	20 %	20 %	432.--	432.--	±0
5b	---	40 %	---	864.--	+ 864.--

Abbruch und Schuttbeseitigung:

1	190,83m3	190,84m3	- 0,07m3	3.370.94	3.369.70	- 1.24	2.17
2	223,06 "	228,77 "	- 5,71 "	3.880.28	3.878.75	- 1.53	2.18
3	56,14m2	12,03m2	- 44,11m2	616.22	132.57	- 483.65	2.19
4	21,36m3	5,74m3	- 15,62m3	961.20	258.50	- 702.70	2.20
5	13,83 "	1,11 "	+ 1,72 "	5.177.70	5.522.11	+ 344.41	2.21
6	15,37 "	17,46 "	+ 2,09 "	4.634.51	4.785.77	+ 151.28	133.32
7	17,63 "	18,03 "	+ 0,40 "	4.996.34	5.109.70	+ 113.36	2.22
8	13,26 "	13,54 "	+ 0,28 "	3.881.20	3.963.16	+ 81.96	2.23
9	13,77 "	12,57 "	- 1,20 "	4.153.2	3.741.93	- 411.27	2.24
10	10,26 "	10,58 "	+ 0,32 "	3.327.01	3.430.78	+ 103.77	2.25
11a	14,00 m	6,00 m	+ 2,10 m	1.222.96	1.400.03	+ 177.07	2.26
11b	50,80 "	22,80 "	- 28,00 "	441.96	198.36	- 243.60	2.27
12	18,44m2	18,44m2	---	737.69	737.69	±0	2.28
13	0,13m2	0,13m2	- 0,13m2	3.026.10	3.018.17	- 7.93	2.29
14	215,45 "	184,49 "	- 30,97 "	9.316.49	7.977.22	- 1.339.27	2.30
15	7,20 "	2,20 "	- 5,00 m	185.57	56.54	- 129.03	2.31
15a	---	59,305 Stk	+ 5 Stk	---	93.--	+ 93.--	2.32
16	695,55m2	668,77m2	- 26,78m2	15.652.50	14.408.27	- 1.244.23	2.33
17	174,47 "	173,10 "	- 1,37 "	3.484.40	3.462.--	- 22.40	2.34
18	55,55 "	77,35 "	- 17,80 "	1.132.22	920.47	- 211.75	2.35
19	247,26 "	24,61 "	- 222,65 "	7.417.55	1.075.5	- 6.342.05	2.36
20	57,52 "	59,62 "	+ 2,10 "	1.547.60	1.615.44	+ 67.84	2.37
21	78,72 "	54,47 "	- 24,25 "	2.541.55	2.063.04	- 478.51	2.38
22	11,95 "	11,52 "	- 0,43 "	454.10	437.76	- 16.34	16,34
23	27,60 "	25,20 "	- 2,40 "	292.56	267.12	- 25.44	2.39
24	1026,00 "	4376,75 "	+ 3350,75 "	1.877.58	2.549.45	+ 671.87	2.40
25	5,00 "	5,00 "	+ 1,00 "	2.175.00	2.242.00	+ 67.00	2.41
26	74,10 "	61,75 "	- 12,35 "	1.921.27	1.574.90	- 346.37	2.42
27	25,40 "	270,05 "	+ 244,65 "	2.511.41	2.346.26	- 165.15	2.43
28	75,00 "	76,00 "	+ 1,00 "	816.--	826.88	+ 10.88	2.44
29	15,00 "	14,70 "	- 0,30 "	130.50	127.89	- 2.61	2.45
30	24 Stk.	24 Stk.	---	1.074.--	1.074.--	±0	2.46
31	10 "	10 "	---	349.50	349.50	±0	2.47
32	11 "	7 "	- 4 Stk.	429.25	313.25	- 116.--	2.48
33	24 "	20 "	- 4 Stk.	351.60	293.--	- 58.60	2.49
35	1834,52kg	1748,88kg	- 85,64kg	5.044.38	4.809.42	- 234.96	2.50
36	34,33m2	31,70m2	- 2,63m2	1.050.50	970.02	- 80.48	2.51
37	140,00kg	218,00kg	+ 78,00kg	840.--	1.308.--	+ 468.--	2.52
38	14 Stk.	5 Stk.	- 9 Stk.	175.--	62.50	- 112.50	2.53
39	---	---	---	520.--	520.--	±0	2.54
40	30,00 m	30,00 m	---	460.50	460.50	±0	2.55
				106.091.31	103.556.34	+ 3.195.56	2.56
						- 5.730.53	2.57

angeb.: Rechng.: Differenz: Angebot: Rechnung: Differenz:

Zimmermannsarbeiten:

1	57,77m ²	57,77m ²	----	3.292.89	3.292.89	±0
2	57,77 "	57,77 "	----	3.292.89	3.292.89	±0
3	59,41 "	59,41 "	----	3.386.57	3.386.57	±0
4	28,41 "	59,41 "	----	4.277.52	4.277.52	±0
5	76,80 "	79,52 "	+ 2,72m ²	3.333.60	4.158.60	+ 145.08
6	301,10 "	29,52 "	- 2,73 "	1.445.28	1.431.94	- 13.34
7	24,00 m	24,00 m	----	260. --	260. --	±0
				20.048.55	20.180.29	+ 131.74

Spenglerarbeiten:

1	39,12m ²	17,18m ²	-21,94m ²	2.445. --	1.073.75	- 1.371.25
2	15,50 m	20,80m	+ 5,30m	548.70	736.32	+ 187.62
3	17,60 "	13,20 "	- 4,40 "	623.04	467.28	- 155.76
4	30,90 "	42,30 "	+12,00 "	1.189.65	1.051.00	+ 462. --
5	22,90m ²	13,52m ²	- 3,38m ²	1.431.25	1.220. --	- 211.25
6	15,40 m	7,80 m	- 7,60 m	154. --	70. --	- 76. --
7	30,00 "	30,00 "	----	405. --	405. --	±0
8	30,00 "	30,00 "	----	555. --	555. --	±0
9	72,40 "	58,70 "	-13,70 "	1.520.40	1.232.70	- 287.70
10	30,10 "	34,30 "	+ 4,20 "	282.95	322.42	+ 39.47
11	39,10 "	34,30 "	- 4,80 "	547.40	480.20	- 67.20
12	9,00 "	----	- 9,00 "	318.60	----	- 318.60
13	10,00 "	5,00 "	- 5,00 "	75. --	37.50	- 37.50
14	15,00 "	14,40 "	- 0,60 "	397.50	331.60	- 15.90
15	15,00 "	14,40 "	- 0,60 "	90. --	86.40	- 3.60
16	15,20 "	13,20 "	- 2,00 "	319.20	277.20	- 42. --
17	24,00 "	24,00 "	----	180. --	180. --	±0
18	3 Stk.	3 Stk.	----	450. --	450. --	±0
19	----	11,00 m	+11,00 m	----	88. --	+ 88. --
20	----	4,40 "	+ 4,40 "	----	44. --	+ 44. --
21	----	4,40 "	+ 4,40 "	----	44. --	+ 44. --
22	----	2,80 "	+ 2,80 "	----	79.52	+ 79.52
23	----	1 Stk.	+ 1 Stk.	----	47.90	+ 47.90
24	----	8 Stk.	+ 1 Stk.	----	22.70	+ 22.70
25	----	4 "	+ 4 "	----	153.20	+ 153.20
26	----	1 "	+ 1 "	----	12.70	+ 12.70
				11.532.69	10.133.24	- 1.399.45

Dachdeckerarbeiten:

1	10 Stk.	10 Stk.	----	1.720. --	1.720. --	±0
2	450 "	450 "	----	237. --	237. --	±0
3	351,17m ²	328,41m ²	-22,76m ²	7.456.49	7.004.40	- 455.99
4	111,52 "	111,24 "	- 0,28 "	642.35	642.35	±0
				10.055.00	9.598.67	- 457.18

Tischlerarbeiten:

1	10 Stk.	10 Stk.	----	2.700. --	2.700. --	±0
2	10 "	10 "	----	2.700. --	2.700. --	±0
3	4 "	4 "	----	1.060. --	1.060. --	±0
4	3 "	3 "	----	258. --	258. --	±0
5	1 "	1 "	----	465. --	465. --	±0
6	10 "	10 "	----	2.200. --	2.200. --	±0
7	1 "	1 "	----	145. --	145. --	±0
8	----	1 "	+ 1 Stk.	----	57. --	+ 57. --
9	----	1 "	+ 1 "	----	210. --	+ 210. --
				9.528. --	9.803. --	+ 275. --

Angeb.: Rechng.: Differenz: Angebot: . Rechnung: Differenz:

Schlosserarbeiten:

1	10 Stk.	10 Stk.	----	1.800.--	1.800.--	±0
2	10 "	10 "	----	1.800.--	1.800.--	±0
3	4 "	4 "	----	820.--	720.--	- 100.--
4	3 "	3 "	----	164.40	164.40	±0
5	1 "	1 "	----	116.50	116.50	±0
6	10 "	10 "	----	650.--	650.--	±0
7	----	1 Stk	+ 1 Stk.	----	54.--	+ 54.--
8	----	4 "	+ 4 "	----	780.--	+ 780.--
9	----	1 "	+ 1 "	----	260.--	+ 260.--
				5.350.90	6.344.90	+ 994.--

Glaserarbeiten:

1	10 Stk	10 Stk.	----	830.--	830.--	±0
2	10 "	10 "	----	820.--	820.--	±0
3	4 "	4 "	----	228.--	228.--	±0
4	3 "	3 "	----	136.--	136.--	±0
5	1 "	1 "	----	72.--	72.--	±0
6	1 "	1 "	----	116.--	116.--	±0
7	5 "	4 "	- 1 Stk.	180.--	144.--	- 36.--
8	----	2,81 m	+ 2,81 m	----	126.45	+ 126.45
9				2.382.--	2.472.45	+ 90.45

Anstreicherarbeiten:

1	63,00m ²	57,40m ²	+ 2,40m ²	2.173.30	2.256.30	+ 82.80
2	61,50 "	64,80 "	+ 3,30 "	2.121.75	2.235.60	+ 113.85
3	20,80 "	5,92 "	- 14,88 "	717.60	204.24	- 513.36
4	11,50 "	10,68 "	+ 2,18 "	238.--	299.04	+ 61.04
5	5,80 "	2,70 "	- 3,10 "	200.10	93.15	- 106.95
6	14,00 "	68,46 "	+ 14,46 "	1.863.--	2.361.87	+ 498.87
7	2,30 "	2,03 "	- 0,27 "	79.35	70.04	- 9.31
				7.393.30	7.520.24	+ 126.94

Holz-Fußböden:

1	220,83m ²	220,72m ²	- 0,54m ²	6.188.--	6.166.16	- 21.84
---	----------------------	----------------------	----------------------	----------	----------	---------

NACHTRAG:

1	249,61m ²	210,77m ²	- 38,84m ²	1.123.25	984.47	- 138.78
2	6,60 m	5,60 "	----	44.55	44.55	±0
3	447,26m ²	437,10m ²	- 10,16m ²	5.780.20	14.384.75	- 1.594.55
4	71,44 "	116,76 "	+ 45,32 "	2.300.07	3.700.37	+ 1.400.30
5	30,00 m	30,00 "	0,00 m	1.053.--	1.053.--	±0
6	72,60 "	57,00 "	- 15,60 "	1.277.76	1.084.77	- 192.99
7	10,92m ³	10,92m ³	----	742.56	742.56	±0
8	17,50m ²	17,50m ²	----	299.25	299.25	±0
9	10,50 "	10,50 "	----	223.65	223.65	±0
28	12,00 "	12,66 "	+ 0,66m ²	200.--	233.20	+ 33.20
29	29,24 "	28,59 "	- 0,35 "	131.58	130.00	- 1.58
				23.816.75	23.579.60	- 237.15

Angeb.: Rechng.: Differenz: Angebot: Rechnung: Differenz:

6tg1:						
30	21,24m ²	28,09m ²	- 0,35m ²	23.816.75	23.579.60	- 237.15
31	2 Stk.	7 Stk.	+ 5 Stk.	735.50	722.25	- 13.25
32	1,60 m	1,60 m	---	144.---	504.---	+ 360.---
33	---	---	---	37.68	87.68	+ 50
34	17,40m ²	17,40m ²	---	1.250.---	---	- 1.250.---
36	298,92 "	294,96 "	- 4,56 "	619.---	610.75	- 8.25
37	334,27 "	217,71 "	- 116,94 "	2.631.42	2.610.97	- 20.45
38	118,70m	78,45m	- 40,25m	5.927.75	3.675.45	- 2.252.30
40	298,92m ²	294,36m ²	- 4,56m ²	1.839.85	1.215.75	- 624.10
41	370,87 "	274,77 "	- 96,10 "	5.797.05	5.712.58	- 84.47
43	99,00kg	105,00kg	+ 6,00kg	11.267.84	8.792.64	- 2.475.20
44	7 Stk.	7 Stk.	---	529.65	561.75	+ 32.10
45	127,40m ²	134,05m ²	+ 6,65m ²	37.45	37.45	---
46	334,27 "	217,46 "	- 116,81 "	2.548.---	2.604.---	+ 56.---
47	20,00 "	58,00 "	+ 38,00 "	20.747.22	18.704.56	- 1.042.66
48	21 Stk.	12 Stk.	- 9 Stk.	352.---	1.725.25	+ 1.373.25
49	74,11m ²	175,59m ²	+ 98,58m ²	1.863.75	798.75	- 1.065.00
50	907,75 "	540,64 "	- 367,11 "	423.42	316.06	- 107.36
51	461,59 "	433,76 "	- 27,83 "	2.463.31	1.351.50	- 1.111.81
52	4 Stk.	4 Stk.	---	1.754.04	1.875.15	+ 121.11
60	28 "	28 "	---	1.140.---	1.140.---	---
62	1 "	1 "	---	1.456.---	1.456.---	---
66	11,62m ²	11,40m ²	- 0,22m ²	136.---	136.---	---
67	6 Stk.	4 Stk.	- 2 Stk.	441.76	435.41	- 6.35
68	2 "	3 "	+ 1 "	1.041.---	535.---	- 506.---
76	56,35m ²	58,21m ²	+ 1,86m ²	450.---	675.---	+ 225.---
81	14,00 "	7,22m ²	- 6,78m ²	2.535.75	2.617.45	+ 81.70
90	8 Stk.	8 Stk.	---	720.40	531.74	- 188.66
91	1 "	---	- 1 Stk.	220.00	236.00	+ 16.00
106	590 m	544,00 m	- 46,00 m	134.---	---	- 134.---
				8.200.---	7.616.---	- 584.---

110.109.66 90.576.44 -19.533.22

Arbeiten außerhalb des Kostenvoranschlages:

1	---	1 Stk.	+ 1 Stk.	---	105.---	+ 105.---
2	---	44,65m ²	+ 44,65m ²	---	659.75	+ 659.75
3	---	1 Stk.	+ 1 Stk.	---	145.---	+ 145.---
4	---	3 "	+ 3 "	---	105.---	+ 105.---
5	---	17,00 m	+ 17,00 m	---	85.---	+ 85.---
6	---	12 Stk.	+ 12 Stk.	---	72.---	+ 72.---
7	---	17,00 m	+ 17,00 m	---	595.---	+ 595.---
8	---	6 Stk.	+ 6 Stk.	---	390.---	+ 390.---
9	---	3 "	+ 3 "	---	225.---	+ 225.---
10	---	1 "	+ 1 "	---	140.---	+ 140.---

Elektro-Installation:

11	---	1 Stk.	+ 1 Stk.	---	103.58	+ 103.58
12	---	3 "	+ 3 "	---	283.73	+ 283.73
13	---	3 "	+ 3 "	---	283.73	+ 283.73
14	---	3 "	+ 3 "	---	283.73	+ 283.73
15	---	3 "	+ 3 "	---	283.73	+ 283.73
16	---	1 "	+ 1 "	---	78.---	+ 78.---

3.848.25 + 3.848.25

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9

B 39.0.60 B 39.0.51

Karl Fichtinger

trifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

4 Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.

Wohnhaus-
Wiederaufbau.
Ansuchen

W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. XII/15/48 -

28 10 48

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,

Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) um die Übernahme einer Baugeschäft*),
c) um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen*)

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende
Bauvorhaben.

A. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: **W i e n** Politischer Bezirk: **W i e n**
Gemeinde: **Wien XII.,** Straße und Haus-Nr.: **Erlgasse Nr. 19**
Grundstücke: **1** Grundbucheinlagezahl: **1896** Katastralgemeinde: **Unter Meidling**
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? **Ja (Grundbuch)** — Nein *).

B. Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: **Oskar Fichtinger**
Staatsbürgerschaft: **Österreich**
Anschrift: **Wien VIII., Lederergasse 17** Fernruf: **A 22-7-67**
A 23-4-18

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname:

Staatsbürgerschaft:

Anschrift:

Fernruf:

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? **geerbt 1940**

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

C.

Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

1. Beilage

5. Ausmaß des Baugrundes: 529.13 m², hiervon verbaut: 429.42 m². Erbauungsjahr: 1911
6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., ~~IV., V., VI., VII.~~ Stock, Dachgeschoß (zur Wohn-Betriebszwecke zu 100 % ausgebaut gewesen)*)

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

- a) gesamte Wohnfläche 1130.68 m²
- b) " Betriebsfläche 181.64 m²
- c) " Lagerfläche -.- m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 4)**)

8. Angabe über die Höhe) des Hauptmietzinses im Jahre 1945 RM 3.963.72 *)

oder des Bruttomietzinses im Jahre -.-.- S -.-.- *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946?
- ~~Ja~~
- Nein*).

D.

Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:

am

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume**):

- a) gesamte Wohnfläche 253.65 m²
- b) " Betriebsfläche 68.14 m²
- c) " Lagerfläche -.- m²
- d) " Verkehrsfläche -.- m²
- e) " Kellerfläche 51.02 m²
- f) " Dachbodenfläche 61.60 m²

insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ . 434.41 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 4)**)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenutzbaren Räume**):

- a) gesamte Wohnfläche m²
- b) " Betriebsfläche m²
- c) " Lagerfläche m²
- d) " Verkehrsfläche m²
- e) " Kellerfläche 17.12 m²
- f) " Dachbodenfläche m²

insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenutzbare Fläche“ . 17.12 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 4)**)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

ING. LAMBERT FERD. HOFER

ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU / BAUMEISTER

Leder u. Hdger. bee. d. Sachverständiger und Schatzmeister
Experte des Fabriken-Rückversicherungs-Verbandes in
der Ostmark und im Gutsengau

WIEN V/55, SCHLOSSGASSE 9

Postsparkassen-Konto

Baukt. Nr. 104.843 — Verwaltungskto. Nr. 71.644

Fernruf B 2 04 10

WIEN, am 4. Juli 1951

An das

Verwaltung für Stadt- und Landbau,
Verwaltung für Wohnungsbauaufsicht,

W i e n I V.,

Stalinplatz N. 8

Betr: Schlussrechnung für das aus
Fondsmitteln erbaute Haus in
Wien III., Brigittenau 11,
Z: 227539-III-14/49 und
Z: 237660-III-14c/50,
N-Nr. 339.

Der gefertigte Civ.-Ingenieur bescheinigt, dass die
Arbeit an obenanst. Hause am 14. Juni 1951 beendet
wurde und der Beginn der Nachtragsarbeiten am 1. Juli
erfolgte. Die Schlussrechnung vom 13. Juni 1951
Ende Februar 1951 erfolgte.

Die Schlussrechnung wurde am 14. Juni 1951 fertiggestellt.

Die Schlussrechnung wurde von mir am 14. Juni 1951 zur
Überprüfung genommen und nach Überprüfung am Ort und
Stelle am 7. April 1951 technisch und finanziell über-
prüft und berichtigt.

Die Überprüfung der Schlussrechnung ist keine
Arbeit des Civ.-Ingenieur für dieses Bauvergn.

Im weiteren Verlauf, dass die Feinbauarbeiten
(Prüfung 1949) die bewilligte Fondsbauung nicht über-
schritten. Überarbeitet wurde in Folge von Änderungen
in Ausbleich gebracht.

Hochachtungsvoll

1. Schlussrechnung an die Stadt. 35,
Verwaltungsbau, Wien V.,
N-Nr. 107.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Oskar Fichtinger

Ort des Bauvorhabens: Wien VIII.,

Lederergasse 17 12. Bldg. 17

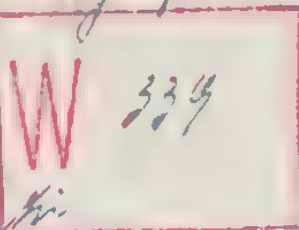
Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

Zu Z. XII/15,48-28.10.48

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Verzeichnis der Beilagen
zum Ansuchen

W 2

3 fach beilegen



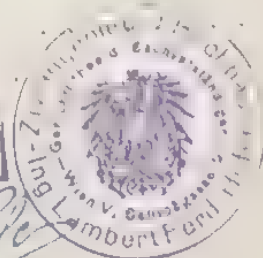
Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-
Nummer:

1	Grundbuchauszug	einfach
	Auszug über die Baurechtseinlage	einfach
	Baurechtsvertrag	einfach
	Vollmachten	einfach
	Erklärungen	einfach
	Baubeschreibung	zweifach
2	Pläne (Skizzen) des Altbestandes 2 Stück	einfach 2
3	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes 86 Stück	dreifach 6
4	Topographische Beschreibung des Altbestandes	einfach 1
5	Topographische Beschreibung des Neubestandes	einfach
6	Baubewilligung	einfach
7	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40)	dreifach 2
8	Massenberechnung	dreifach
9	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen	dreifach
10	Zusammenstellung der Gesamtkosten	dreifach
24	Beilagen insgesamt	24

UBERPRÜFT



W i e n
(Ort)

29. Oktober

8

, am 194

Oskar Fichtinger

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu ~~Wien~~ XV., K
eventuell weitere Beilagen sind anzufügen 39 0

237.660

1.) Der Landesrat Wien für den M. d. 1951

Wien, VII.,

zu Zl.: M.A. 25 P 358/48,

Parhamerpl. 18, z.g.K.,

2.) Die Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgen-
land, Gesch. Nr. III., wirtschaftl. Informationsdienst,

Wien, III.,

Vord. Zollamtsstr. 7, z.g.K.

Der Bundesminister :

i.V. Kloss

M. Abt. 25

Eingelangt 24. JAN. 1951

Zahl F 358/48

Beilagen

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat West

Eingelangt 1. Feb. 1951

Zahl

Beilagen

hina

B e s c h e i d

in Ergänzung des Zusicherungsbescheides vom 28.
April 1949, 227.539-III/14.

In Erledigung des Nachtragsansuchers vom 21. Juli 1950 wird
Herrn Oskar Fichtinger, wohnhaft Wien, VIII., Ledererg. 17, für die
Wiederherstellung des Wohnhauses Wien, III., Erlgasse 19, Grundstück 1209, in-
liegend im Grundbuch der Kst. Gew. Unter-Weidling unter Einlagezahl 1890 aus den
Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds ein zusätzlicher Höchstbetrag von insgesamt

S 63.700.-

(in Worten : dreiundsechzigtausendwiebenhundert Schilling) bewilligt und die
Sicherheitsreserve des mit dem oben angeführten Bescheid zugesicherten Gesamtdarlehens (S 247.300.-) in der Höhe von S 17.378.56 freigegeben.

Es erhöht sich daher die Gesamtdarlehenszusicherung auf
S 311.000.-. (Alte Preise vor dem 3. Lohn-Preisabkommen). Die vorgeschlagenen
Einsparungen in der Höhe von S 28.244.77 werden zur Kenntnis genommen.

Sicherheitsreserve ist in diesem Betrag keine mehr enthalten
und stellt diese Summe einen Höchstbetrag dar, der der endgültige Höhe erst nach
Legung der Schlußrechnung mit dem dann ergehenden Bescheid festgelegt wird.

Die übrigen Bedingungen des Zusicherungsbescheides vom 28. IV.
1949, 227.539-III/14 gelten auch für diese zusätzliche Darlehensgewährung. Hin-
auf den Betrag von S 63.700.- lautender Schuldschein, sowie ein neuer Grundbuchs-
auszug, in welchem diese Hypothek im Rang unmittelbar nach der ersteinverleibten
Fondshypothek aufscheint, sind ehestens vorzulegen. Erst zu diesem Zeitpunkt kön-
nen Rechnungen, die diesen Nachtrag betreffen, einer Honorierung angeführt wer-
den.

B e g r ü n d u n g :

I.) Arbeiten, die durch Einsparungen gedeckt sind :
Bauarbeiten : Erneuerung des Fassadenverputzes Erlgasse
(700 m²) etc., in Gesamtbetrage von rd. **S 23.500.-.**

II.) Andere Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Erneuerung der
Deckenkonstruktion über dem 3. Stock (angeforderte Doppel-
bäume I) stehen, sowie Arbeiten, die für den Bestand und Be-
wohnbarmachung des Hauses unerlässlich sind (in abgerundeten
Beträgen) :

- | | | | |
|-----|---|---|----------|
| 1.) | Bauarbeiten : Abtragen des Dachbodenpflasters, der
Beschüttung, Doppelbaumdecken (350 m ²) etc. | S | 31.200.- |
| 2.) | Zimmermannsarbeiten : Neue Deckenkonstruktion über dem
III. Stock (350 m ²) | S | 29.900.- |
| 3.) | Elektroinstallation | S | 1.000.- |
| 4.) | Professionistenarbeiten | S | 3.300.- |
| 5.) | Kaminausschleifen | S | 8.300.- |
| 6.) | Dachdeckerarbeiten (Innenverstrich) | S | 1.800.- |
| 7.) | Maler | S | 2.900.- |

Erght an :

1.) (zweifach) Herrn Oskar Fichtinger,

Wien, VIII.,
Ledererg. 17,

LIH

W

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9
B 39.0.60 - B 39.0.51

An das

Bundesministerium f. Handel und Wiederaufbau

(Verwaltung d. Wohnungsbau-Wiederaufbaufond)

237.000 - 17/50

22.1.51

Klous. d.

W i e n I V.,

Stalinplatz 8

M. Abt. 25

Gruppe d. ...

... West

Eingelangt 21. Juli 1951

ZU Zahl 7-21/15/48

Beilagen

Betr: Nachtragsansuchen zu
W 339, Zl. 227539-III/4/19
Wien XII., Erlgasse 19.

Um Bewilligung der zusätzlichen Baukosten in
Höhe von

S 201.470.55

Zweihunderteintausendvierhundertseibzig/55/100

lt. der beigeschlossenen Zusammenstellung wird gebeten.

Der Kostenvoranschlag bezieht sich auf Arbeiten,
die durch Kriegsschaden entstanden sind.

Beilagen: 1 Bauauftrag (MA.37 Zl. XII/3189/49 einfach,
1 Bescheid MA.37 Zl. XII/3252/49 "
1 Fassadenplan (bewilligte Aenderung) dreifach,
1 Bauplan (3. Stock, Dachgeschoss u.
Schnitt) "
1 Kostenvoranschlag mit Massenauf-
stellung "
1 Begründung "
1 W 11 Blatt "

Der Bauherr:

U. P. FT

Der Bauführer:

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9
B 39.0.60 - B 39.0.51

Karl Fichtinger

AKT UND STADTBAUMEISTER

KARL FICHTINGER



W 337

WIEN, XV, KRIEMHILDPLATZ 9

Fernsprecher B 39-0-60

Postcheckkonto Wien 60081

LANDERBANK WIEN 37544

Wien XII., Erlgasse 19
W 3 3 9

9. Juni 1950

Wien, am

Bauherr: Oskar Fichtinger
Wien VIII., Lederergasse 17

Nachtrags -

KOSTENVORANSCHLAG

über diverse Bauarbeiten.

Fassade Front Erlgasse (geänderte Ausführung gegenüber Hauptangebot)

Baumeisterarbeiten:

- 1.) 249.61 m² Abschlagen des Verputzes der beschädigten Gassenschaufäche, Schutt-
abfuhr.

Lohn	§ 3.20		
Sonstiges	<u>1.30</u>	§ 4.50	§ 1.123.25

- 2.) 6.60 lfm Fenstergesimse abstemmen, teilweise nachmauern, Schutt-
abfuhr

Lohn	§ 5.82		
Sonstiges	<u>0.93</u>	§ 6.75	" 44.55

Ausmaß: $4 \times 1.20 + 1 \times 1.80 = 6.60$ lfm

- 3.) 446.46 m² Ganzliche Neuherstellung gegliedeter Gassenschaufächen auf alten Mauerwerk u. zwar: auskratzen der Fugen, reinigen der Mauerflächen, Herstellung des groben u. feinen Verputzes mit verl. Zementmörtel, einschl. der Fensterumrahmungen unter Verwendung von Flußsand.

Lohn	§ 28.80		15.780,28
Sonstiges	<u>6.50</u>	§ 35.30	" 15.760,04

Ausmaß: vergleiche Post 43

518.70 - 72.24 = 446.46 m²

- 4.) 72.24 m² Reichgegliederte Gassenschaufächen (u. zwar Altbestand) instandsetzen, Beschreibung gegenüber Einreichung P. 34b unverändert, 40% ige Erneuerung.

Lohn	§ 27.35		2.300,37
Sonstiges	<u>4.85</u>	§ 32.20	" 2.326,13

Ausmaß: $4.00 \times 18.06 = 72.24$ m² 71,44

- 5.) 30.00 lfm Hauptgesimse ziehen.

Lohn	§ 45.90		
Sonstiges	<u>9.20</u>	§ 55.10	" 1.653.--

Ausmaß: Hauslänge Erlgasse 30 m

- 6.) 72.60 lfm Kordon u. Fenstergesimse ziehen.

Lohn	§ 15.20		
Sonstiges	<u>2.40</u>	§ 17.60	" 1.277.76

Ausmaß: $2 \times 30.00 + 9 \times 1.20 + 1 \times 1.80 = 72.60$ lfm

Übertrag § 22.184.73

22.779,21

Übertrag

22.179,21

22.184,73

.92 m3 stark beschädigtes Atti-
mauerwerk abtragen, Schutt abführen.

Lohn 54.15

Sonstiges Schutt 13.85 58.00

742.56

Ausmaß: $(2 \times 6.50 + 4.50) \times 0.52 \times 1.20 = 10.92 \text{ m}^3$

Zimmernannsarbeiten

8.) 17.50 lfm zöllige neue Saumschalung
an Stelle der Attika, 90 cm breit

Lohn 7.50

Sonstiges 9.60 17.10

299.25

Ausmaß: $2 \times 6.50 + 4.50 = 17.50 \text{ m}$

Dachdeckerarbeiten

9.) 10.50 zusätzliche Dacheindeckung
(alter Preis wie Einreichung)

Lohn 10.80

Sonstiges 10.50 21.30

223.65

($2 \times 6.50 + 4.50$) $\times 0.60 - 10.50$ Zwischensumme

22.927.29

522.90

22.921,17

Anmerkung:

Durch vorangeführte Leistungen

Post 1 - 9 entfallen lt. Einreichung

Baumeisteranbot Post 34

a) $\sim 196.85 \text{ m}^2 \times 56.00 = 11.023.60$

b) $\sim 321.85 \text{ m}^2 \times 23.80 = 7.660.03$

$\sim 321.85 \text{ m}^2 \times 4.40 = 1.416.14$

c) \sim Bildhauerarbeit $\sim 6.145.--$

zusammen 26.244.77

Gassenfassade Front Pohlgaße

10.) Gerüst für Gassenfassade, Leihzeit
4 Wochen 328,70

Ausmaß: $17.30 \times 19.00 = 328.70 \text{ m}^2$

per m2 4.--

1.314,80

1.330.--

11.) Längerbenützung für angenommenes 4 wei-
tere Wochen, Stehzeit je 5% = 20%

von 1.330.-- 1.374,80

262,96

266.--

12.) Schutzgerüst 17 lfm 5.80

115.60

13.) Abschlagen des Verputzes der beschä-
digten Gassenschaufflächen einschl. der
Bildhauerarbeiten, Schuttabfuhr.

Ausmaß: $13.00 \times 19.06 = 247.78 \text{ m}^2$ 232,78

per m2 Arbeit 17.80 3.30

1.014,81

Sonstiges 1.30 4.50

1.056,51

14.) Abstemmen der Fenstergesimse, teilweise
nachmauer, Schuttabfuhr.

Ausmaß: $4 \times 1.20 + 1 \times 1.80 = 6.60 \text{ lfm}$

per lfm Arbeit 5.82

44.55

Sonstiges 0.93 8.75

15.) Gänzliche Neuherstellung gegliedeter
Gassenschaufflächen auf alten Mauer-
werk u. sw.: auskratzen der Fugen, rei-
nigen der Mauerflächen, Herstellung
des groben u. feinen Verputzes mit verl.
Zementmörtel unter Verwendung von Fluß-
sand. 17,86

Ausmaß: $13.00 \times 19.06 = 247.78 \text{ m}^2$ 232,78

per m2 Arbeit 28.80

8.287,73

Sonstiges 6.50 35.50

Übertrag

34.027.68

522.90

33.830,48

Übertrag 33.830,68 34.027,68 522,90

schgegliederte Gasenschaufflächen
 (isalit) Altbestand) instandsetzen
 a. ändern wie in Post 34 b des Haupt-
 angebotes, eine 40% ige Erneuerung.
 Ausmaß: $(3,70 + 1,10) \times 18,06 = 86,69 \text{ m}^2$
 per m2 Arbeit 27,35 4,30 x 17,86 = 76,80 m²
 Sonstiges 4,85 32,20

2.472,96
 2.791,42

17.) Ziehen des Hauptgesimmes

Ausmaß: 18 lfm 17,30 m
 per lfm Arbeit 45,90
 Sonstiges 9,20 55,10

951,50
 991,80

18.) Ziehen der Kordon u. Fenstergesimse

Ausmaß: $2 \times 18,00 + 4 \times 1,20 + 1,80 \times 2 = 44,40 \text{ lfm}$
 per lfm Arbeit 15,20
 Sonstiges 2,40 17,60

781,44

19.) Abtragen des beschädigten Attikamauer-
 werkes, Schuttabfuhr

Ausmaß: $4,50 \times 0,52 \times 1,20 = 2,83 \text{ m}^3$
 per m3 Arbeit 54,15 in Pos. 7 Ruth.
 Sonstiges 13,85 68,--

191,76

Zimmermannsarbeiten

20.) Herstellen der neuen 1" stk. Saumschalung
 an Stelle der Attika auf eine Breite von
 ca. 90 cm in Pos. 8 Ruth.

Ausmaß: $4,50 \times 0,90 = 4,05 \text{ m}^2$
 per m2 Arbeit 7,50
 Sonstiges 9,60 17,10

69,26

Spenglerarbeiten

21.) 5 lfm neuen Dachsaum samt Saumstreifen
 an Stelle der Attika herstellen aus verz.
 Eisenblech 65 cm verglichene Breite,
 Preis lt. K.V. 1 v. 8.2.49

per lfm 35,40

177,--

22.) 5 lfm Saumrinne zu Post vor 65 cm breit
 aus verz. Eisenblech samt verz. Kinnenha-
 ken, alte Blecheindeckung entfernen,
 lt. K.V. v. 8.2.49

per lfm 38,50

192,50

23.) Herstellen der neuen Kordongesimsein-
 deckung bis 33 cm breit mit Zinkblech,
 schadhafte Deckung abtragen, lt. K.V. v. 8.2.49

Ausmaß: $2 \times 18,50 = 37,00 \text{ m}^2$
 per m2 $2 \times 17,30 = 34,60$ 18,50

684,50

24.) Herstellen der neuen Sohlbankeindeckung
 für 18 Stk. zwei u. 10 Stk. dreiteilige
 Fenster aus Zinkblech, sonst wie vor

Ausmaß: $18 \times 1,44 = 25,92$
 $10 \times 2,70 = 27,--$ 52,92 lfm
 per lfm 21,--

1.112,32

Dachdeckerarbeiten

25.) bei der Attikamauer, herstellen einer
 neuen Strangfalzziegeleindeckung samt
 herstellen der Anschlüsse.

Ausmaß: ca. 3,00 m²
 per m2 Arbeit 53,80
 Sonstiges 56,30 110,10 Pauschale

110,10

Summe der Posten 10-25 15.856,81 2.344,68

Übertrag

38.784,10 2.867,58
 38.036,58 2.466,82

Übertrag 38.036,58 2.466,82
38.784,10 2.867,58

rese Baumeisterarbeiten

Ab schlagen des schadhaften Putzes im Keller, Fugen auskratzen u. Schutt abfuhr
Ausmaß: Waschküche

2x(4.60+4.00)x3.10+4x0.50x0.30+0.25x
1.30x4 = 55.20 53,32
Klosett 2x(1.00+1.10)x3.10 = 13.02 13,02
Magazin (3.00+2.90)x3.10x2+
+(3.90+2.90)x3.10x2 = 75.02 73,16
143.24 139,51 m²

per m2 Arbeit 2.90
Sonstiges 1.05 3.95 " 437,67
565,80

27.) Herstellen eines geschliffenen Zementmörtelputzes in der Waschküche auf eine Höhe von 1.50 m

Ausmaß: 2x(4.60+4.40)x1.50+4x0.50x1.50 =
= 30.00 m2

per m2 Arbeit 34.00
Sonstiges 6.50 40.50 1.215.--

28.) Den Verputz der Kellergewölbe im Klosett u. Magazin instandsetzen, losen Putz abschlagen u. hierauf grob u. fein erneuern einschl. Gerüst u. Schutt abfuhr, im Nachmaß verrechnet.

Ausmaß: ca. 12.00 m2

per m2 Arbeit 23.75 15.50 240.--
Sonstiges 7.00 30.75 4.50 " 369.--
20,00

29.) Abschlagen des Deckenputzes in der Waschküche, Fugen auskratzen, Schutt verfuhr einschl. Gerüst.

Ausmaß: 4.60x4.00+2x0.60x4.60+0.75x
x0.90x2+15% = 29.24 m2

per m2 Arbeit 3.40
Sonstiges 1.10 4.50 " 131.58

30.) Die Ziegeldecke samt Gurte in der Waschküche mit verl. Zementmörtel grob u. fein verputzen.

Ausmaß: wie Post vor 29.24 m2

per m2 Arbeit 29.20 25.- 725.50
Sonstiges 4.80 30.70 " 897.67

31.) Auslösen u. wieder versetzen von Eisenfenster in der Waschküche. (2 Stück)
p. Stk. Arbeit 72.-- " 144.--

32.) Herstellen eines Stufen beim Hauseingang aus Beton mit Dolomitsand inkr. u. glattverriebener Oberfläche einschl. versetzen eines Abstreifgitters.

Ausmaß: 1.60 lfm

per lfm Arbeit 26.50
Sonstiges 28.30 54.80 " 87.68

33.) Beihilfe bei den Professionisten u. Handwerkern.

Pauschale

75 M. H. 27 H. = 537.75
1.250.-- 11 H. H. 2 1.30 = 472.50
229.75

34.) Herstellen des Isolierbeton 12 cm stk. in 2 Schichten zu je 6 cm aufgebracht, erste Schichte 1 : 10, zweite Schichte 1 : 6 gemischt, Oberfläche verrieben in den Lagazinen u. im Souterrain.

Ausmaß: 3.00x2.90+3.00x2.90 = 18.07 m2

per m2 Arbeit 24.70 35.- 604.--
Sonstiges 17.50 42.20 770.20

Übertrag

44.215.82 2.207.58
42.886,01 2.466,82

2.444,82

Übertrag

13/ 2.--

14.--

21/10.--

81 m2

7:6201:

4 25.

1.863. --

per m2 Arbeit \$ 8.87

2.651.42

$$(5.30 + 12.75 + 11.40) \times 5.30 = 156.09$$

156.98

313.07

$$(2.10 \times 1.90) \times 2 \quad 7.98$$
$$(1.30+1.50+1.30+2.80+2.10+0.80+1.70+2.20) \times$$

298.92

elbøden

5.929.95

N ~~5-410-88~~

 $530 + 0.50$

160.50 170.87

$$(23.50 + 6.40) \times (4.80 + 0.85 \times 2) = \underline{152.49} \quad \underline{155.48}$$

~~312.99~~ 326.29

$$(2.10 \times 1.90) \times 2$$

1. Ein. an. 1. Teil. der Sitzung!

7-98 7-98

305.01 334.27

per m2 Arbeit 7.50

W 1.839,85

$$(5.30 + 12.75 + 11.40 + 23.50 + 6.40) \times 2 =$$

= 118.70

55.980.97 2.867.58

54.927,23 2.466,82

Übertrag § 54.927,23 2.466,82
~~55.980,97~~ § ~~2.867,58~~

Stk. Trassauflager für die neuen
 socken ausstemmen u. nach dem Verle-
 gen der Trame wieder vermauern.
 per Stk. Arbeit § 8.--
 Sonstiges 2.60 § 10.60

" ~~1.378,--~~

40.) 298.92 m2 Beschüttung u. Ziegelpfla-
 ster auf die Tramdecke wieder auf-
 bringen mit dem vorhandenen Material
 samt Ersatz von 15% gebrochener Ziegel.
 per m2 Arbeit § 13.60
 Sonstiges 5.80 § 19.40

" 5.799.05

41.) 310.72 m2 Stukkaturung der Deckenunter-
 sichten mit groben u. feinen Gipsmörtel
 herstellen samt doppelter Verrohrung,
 herstellen des Anschlusses der Hohlkehlen
 an den alten Wandverputz u. unter der
 Voraussetzung, daß diese Arbeit in bewohn-
 ten Räumen durchzuführen ist.
 (19.37+21.37x4+21.20+20.60+10.50+9.60+
 +1.19x4+10.08x3+9.44+16.65+8.45+10.08+
 +27.55 = 274.12
 In den Stockwerken (Lage der
 Wohnungen in beiliegenden
 Grundriß ausgetragen)
 II. Stock Wohnung 24 Zi.

50% v. 21.20 = 10.60
 Wohnung 21 Kü.

50% v. 10.80 = 5.40

I. Stock Wohnung 18 Zi.

100% v. 20.60 20.60 36.60

per m2 Arbeit § 21.-- m² 310.72
 Sonstiges 13.10 § 38.10 32.--

" 11.867,84
~~11.838.43~~

42.) 274.12 m2 Herstellen eines Böckelgerüstes
 für die Durchführung der Arbeit der Post 7
 per m2 Arbeit § 3.50
 Sonstiges - .50 § 4.--

" 1.096.48

43.) 22 Stk. Spitzanker aus 8/40 u. 10/50 mm
 stk. Flacheisen liefern, versetzen u. ver-
 mauern, Anker 0.75 m, Schuber 0.60 m lang
 per Stk. 4.50 kg = 99.00 kg
 per m2 Arbeit § 0.85
 Sonstiges 4.50 § 5.35

" 529.65

44.) 7 Stk. Tramklammern aus 8/40 mm Flach-
 eisen, 0.90 m lg., liefern u. versetzen.
 per Stk. Arbeit § 0.85
 Sonstiges 4.50 § 5.35

" 37,45
~~93.62~~

45.) 127.40
~~186.72~~ m2 Wandputz grob u. fein samt
 abschlagen im 3. Stock 40 cm im Durch-
 schnitt unterhalb des Plafonds ange-
 nommen, ferner im Hofe.
 per m2 Arbeit § 18.50
 Sonstiges 4.50 § 23.-- 20.--

" 2.548.--
4.285.54

Übertrag § 81.001.74 § 2.867.58
 75.765,34 2.466,82

Dem. nach Tats. Wirkung noch
 notwendig bei der Deckenunterstützung

Übertrag 75.765,37 2.466,82
 81.001,74 2.567,53

essentrakt
 $2 \times (3.80 + 4.15 + 4.15 + 4.00 + 4.15 + 4.15 + 4.00) + 14 \times 5.15 = 128.90$
 Hoftrakt
 $8 \times (2.70 + 4.80 + 2.60 + 3.25 + 3.75 + 4.05 + 3.10 + 3.25 + 3.10 + 3.25 + 2.00 + 2.10 + 2 \times 4.80 + 12.80 + 2.10 + 2.50 + 1.50) = 132.90$
 $\text{hoch i.M.} \quad \text{siehe Querschnitt!} \quad \text{261.80}$
 $\text{im Hof} \quad \text{0.40}$
 $\text{im Hof} \quad \text{104.72}$
 $(4.80 + 1.50 + 2.95 + 8.90 + 9.05) \times 3.00 \text{ i.M.} \quad \text{81.60}$
 136.32 m^2

Zimmermannsarbeiten

- 46.) 334.25
 305.01 m^2 Deckenkonstruktion über dem 3. Stockwerke herstellen aus 16/22 cm stk. Trämen, 0.90 m von Mitte zu Mitte verlegt, samt doppelter 24 mm stk. Sturzschalung, 18 mm stk. Konerschalung inkl. allen Tramauswechslungen u. Beigabe von Klammern u. Nägel
 Ausmaß: gleich Post 2
 per m2 Arbeit 21.50
 Sonstiges 72.50 28.747,22
 22.700,94

- 47.) 20 m2 Zimmerdecke der Wohnung 29 im 3. Stock wegen Einsturzgefahr gepölzt
 per m2 Arbeit 8.20
 Sonstiges 9.40 17.60
 352.--

Elektroinstallation

- 48.) 21 Stk. Deckeneinlässe herstellen aus armierten Rohr 13 mm unter Verputz mit 1 mm2 Kupferleitungsdraht. (Diese Arbeit ist infolge der stappenweisen Deckenauswechslungen in öfteren Arbeitsgängen auszuführen.)
 p. Stk. Arbeit 51.95
 Sonstiges 36.80 88.75
 pro Raum ist 1 Deckenauslass gerechnet
 1.363.75

Malerarbeiten (in Zusammenhang mit Deckenauswechslung!)

- 49.) 214.12 m^2 Malen der neu verputzten Decken u. zwar abschleifen, weißigen, mit Seife grundieren u. mit Leimfarbe weiß streichen. (aus 7. 41)
 per m2 Arbeit 1.54
 Sonstiges 0.26 21.80
 987,35
 955.89 m^2 Malen von Wänden u. zwar die alte Farbschicht abscheren u. waschen, kleinere Schäden vergipsen, mit Seife grundieren, licht mit Leimfarbe streichen, zweimal walzen u. ablinieren.
 per m2 Arbeit 2.16
 Sonstiges 0.34 2.50
 2.468,38
 2.509,73

81.001,74 56.637,42
 75.765,39 36.391,59

Übertrag 8

75.765,39 36.391,59
~~81.001,74~~ 8 ~~36.437,12~~

5x12+5.30x2+3.80x2+4.15x8+
 00x4+4.80x6+2.80x4+2.00x2+
 1.85x8+0.95x8+3.25x10+3.10x8+
 +2.60x2+4.05x2+3.75x2+1.85+1.40x
 x2+2.50+2.10+12.80+14.20+2.00+
 +4.00 = lang 308.35
 hoch 3.10 *Fehl Anweisung!*

Dachdeckerarbeiten

- 51.) Das gesamte Dach an der Innenseite vom losen Mörtel u. Staub reinigen (abkehren) u. mit feinem Mörtel mit etwas Zementbeigabe frisch verstreichen.

Ausmaß: wie Post 3+4 d. Hauptangebotes

350.07 + 111.52 = 461.59 m²

per m² Arbeit 8 4.10
 Sonstiges 8 4.90

" 2.261.79

Tischler - Schlosser - Arbeiten

- 52.) 4 Loch neue Zwischentüren neu herstellen, Stocklichte 90x200 cm

Tischler 8 220.--

Schlosser 62.-- 8 285.--

" 1.140.--

- 53.) 1 Loch neue Tür zwischen Waschküche u. Lichthof, Stocklichte 75x200 cm

Tischler 8 190.--

Schlosser 60.-- 8 250.--

" 250.--

- 54.) Fassade Front Erlgasse nur äußere Flügel 15 Loch dreiflügelige Doppelfenster 100/190 reparieren.

Tischler 8 41.80

Schlosser 37.20 8 79.--

" 1.385.--

- 55.) 4 Loch sechsflügelige Fenster 160/190 wie vor reparieren.

Tischler 8 67.30

Schlosser 47.60 8 114.90

" 439.60

Fassade Front Rohlgasse (wie Erlgasse)

- 56.) 13 Loch dreiflügelige Fenster reparieren wie Post 54

Tischler 8 44.--

Schlosser 40.-- 8 84.--

" 1.212.--

- 57.) 6 Loch sechsflügelige Fenster reparieren wie Post vor

Tischler 8 65.--

Schlosser 44.50 8 109.50

" 697.--

- 58.) 1 Loch zweiflügelige Haustor reparieren u. Beschläge ergänzen, sowie 2 Stück Putzflügel neu anfertigen.

Tischler 8 190.--

Schlosser 451.-- 8 641.--

" 641.--

- 59.) 12 Loch Abortfenster reparieren

Tischler 8 20.90

Schlosser 10.40 8 31.30

" 45.40

81.001.74 8 45.307.21

75.765,39 45.061,38

Übertrag 75.765,39 45.061,38
81.001,74 45.307,21

Loch 4 flügelige Gangfenster wie
54 reparieren.

Tischler 55.60 30. 1.456. --
Schlosser 32.50 88.10 22. 52. 2.466.80

12 Loch 4 flügelige Hofwohnungsfenster
reparieren der äußeren Fl gel wie Post vor

Tischler 44. -- 760. --
Schlosser 38.50 82.50 80. -- 990. --

62.) 1 Loch Waschküchentüre reparieren, schad-
hafte Holzteile erneuern, fehlende be-
schläge ergänzen.

Tischler 95. --
Schlosser 41. -- 136. --

63.) 1 Loch Klosettüre im Erdgeschoß neue
Füllung einsetzen.

Tischler 85. --

64.) 10 Loch Wohnungseingangstüren im Hau t-
schadensteil für die Bewohnbarkeit re-
parieren, gang u. schließbar machen, (8
Wohnungen u. 2 Souterrainräume)

Tischler 46.40
Schlosser 30.20 76.60 756. --

64a) 8 Loch Anhangfenster zu Post vor

Tischler 30.20
Schlosser 23.20 53.40 427.20

65.) 3 Loch Lichthöfenster reparieren.

Tischler 41.80
Schlosser 20.90 62.70 188.10

66.) 11.62 m2 neuen Schiffboden samt Polster-
holzer u. Sesselleisten verlegen, einschl.
aufreißen des Alten u. planieren.

Ausmaß: Wohnung 31

3.25x3.10+0.90x0.60 = 10.62 m2

Wohnung 7 = 1. --
11.62 m2

67.) 6 Loch Eisenfenster 100/130 größer Hof
reparieren.

Tischler 174. -- 1.044. --

68.) 2 Loch neue Fassonfenster mit Sprossen-
teilung samt Rahmen u. Lüftungsflügel
für die Waschküche

Schlosser 225. -- 450. --

69.) Liefern einen Abstreifgitters aus Flach-
eisen samt Rahmen u. Pratzen beim Haus-
einbau.

1 Stk. Schlosser 228. -- 244. --

70.) Liefern u. versetzen von 2 Stk. feststehen-
den Ventilationen aus Rahmen u. perforierten
Blech ca. 30/30 cm groß für Waschküche u.
Souterrainlokal

Schlosser 50. -- 100. --

81.001.74 51.038.31
75.765,39 51.038,34

Übertrag 75.765,39 57.038,34
81.001,74 52.188,31

10 m2 Reparaturverglasung der Gas-
sassenfenster, Seite Erlgasse, nur
die äusseren wie vor, verrechnet im
Nachmaß entsprechend dem tatsächlichen
Aufwande (Annahme 50% der Außenfläche)
Lohn 20,30

Sonstiges 35,10 55,-- 45,--

Ausmaß: Front Erlgasse

22 untere Flügel (2+3.St.) 45/113=11.19 m2

20 " " (lg+1.St.) 45/120=10.80

8 Oberlichtflg. (2+3.St.) 100/43= 3.44

6 " " 45/43= 1.16

7 " (lg+1.St.) 100/47= 3.29

6 " " 45/47= 1.27

59 Flügel 31.15

50% aufgerundet 15.60 m2

72.) 35 Stk. Fensterflügel, den alten schadhaf-
ten Fensterkitt entfernen, nachsplinten
u. verkitten mit Leinölkitt (50%lg)

Ausmaß: (Restliche Flügel von Post vor,
bei 50%iger Glasbruchannahme ergibt
dies 69/2 Flügel = rd. 35 Stk. im
Nachmaß verrechnet.

Lohn 3.20

Sonstiges 3.75 6.95

73.) Reparaturverglasung der äußeren Gas-
sassenfenster Front Pohlasse, verrech-
net im Nachmaß entsprechend dem tatsäch-
lichen Aufwand (Annahme 50% der Gesamt-
fläche)

28 Stk. unt. Flügel (2+3 St.) 45/1.13 = 14.24

28 " " (lg.+1 St.) 45/1.20 = 15.12

8 " Obl. " (2+3 St.) 100/43 = 3.44

12 " " " 45/43 = 2.32

8 " " (lg.+1st.) 100/47 = 3.76

12 " " " 45/47 = 2.54

96 41.42

Annahme 50% v. 41.48 d. u. rd. 21.00 m2

Arbeit 20.90

Sonstiges 35.10 56,-- 45,--

74.) Von den restlichen Fensterflügel den alten
schadhaften Fensterkitt entfernen, nachsplin-
ten u. verkitten mit 50%igen Leinölkitt.

Ausmaß: 1/2 96 = 48 Stk. im Nachmaß verrechnet.

Arbeit 3.20

Sonstiges 3.75 6.95

75.) Umglasser für den Tischler u. Schlosser in
Nachmaß verrechnet.

20% von 21.00 m2 = 4.20 m2 a 25,--

76.) 56.35 m2 äußere Verglasung der Gang u. Stie-
genhausfenster als Reparaturverglasung,
4/4 Lauglas mit Leinölkitt (50%ig) mit
Entfernung der Schutzverghalungen.

Arbeit 18.50

Sonstiges 35.10 53.60 45,--

Übertrag

81.001,74 57.940,12

75.765,39 55.902,74

Übertrag 75.765,39 55.902,94
81.001,74 57.940,12

II. + III. Stock
 1er x 6 Lichten 44/55 = 8.71 m2
 " x 6 " 54/55 = 7.13
 " x 2 " 44/55 = 1.94
 " x 2 " 44/110 = 3.87
 Bg. + I. Stock
 7 " x 6 " 44/59 = 10.90
 3 " x 6 " 44/59 = 4.67
 4 " x 2 " 44/59 = 2.08
 " x 2 " 44/118 = 4.15

Eiserne Kellerfenster

7 x 15 Licht. x 0.10 m2
 (0.10 m2 = Kleistmaß) = 10.50
 1 x 24 Licht. x 0.10 m2 = 2.40
 56.35 m2

77.) Verglasung der inneren Flügel der neuen
 Fenster in der Front Fassade mit Fenster-
 glas 4/4 u. mit 50%igen Leinölkitt ver-
 kittet, 2. u. 3. Stock untere Flügel
 20 Stk. a 45/120 = 0.54 = 10.80 m2
 obere Flügel
 10 " a 100/45 = 0.45 = 4.50
 Erdg. u. 1. Stock untere Flügel
 20 " a 45/125 = 0.563 = 11.26
 obere Flügel
 10 " a 100/45 = 0.45 = 4.50
 31.06 m2

Arbeit 13.80
 Sonstiges 32.10 45.90

1.273,46
 1.125,65

78.) 18 Loch Abortfensterflügel 35/110 cm
 wie Post 71 beschrieben verglasen
 Arbeit 8.30
 Sonstiges 14.00 22.30

401.40

79.) Verglasen der beiden Haustorflügel mit
 6/4 Glas mit 50%igen Leinölkitt
 Ausmaß: 2x1.30x0.60 = 1.56 m2
 Arbeit 28.30
 Sonstiges 76.00 104.30

1.27,92
 160.71

80.) 19.62 m2 Neuverglasung der Wohnungsein-
 gangstüren mit Kluhengefenster mit Kathe-
 dral- oder mit Ornamentglas (4 Wohnungen)
 Ausmaß: im Falzmaß: 3.84
 4 Türen 64x38x4 Lichten = 7.78 m2
 4 Fenster 34x50x6 " = 4.08
 4 Fenster 66x50x3 " = 3.96
 15.82 m2

Arbeit 19.50
 Sonstiges 64.00 83.50

665,28
 1.720,00

81.) 14.00 m2 Zwischentürverglasung (wegen
 Gangküchen erforderlich) 4/4 Glas mit
 Falzleisten im Nachmaß verrechnet.
 Ausmaß: 10 Türen a 1.40 m2 = 14.00 m2
 Arbeit 18.50
 Sonstiges 35.10 53.60

750.40

82.) Unglasen der Wohnungshoffenster für Tisch-
 ler u. Schlosser im Nachmaß verrechnet.
 Ausmaß: ca. 3.00 m2 a 25.00

75.00

Übertrag 81.001,74 62.084,16
 75.765,39 57.121,40

Übertrag 75.765,39 59.121,40
81.001,74 62.084,16

Streicherarbeit

8 Loch Gassenfenster, Front Brlgasse, abscheren der alten Farbe, grundieren, auskitten u. überziehen der schlechten Teile mit Schleifkitt, zweimal mit Leinölfarbe streichen u. wetterfest lackieren einschl. abbrennen. 100/190 per Stück 84.50

167.50
1.007.50

34.) 1 Loch Eingangstüre von 1 Seite, Eiche lasiert. 160/320 per Stück 338.12

210.00
338.12

85.) 18 Loch Gassenfenster 2 teilig, Front Pohlgrasse von einer Seite streichen u. zwar: kitten u. überziehen der schlechten Teile mit Schleifkitt, zweimal mit Leinölfarbe streichen u. lackieren, die neu eingesetzten Holzteile von innen entsprechend dem bestehenden Anstrich ergänzen. 100/190 per Stück Arbeit 39.30 Sonstiges 45.20 84.50

84.50

86.) 14 Loch Gassenfenster dreiteilig, sonst wie vor. 160/190 per Stk. Arbeit 55.60 Sonstiges 61.50 117.10

117.10

87.) 1 Loch Kellertor von innen streichen u. lackieren. 160/320 Arbeit 160.20 Sonstiges 153.40 313.60 167

167
313.60

88.) 2 Loch Geschäftseingangstüren nur von innen behandeln. 90/245 2.60 5.20 7.80

7.80
136.00
136.00

89.) 40 Loch Hoffenster nur von außen mit Rahmen, Ausführung braun streichen. 100/190 per Stk. 68.20

68.20
2.728.00

90.) 8 Loch Fassonfenster, 10.20 m2 per Stk. 100/190 29.60

29.60
236.80

91.) 1 Stk. Tür im Keller (Lichthof) Stocklichte 65x210 cm samt Stock u. Verkleidung abbrennen, streichen, lackieren. per Stk. Arbeit 109.50 Sonstiges 105.70 214.20 134

134
214.20

92.) 1 Stk. Tür wie Post vor, jedoch 90x210 cm Stocklichte (Wachküche) Arbeit 137.20 Sonstiges 121.50 258.70 156

156
258.70

93.) 1 Stk. Klosettüre von beiden Seiten nach dem Einbau e ner Füllung ausbessern, 75/190

155.00
155.00

94.) 4 Loch neue Zwischentüren grundieren, streichen u. zweimal streichen. 5.00 m2 32.00

108.40
128.00
128.00

81.001.74 59.121.56
75.765,39 62.084,16

Übertrag 75.765,39 68.322,62
81.001,74 71.616,56

arbeiten

Stiegenhaus mit allen Untersichten,
Scheidenteilen, Gängen u. Vestibule, ab-
scheren u. abwaschen der alten Farben,
vergipsen der Mauer Schäden, soweit mit
der Spachtel möglich, Plafond u. oberen
Teil der Wände weiß tönen, Lambries im
mittleren Teil streichen u. zweifär-
big deessinieren u. mit Abschlusstriech
versehen. (In Stiegenhaus verree-act) *Falsch Anlegung!*

865,58 277,35 m2 Malerei von Wänden, Hauptpla-
fond, Deckenuntersichten a 2.09
213,75 m2 Aufschlag f.
213,47 Stiegenhaus a 2.21

1.809,06
2.042,66
44,83
13.88

96.) Wände der Wohnräume in denen der Wand-
gipsputz erneuert wird u. zwar, die alte
Farbe abscheren u. waschen, kleine Risse
u. Sprünge vergipsen, mit Beinhölzern be-
streichen u. zweifach wälzen u. ablinieren.
a) Decken

Wohnung 13 Zimmer 4.15x5.00 = 20.75
17 Küche 2.80x3.30 = 9.24
Zimmer 4.15x5.15 = 21.37
18 Zimmer 3.80x5.15 = 19.57
21 Zimmer 4.15x5.15 = 21.37
24 Zimmer 4.00x5.30 = 21.20
133.50

per m2 Arbeit 1.54
Sonstiges 0.26 1.80

204,30
240,30

b) Wände

Wohnung 13 Zimmer (4.15+5.00)x2x3.30 = 60.39
17 Küche (2.80+3.30)x2x3.30 = 40.26
Zimmer (4.15+5.15)x2x3.30 = 61.38
18 Zimmer (3.80+5.15)x2x3.30 = 59.07
21 Zimmer (4.15+5.15)x2x3.30 = 59.52
24 Zimmer (4.00+5.30)x2x3.30 = 50.52
340.14

per m2 Arbeit 2.16
Sonstiges 0.34 2.50

40.35

Elektro-Installation

97.) Installation eines Mittelauslasses mit UP-
Schalter im Souterrainkellerraum mit An-
schluß an bestehende Leitung

8.5 m Isolierrohr 13 mm a 1.78
20.0 m Draht 2.5 mm2 Alu 0.50
1 UP-Dose 1.50
1 Kippausschalter UP 6.00
2 Abzweigkastl 0.75
1 Lusterhaken 0.45
Zubehör
Arbeitszeit

15.13
10.00
1.50
6.00
1.50
0.45
3.00
66.00

98.) Installation eines Mittelauslasses mit UP-
Schalter im Zimmer der ehem. Hausbesorgerwgh.

6.0 m Isolierrohr 13 mm 1.78
15.0 m Draht 2.5 mm2 Alu 0.50
1 UP-Dose 1.50
1 Kipp-Ausschalter 6.00
2 Abzweigkastl 0.75
1 Lusterhaken 0.45
Zubehör
Arbeitszeit

10.68
7.50
1.50
6.00
1.50
0.45
3.00
53.00

81.001,74 71.616,56
75.765,39 11.413,57

75.765,39 71.418,37
 Übertrag 8 81.001,74 8 75.335,95

Installation eines Mittelauslasses				
mit UP-Schalter im Zi.u.Kab. 1.Stock				
15.0 m	Isolierrohr 13/ mm	a 1.78	"	26.70
25.0 m	Draht 2.5 mm2 Alu	~ 3.50	"	17.50
2	UP-Dosen	~ 1.50	"	3.00
2	Kipp-Schalter	~ 6.00	"	12.00
4	Abzweigkastl	~ 0.75	"	3.00
2	Instanterien	~ 0.45	"	0.90
Zubehör			"	5.00
Arbeitszeit			"	132.00

100.) Installation eines Mittelauslasses mit
 UP-Schalter im Zimmer 1.Stock 83.63

101.) Dito wie Post 99 u. 100 im 2.Stock 283.73

102.) Dito wie Post 99 u. 100 im 3.Stock 283.73

103.) a.) Verlegung des Kabelkopfes vom Keller
 i.d. Hausflur. Diese Arbeit führt das
 nun durch.

b.) Erneuerung der Steigleitung u. Zulei-
 tung vom Kabelkopf i.d. Hausflur.

c.) Erneuerung der Wohnungszuleitungen
 bis zu den Wohnungstüren.

d.) Lichtinstallation in der ausgebomb-
 ten Tischlerwerkstätte.

e.) Lichtinstallation i.d. Waschküche.
 zu Punkt b)

1	Sicherungskasten 490x300	~ 73.00	"	73.00
1	" 490x650	~ 111.50	"	111.50
3	" 490x500	~ 98.20	"	294.60
5	Sicherungselemente III/35 A	~ 17.80	"	53.40
10	" II/10 A	~ 10.30	"	72.80
31 m	Isolierrohr 29 mm	~ 5.66	"	175.46
100 m	NGA-Draht 16 mm2 Cu	~ 6.95	"	695.00
4	Stockwerksabzweigkasten	~ 29.50	"	118.00
Zubehör			"	96.00
Montage			"	1.025.00

zu Punkt c)

326 m	Isolierrohr 23 mm	~ 3.72	"	1.212.72
700 m	NGA-Draht 4 mm2 Cu	~ 1.84	"	1.288.00
20	Abzweigkastl	~ 0.60	"	12.00
10 m	Feuchtraumkabel 3x4 mm2 Cu	~ 9.65	"	96.50
12 m	" 2x4 mm2 Cu	~ 7.90	"	94.80
Zubehör			"	142.00
Montage			"	1.140.00

zu Punkt d)

35 m	Feuchtraumkabel 2x1.5 mm2 Cu	~ 5.17	"	180.95
10 m	" 3x1.5 mm2 Cu	~ 6.14	"	61.40
30	Feuchtraumschellen	~ 0.85	"	25.50
4	FR-Ausschalter	~ 15.10	"	60.40
2	FR-Durchgangsarmaturen kompl.	~ 23.90	"	47.80
1	FR-Endarmatur kompl.	~ 22.60	"	22.60
1	FR-T-Armatur kompl.	~ 25.10	"	25.10
3	FR-T-Dosen	~ 15.00	"	45.00
1	Zählerbrett Gr. I kompl.	~ 7.30	"	7.30
2	Sicherungselemente 6 A kompl.	~ 10.20	"	20.40
1	Schlitzstütze	~ 0.90	"	0.90
3	Kabelendverschraubungen	~ 3.80	"	11.40
Zubehör			"	30.00
Montage			"	260.00

81.001,74 80.540,52
 75.765,39 80.536,09

75.765,37

80.536,09

Übertrag s' ~~81.001.74~~ s' ~~84.540.52~~

Feuchtraumkabel 2x1.5 mm2 CU	5.17
Feuchtraumschellen	~ 0.85
IN-Ausschalter	~ 15.10
IN-Endschalter kompl.	~ 22.60
IN-T-Dose	~ 15.--
Schlitzstutzen	(0.90
Zubehör	
Montage	

77	✓	62.04
77	✓	21.25
77	✓	15.10
77	✓	22.60
77	✓	15.--
77	✓	1.80
77	✓	18.--
77	✓	240.--

21 m Draht 1.00 mm² Cu

21	m	Draht 1.00 mm ² Cu	0.55
1		Taster UP braun	5.60
1		UP-Dose	1.70
5		Helferstunden	6.65
2		Patronen II/10 A	0.97
2		" II/6 A	0.90
2		Paßschrauben 6 A	1.12
1		Sicherungskopf II	1.78
1		Um-Klippschalter braun	4.80
		Zubehör	

11	✓	11.55
11		5.60
11	✓	1.70
11	✓	33.25
11	✓	1.94
11	✓	1.80
11	✓	2.24
11	✓	1.78
11	✓	4.80
11	✓	1.--

012501

" 2.150.-

10 Kamine vom Keller bis Dach	50 Litzen
-------------------------------	-----------

9	"	"	Part.	"	"	36	"
9	"	"	I. stock	"	"	27	"
9	"	"	II.	"	"	18	"
10	"	"	III.	"	"	10	"
47	"					<u>141</u>	"

and 550 m a £ 14.--

8.250.00

~~Die Vermarktung des Gartens in der Front
rue 19 um 8 Wochen als in Angebot
ausgeschlossen.~~

~~100% Erhöhung~~ per Woche 5%, angenommen

$$0.1 = 0.424 + 0.600 - 1.368$$

100.) 60. steigererstellung samt Planie d. Ab-
gründung 10 cm stk. sowie Gussasphalt.
 $26.00 \times 2.65 = 68.90 \text{ m}^2$ *geputzte d. innere*
per m² Arbeit *y 22.--*

Somstiges	27.20	g	"	4.078,88
-----------	-------	---	---	----------

$$y \quad 86.447.62 \quad y \quad 95.771.97$$
[illegible]

A.) Summe Baumeister 47.133,37 g

B. } Summe Professionisten 41.407,54 n

John u. Preisabkommen

15% von Summe A.) 11.575,01 " 12.067,14

15% von Summe	B.	13.711,13 "	14.365,80
---------------	----	-------------	-----------

Subunternehmerzuschlag

16% von Summe B.) 14625.21 " 15.321.52

320- Summe

~~Gebühren lt. W 11 Blatt~~

Germany

8 240-095-14

Ing. Karl Fichtinger

Accident II. Stadelmaier's car

Wien XV. Kumpfmühlplatz 9

Wien XV., Knechtensplatz 5
D 22 0 20 - B 32 0 5

B 39.0.00 - B 39.0.00

Kind Friends

LI

W 339

Den Preisen des Nachtragvoranschlages wurden die Kalkulationsgrundlagen des Hauptangebotes zugrunde gelegt.

Kostenzusammenstellung:
=====

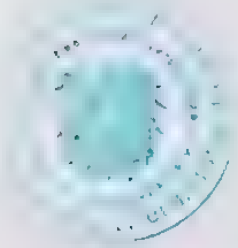
A.) Reine Bausumme	208.447.28
B.) Architekturleistung W 11	13.340.63
C.) Ueberprüfung 1,5% von A.)	3.126.71
Summe :	224.914.62

davon ab: bereits genehmigte
Summe(aus dem Wiederaufbaufonds
W 3 39)der Pos. 1 - 9
22.921.17
522.90 23.444.07

verbleibt anzusprechende
Fondshilfe

S 201.470.55
=====

Mit den ABB wurde z.T. BER. BEGONNEN!



ÜBERPRÜFT

Karl Fichtinger

Mit vorstehenden Preis-
korrekturen einverstanden:

19 1950

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „West“
(f. d. Bez.: 12-18, 24 u. 25)
Wien XII, Schönbrunnerstraße 259

Ing. Karl Fichtinger
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9
B 39-0-60 - B 39-0-51

16. Aug. 1950

Andr. Ing. Schubert

Karl Fichtinger
Karl Fichtinger

Wend

Betrifft: Wien XII., Erlgasse 19

Anlage!

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XV., Kriemhildplatz 9

B 39.0.60 - B 39.0 51

Maßenaufstellung

zu Post 95

Malerarbeiten

Stiegenhaus u. Stiegenuntersichten

$$8.50 \times 17.50 + \frac{8.50 \times 2.86}{2} = \checkmark 160.91 \text{ m}^2$$

$$2.00^2 \times 3.14 + 4.00 \times 1.00 = \checkmark 16.56$$

$$1.20 \times 7.50 \times 4 = \checkmark 36.00$$

$$213.47 \text{ m}^2$$

Vestibul u. Gänge

$$\text{Vestibul } 25.60 \times 1.80 + 2.70 \times 3.30 = \checkmark 18.99 \text{ m}^2$$

$$\text{Gänge } \frac{(14.20 + 12.80) \times 1.40}{2} +$$

$$+ \frac{(4.00 + 2.60) \times 1.40 + 1.90 \times 2.00}{2} \times 4 = \checkmark 100.28$$

$$\checkmark 128.27 \text{ m}^2$$

Wände

$$\text{Vestibul } 2 \times 5.60 \times 3.60 + 2 \times 3.30 \times 3.20 + (0.80 + 0.50) \times 3.20 = \checkmark 65.60 \text{ m}^2$$

$$\text{Erdgeschoß } (1.40 + 5.70 + 0.10 + 2.00 + 4.00 + 1.40 + 2.60 + 2.00 + 3.80 + 5.00) \times 3.20 = \checkmark 108.80$$

$$\text{I, II, III. Stock } (1.40 + 14.20 + 2.00 + 4.00 + 1.40 + 2.60 + 2.00 + 3.80 + 5.00) \times (3.30 + 3.20 + 3.10) = \checkmark 349.44$$

$$\checkmark 523.84 \text{ m}^2$$

$$\text{Gesamtsumme } 213.47 + 128.27 + 523.84 = \checkmark 865.58 \text{ m}^2$$

✓ Ausmaßaufstellung zu Post 45, (Wandverputz)
u. Post 50 Maler-Arbeiten

ad Post 45 u. 50

5.15x6+5.30x2+5.15x12+	✓ 103.30 m
2x(3.80+2x4.15+4.00+2.30+4x4.15+4.00)	✓ 78.00
2x(4.80+2.00+3.30+2.70+4x3.10+4x3.25+	✓ 103.80
+2.00+2.10+2x4.80)	✓ 16.60
2.70+3.70+3.90+2.40+1.10+1.80+1.00	✓ 16.80
4x(1.20+0.90)x2	✓ 318.50 m
	✓ 127.40 m2
Post 45 Wandverputz 318.50 x 0.40 =	
Post 50 Malerarbeit 318.50 x 3.10 =	✓ 987.35 m2

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister

Wien XV., Kriemhildplatz 9

B 39-0-60 - B 39-0-51

Karl Fichtinger

Wert b

An die

Winer St.

K.A.485/7232/50

Winer Stadtwerke - Elektrizitätswerke

Mariannengasse 4

Wien, am 18.3.1950.

Wiener Stadtwerke - Elektrizitätswerke
Wien IX., Mariannengasse 4



Betrifft: Steigleitungsanlage
Hausinhabung XII., Erlgasse 19

Bei der heute vorgenommenen Überprüfung obiger Anlage wurde festgestellt, daß sich dieselbe nicht in vorschriftsmäßigen Zustande befindet.

B e f u n d .

Ein Anschluß der wieder instandgesetzten Wohnungen an die bestehende Steigleitung kann nicht erfolgen, da diese nur 4^2 Cu ist und bei 34 Wohnungen überlastet wird.

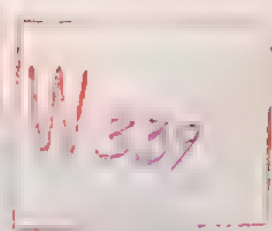
Sie werden aufgefordert für eine neue den Vorschriften entsprechende genügend starke Steigleitung zu sorgen, inbegriffen ist die Zuleitung bis zu den Wohnungen die jetzt steif in Gips verlegt sind.

Dabei wäre es angezeigt, den Kabalkopf vom Keller in den Hausflur zu verlegen.

Wien, den 28.2.1950

Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke
Abt/ C/ rd

„bauvorhaben
III., Erlgasse 19
W 339



Begründung

der

lt. Nachtrags-kosetnvoranschlag vom 9.6.50 angeführten Arbeiten

Allgemein:

Das Fondsansuchen zur Behebung der Bombenschäden war eines der ersten (niedere Zahl 339) Ansuchen. Aus den seinerzeitigen Bestimmungen war nicht ganz klar ersichtlich, wieweit sich die Fondshilfe erstreckt u. wurden vom Einreicher infolge Unkenntnis die dringenden, die Bombenlücke schließenden Arbeiten eingereicht. Außerdem war der Termin wegen Mitfinanzierung des Sicherungsauftrages der Gemeinde Wien beschränkt. (30.11.40), es wurde daher nur der Wohnungsaufbau mit Dachreparatur eingereicht, damit die Substanz gesichert ist u. von allen fraglichen Kosten (Nachtrag) Abstand genommen, zum größten Teil waren diese Arbeiten nicht erkennbar.

ad Post 1 - 9 Die Fassadenausbildung wurde gegenüber dem ersten Ansuchen geändert (vereinfacht) u. dadurch eine Verbilligung herbeigeführt.

ad Post 10 - 25 Die Post umfassen die Fassadenherstellung in der Front Pohlsgasse.
Infolge der Kriegseinwirkung (Erschütterung durch Bombentreffer) wurde der Verputz u. insbesonders die Architektarteile stark gelockert, was jedoch bei der Erstellung des ersten Angebotes in diesem Umfang nicht erkennbar war. Im Laufe der Zeit traten weitere Lockerungen ein, die durch Witterungseinflüsse noch beschleunigt wurden. Die Instandsetzung der Fassade ist dringend notwendig, da sich Putz u. Architektarteile mehrmals schon lösten u. abtürzten u. die Gefahr besteht, daß sich weitere Teile lösen.

ad Post 26 - 30 Diese Arbeiten umfassen die Instandsetzung des Verputzes in der Waschküche, Klosett u. Magazin.
Diese Arbeiten (Magazin, Klosett) konnten ursprünglich infolge Verschattung nicht festgestellt werden, andererseits traten in der Waschküche dieselben Verhältnisse ein wie bei Post 10 - 25

ad Post 31 (siehe Schlosser)
Die Post war bei der Offertstellung nicht erkennbar, da die Stufen durch Schnee verlegt war.

ad Post 33 (siehe Elektriker)
Die beiden Magazine waren mit Schutt ausen verlegt u. konnte der Schaden erst nach Freilegung festgestellt werden.

ad Post 34

Post 35

Diese Arbeiten wurden ursprünglich den Mietern zugedacht, infolge der soc. Verhältnisse ist dies jedoch für die Mieter untragbar u. war auch in diesem Umfang seinerzeit nicht erkennbar, da sich durch die dauernden Bruchütterungen (Straßenverkehr) der Verputz ständig löst u. abfällt.

ad Post 36 - 50 Diese Arbeiten waren nicht erkennbar u. traten erst durch auftretende Setzungen zu Tage (siehe Bauauftrag)

ad Post 51 Diese Arbeit wurde infolge falscher Auslegung der Bestimmungen (nur die notwendigen Arbeiten) weggelassen. Für den Bestand (Lebensdauer) des Daches, ist diese Arbeit als erforderlich gegeben.

ad Post 52 - 53 Diese Posten waren in der Annahme, daß eine Reparatur möglich ist weggelassen, es stellte sich jedoch während der Arbeit heraus, daß diese neu angefertigt werden müssen.

ad Post 54 - 55, 58 Diese Arbeiten wurden in falscher Auslegung der Bestimmungen weggelassen, doch sind diese Arbeiten für den Bestand des Hauses unumgänglich notwendig.

ad Post 56 - 57 in Zusammenhang mit Post 10 - 25

ad Post 59 - 65 Diese Arbeiten waren in falscher Auslegung der Bestimmungen (nur die notwendigen Arbeiten) weggelassen worden. Der durch die Bombeneinwirkung entstandene Schaden war auch in diesem Umfang wie er jetzt ist nicht feststellbar, da der Verfall durch die Witterungseinflüsse immer weiter fortschreitet.

ad Post 66 - 70 Der Schaden konnte infolge Verschüttung nicht ~~NICHT ERKENNBAR~~ festgestellt werden.

ad Post 71 - 72 Diese Arbeiten sind für den Bestand des Hauses unbedingt erforderlich. Der Mangel war in Unkenntnis ob sich die Landhilfe auch darauf erstreckt.

ad Post 73 - 75 steht in Zusammenhang mit den Posten 10 - 25 (Fassadenherstellung)

ad Post 80 wie Post 71 - 79

ad Post 81 Ursprünglich waren volle Türen vorgesehen, zum Zwecke der besseren Belichtung der Innenräume. Solchen dastere Fenstern, wie in den Veranda-türen Verglasung vorgesehen.

ad Post 82 Im Zusammenhang mit Tischler u. Schlosser Arbeiten

ad Post 83 - 94 Diese Arbeiten stehen im Zusammenhang mit den Professionisten Arbeiten u. sind für den weiteren Bestand des Hauses erforderlich.

ad Post 95 siehe allgemeine Begründung.

ad Post 96 Die Arbeit steht in Zusammenhang mit Post 35

97 - 102

war den Mietern zugedacht, was für diese in-
folge der soc. Verhältnisse nicht tragbar ist.
(siehe allgemeine Begründung)

Post 103 - 105

Diese Arbeiten wurden vom WEW vorgeschrieben,
zum Teil konnte der Schaden erst während des
Baues festgestellt werden.

ad Post 106

Diese Arbeiten konnten ursprünglich nicht
festgestellt werden u. würden die Mängel erst
in der Heizperiode durch die Mieter bekannt-
gegeben, da für die Mieter eine unmittelbare
Gefahr besteht, sind diese Arbeiten unumgänglich
notwendig.

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister

Wien XV., Kriemhildplatz 9

B 39-0.60 - B 39-0.51

Karl Fichtinger 11/5.10

Karl Fichtinger 7

II W 339
PROTOKOLL

Über die Kriegeschadenfeststellung am Hause
Wien XII., Erlgasse Or.Nr.19, über die Not-
wendigkeit der Erstellung eines Nachtrags-
ansuchens zum Fondsansuchens W 339.

Zahl: 227.539-III-14/49.

Anwesend waren: 1.) für den Fondswerber:

2.) für die Mag.Abt.25:

3.) für den Bauführer:

4.) für den Überprüfenden Ziv.Ing.:

Allgemeines:

Zweck der Begehung ist die Feststellung der Kriegs-
schäden am Hause Wien XII., Erlgasse Nr.19, die nicht im
ursprünglich, am 16.Nov.1948 erstellten und am 2.Mai 1949
mit Zahl: 223.539III-14/49 und mit einer Summe von
S 247.309.40 bewilligten Fondsansuchen aufgenommen worden
waren.

- 2 -

Allgemein ist zu bemerken, dass zum Zeitpunkte der Einreichung (Herbst 1948) noch keine detaillierten Durchführungsverordnungen zum Wohnhauswiederaufbaugesetz vorlagen.

Da dem Fondswerber aber gleichzeitig ein mit 30. Nov. 1948 befristeter Sicherungsauftrag zuging, wurden von ihm und dem Bauführer (Bmst. Ing. Pichtinger) nur die momentan dringendsten Arbeiten, die der Sicherung und Erhaltung der Substanz dienten, in das Ansuchen aufgenommen. Dies waren in der Hauptsache der Aufbau der ausgefallenen Wohnungen und die Reparatur der Dacheindeckung. Alle übrigen, namentlich im Nachtragsansuchen angeführten, Arbeiten wurden in das Fondsansuchen nicht aufgenommen, weil die Berechtigung dazu dem Bauführer damals nicht klar war. Der Bauführer hatte den Begriff "reine Kriegeschäden", der damals allgemeinen Anschauung nach zu wörtlich aufgefasst.

Um die Frist für den Sicherungsauftrag einhalten zu können, also die Fondshilfe ehestens bewilligt zu erhalten, wurden alle aus obiger Überlegung nicht als "reine Kriegeschäden" angesprochenen Arbeiten in Unkenntnis der Lage nicht in das ursprüngliche Ansuchen aufgenommen. Zum Teile stellten sich verschiedene Schäden (z.B. Schadhafteit der Kaminschläuche) erst später heraus.

Abstand auf
Die
der Front Erlass

aus zum Zeitpunkt
ne detaillierten
aufbau

- 3 -

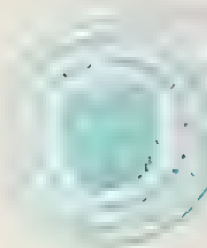
istbestand auf der Baustelle:

Die ursprünglich vorhandene Bombenlücke in der Front Erlgasse ist geschlossen. Die neu aufgebauten Wohnungen sind zur Zeit wieder bewohnt. Die schadhaften Attikamauern wurden (bis auf eine) aus Einsparungsgründen abgetragen. Ebenso wurde die Schauffläche der Front Erlgasse aus Einsparungsgründen in vereinfachter Art, in Abweichung vom ursprünglichen Kostenvoranschlag, neu hergestellt.

Die wesentlichsten, noch vorhandenen Kriegsschäden sind: die teilweise stark durchmorschten und schadhaften Doppelbaumdecken über dem 3. Stockwerk, die stark beschädigte, und absturzdrohende Schauffläche der Front Pohlasse, sowie der zerstörte Decken- und Wandputz in den Wohnungen und die Schäden an den stehenden Tischlerarbeiten und Glasschäden.

Die Aufnahme dieser Arbeiten (sowie der mit diesen Arbeiten unmittelbar zusammenhängenden Arbeiten) ist in ein Nachtragsansuchen nach den derzeitigen Durchführungserlässen des B.M.f. Handel u. Wiederaufbau (Behebung aller durch Kriegseinwirkung entstandener Schäden) daher notwendig.

Geschlossen und gefertigt:

 *Er. A. K. K. K. K.*

1. **Lehrstuhl für Geschichte**
 2. **Lehrstuhl für Philosophie**
 3. **Lehrstuhl für Mathematik**
 4. **Lehrstuhl für Naturwissenschaften**
 5. **Lehrstuhl für Sozialwissenschaften**
 6. **Lehrstuhl für Fremdsprachen**
 7. **Lehrstuhl für Kunst**
 8. **Lehrstuhl für Sport**
 9. **Lehrstuhl für Musik**
 10. **Lehrstuhl für Pädagogik**
 11. **Lehrstuhl für Psychologie**
 12. **Lehrstuhl für Medizin**
 13. **Lehrstuhl für Zahnmedizin**
 14. **Lehrstuhl für Veterinärmedizin**
 15. **Lehrstuhl für Landwirtschaft**
 16. **Lehrstuhl für Forstwirtschaft**
 17. **Lehrstuhl für Fischerei**
 18. **Lehrstuhl für Jura**
 19. **Lehrstuhl für Theologie**
 20. **Lehrstuhl für Philosophie**
 21. **Lehrstuhl für Mathematik**
 22. **Lehrstuhl für Naturwissenschaften**
 23. **Lehrstuhl für Sozialwissenschaften**
 24. **Lehrstuhl für Fremdsprachen**
 25. **Lehrstuhl für Kunst**
 26. **Lehrstuhl für Sport**
 27. **Lehrstuhl für Musik**
 28. **Lehrstuhl für Pädagogik**
 29. **Lehrstuhl für Psychologie**
 30. **Lehrstuhl für Medizin**
 31. **Lehrstuhl für Zahnmedizin**
 32. **Lehrstuhl für Veterinärmedizin**
 33. **Lehrstuhl für Landwirtschaft**
 34. **Lehrstuhl für Forstwirtschaft**
 35. **Lehrstuhl für Fischerei**
 36. **Lehrstuhl für Jura**
 37. **Lehrstuhl für Theologie**
 38. **Lehrstuhl für Philosophie**
 39. **Lehrstuhl für Mathematik**
 40. **Lehrstuhl für Naturwissenschaften**
 41. **Lehrstuhl für Sozialwissenschaften**
 42. **Lehrstuhl für Fremdsprachen**
 43. **Lehrstuhl für Kunst**
 44. **Lehrstuhl für Sport**
 45. **Lehrstuhl für Musik**
 46. **Lehrstuhl für Pädagogik**
 47. **Lehrstuhl für Psychologie**
 48. **Lehrstuhl für Medizin**
 49. **Lehrstuhl für Zahnmedizin**
 50. **Lehrstuhl für Veterinärmedizin**
 51. **Lehrstuhl für Landwirtschaft**
 52. **Lehrstuhl für Forstwirtschaft**
 53. **Lehrstuhl für Fischerei**
 54. **Lehrstuhl für Jura**
 55. **Lehrstuhl für Theologie**
 56. **Lehrstuhl für Philosophie**
 57. **Lehrstuhl für Mathematik**
 58. **Lehrstuhl für Naturwissenschaften**
 59. **Lehrstuhl für Sozialwissenschaften**
 60. **Lehrstuhl für Fremdsprachen**
 61. **Lehrstuhl für Kunst**
 62. **Lehrstuhl für Sport**
 63. **Lehrstuhl für Musik**
 64. **Lehrstuhl für Pädagogik**
 65. **Lehrstuhl für Psychologie**
 66. **Lehrstuhl für Medizin**
 67. **Lehrstuhl für Zahnmedizin**
 68. **Lehrstuhl für Veterinärmedizin**
 69. **Lehrstuhl für Landwirtschaft**
 70. **Lehrstuhl für Forstwirtschaft**
 71. **Lehrstuhl für Fischerei**
 72. **Lehrstuhl für Jura**
 73. **Lehrstuhl für Theologie**
 74. **Lehrstuhl für Philosophie**
 75. **Lehrstuhl für Mathematik**
 76. **Lehrstuhl für Naturwissenschaften**
 77. **Lehrstuhl für Sozialwissenschaften**
 78. **Lehrstuhl für Fremdsprachen**
 79. **Lehrstuhl für Kunst**
 80. **Lehrstuhl für Sport**
 81. **Lehrstuhl für Musik**
 82. **Lehrstuhl für Pädagogik**
 83. **Lehrstuhl für Psychologie**
 84. **Lehrstuhl für Medizin**
 85. **Lehrstuhl für Zahnmedizin**
 86. **Lehrstuhl für Veterinärmedizin**
 87. **Lehrstuhl für Landwirtschaft**
 88. **Lehrstuhl für Forstwirtschaft**
 89. **Lehrstuhl für Fischerei**
 90. **Lehrstuhl für Jura**
 91. **Lehrstuhl für Theologie**
 92. **Lehrstuhl für Philosophie**
 93. **Lehrstuhl für Mathematik**
 94. **Lehrstuhl für Naturwissenschaften**
 95. **Lehrstuhl für Sozialwissenschaften**
 96. **Lehrstuhl für Fremdsprachen**
 97. **Lehrstuhl für Kunst**
 98. **Lehrstuhl für Sport**
 99. **Lehrstuhl für Musik**
 100. **Lehrstuhl für Pädagogik**
 101. **Lehrstuhl für Psychologie**
 102. **Lehrstuhl für Medizin**
 103. **Lehrstuhl für Zahnmedizin**
 104. **Lehrstuhl für Veterinärmedizin**
 105. **Lehrstuhl für Landwirtschaft**
 106. **Lehrstuhl für Forstwirtschaft**
 107. **Lehrstuhl für Fischerei**
 108. **Lehrstuhl für Jura**
 109. **Lehrstuhl für Theologie**
 110. **Lehrstuhl für Philosophie**
 111. **Lehrstuhl für Mathematik**
 112. **Lehrstuhl für Naturwissenschaften**
 113. **Lehrstuhl für Sozialwissenschaften**
 114. **Lehrstuhl für Fremdsprachen**
 115. **Lehrstuhl für Kunst**
 116. **Lehrstuhl für Sport**
 117. **Lehrstuhl für Musik**
 118. **Lehrstuhl für Pädagogik**
 119. **Lehrstuhl für Psychologie**
 120. **Lehrstuhl für Medizin**
 121. **Lehrstuhl für Zahnmedizin**
 122. **Lehrstuhl für Veterinärmedizin**
 123. **Lehrstuhl für Landwirtschaft**
 124. **Lehrstuhl für Forstwirtschaft**
 125. **Lehrstuhl für Fischerei**
 126. **Lehrstuhl für Jura**
 127. **Lehrstuhl für Theologie**
 128. **Lehrstuhl für Philosophie**
 129. **Lehrstuhl für Mathematik**
 130. **Lehrstuhl für Naturwissenschaften**
 131. **Lehrstuhl für Sozialwissenschaften**
 132. **Lehrstuhl für Fremdsprachen**
 133. **Lehrstuhl für Kunst**
 134. **Lehrstuhl für Sport**
 135. **Lehrstuhl für Musik**
 136. **Lehrstuhl für Pädagogik**
 137. **Lehrstuhl für Psychologie**
 138. **Lehrstuhl für Medizin**
 139. **Lehrstuhl für Zahnmedizin**
 140. **Lehrstuhl für Veterinärmedizin**
 141. **Lehrstuhl für Landwirtschaft**
 142. **Lehrstuhl für Forstwirtschaft**
 143. **Lehrstuhl für Fischerei**
 144. **Lehrstuhl für Jura**
 145. **Lehrstuhl für Theologie**
 146. **Lehrstuhl für Philosophie**
 147. **Lehrstuhl für Mathematik**
 148. **Lehrstuhl für Naturwissenschaften**
 149. **Lehrstuhl für Sozialwissenschaften**
 150. **Lehrstuhl für Fremdsprachen**
 151. **Lehrstuhl für Kunst**
 152. **Lehrstuhl für Sport**
 153. **Lehrstuhl für Musik**
 154. **Lehrstuhl für Pädagogik**
 155. **Lehrstuhl für Psychologie**
 156. **Lehrstuhl für Medizin**
 157. **Lehrstuhl für Zahnmedizin**
 158. **Lehrstuhl für Veterinärmedizin**
 159. **Lehrstuhl für Landwirtschaft**
 160. **Lehrstuhl für Forstwirtschaft**
 161. **Lehrstuhl für Fischerei**
 162. **Lehrstuhl für Jura**
 163. **Lehrstuhl für Theologie**
 164. **Lehrstuhl für Philosophie**
 165. **Lehrstuhl für Mathematik**
 166. **Lehrstuhl für Naturwissenschaften**
 167. **Lehrstuhl für Sozialwissenschaften**
 168. **Lehrstuhl für Fremdsprachen**
 169. **Lehrstuhl für Kunst**
 170. **Lehrstuhl für Sport**
 171. **Lehrstuhl für Musik**
 172. **Lehrstuhl für Pädagogik**
 173. **Lehrstuhl für Psychologie**
 174. **Lehrstuhl für Medizin**
 175. **Lehrstuhl für Zahnmedizin**
 176. **Lehrstuhl für Veterinärmedizin**
 177. **Lehrstuhl für Landwirtschaft**
 178. **Lehrstuhl für Forstwirtschaft**
 179. **Lehrstuhl für Fischerei**
 180. **Lehrstuhl für Jura**
 181. **Lehrstuhl für Theologie**
 182. **Lehrstuhl für Philosophie**
 183. **Lehrstuhl für Mathematik**
 184. **Lehrstuhl für Naturwissenschaften**
 185. **Lehrstuhl für Sozialwissenschaften**
 186. **Lehrstuhl für Fremdsprachen**
 187. **Lehrstuhl für Kunst**
 188. **Lehrstuhl für Sport**
 189. **Lehrstuhl für Musik**
 190. **Lehrstuhl für Pädagogik**
 191. **Lehrstuhl für Psychologie**
 192. **Lehrstuhl für Medizin**
 193. **Lehrstuhl für Zahnmedizin**
 194. **Lehrstuhl für Veterinärmedizin**
 195. **Lehrstuhl für Landwirtschaft**
 196. **Lehrstuhl für Forstwirtschaft**
 197. **Lehrstuhl für Fischerei**
 198. **Lehrstuhl für Jura**
 199. **Lehrstuhl für Theologie**
 200. **Lehrstuhl**

THE

W 300

44-38861-100

In Allgemeinen wird auf die detaillierte Begründung des Auführers, Ing. F i c h t i n g e r, in Einklang zum Nachtragsanuchen und auf die allgemeine Begründung des vorstehenden Protokolls hingewiesen.

Detaillierte Begründung:

Diese Arbeiten stellen nur eine arbeits-
mäßige Aenderung dar und tritt gegenseitig von Haupt-
angebot eine Verbilligung ein.

Zum Hauptanhang wurde (aus der Über-
tragung im allgemeinen Teil des Protokolls) die
Besuche Erlasse aufgenommen, in der sich die "Verhand-
lungs" befinden.

Die Schäden in der Front Pohlgaens sind auf Kriegseinwirkung zurückzuführen. Im Laufe der Zeit vermehrten sich die Schäden. So waren ursprünglich bloss Kriegsschäden erkennbar, die wurden jedoch aus der Überlegung, wie im allgemeinen Teil des Protokolls ausgeführt, nicht in das Hauptangebot aufgenommen.

ad. Pos. 20 - 30:

Diese Arbeiten waren, wenn auch nicht im heutigen Umfange, bei Erstellung des Hauptangebotes erkennbar. Die Schäden in der Waschküche sind nur mittelbare Kriegsschäden und stellen in ihrer Auswirkung Zeitschäden dar. Ins Hauptangebot nicht aufgenommen wegen allgemeiner Begründung Protokoll.

Die Schäden in den Magazinen (Pos. 26, 27.) sind in Verwarnung des Nachtragsangebotes bereits behoben.

ad. Pos. 34:

Dieses ist Pos. 34 bereits durchgeführt. Eine nachträgliche Feststellung und Begründung der Schäden ist daher nicht möglich.

ad. Pos. 32:

Kriegsschäden. Ob bei Erstellung des Hauptangebotes erkennbar, kann nicht festgestellt werden. Begründung siehe im allgemeinen Teile des Protokolls.

ad. Pos. 35:

Kriegsschäden
in heutiger
Betrachtung

ad. Pos. 52 - 58

ad. Pos. 35: ~~ERKENNEND~~

Kriegsschäden. Arbeiten waren, wenn auch nicht im heutigen Umfange, bei Erstellung des Hauptangebotes erkennbar. Begründung siehe allgemeinen Teil des Protokolls.

ad. Pos. 35 - 50:

Arbeiten in ihren Folgen Kriegsschäden, die sich durch die andauernden Witterungseinflüsse vermehrten. Durch Schutt verlegt gewesen, daher nicht zu erkennen.

ad. Pos. 51:

Angenommen durch Kriegseinwirkung, da eine Begehung vor Eintritt der Kriegseinwirkung nicht stattfand. Begründung siehe allgem. Teil des Protokolls.

ad. Pos. 52:

Im Zuge der wieder aufgebauten Bombenlücke notwendig. Kriegsschäden. Siehe Begründung im - Anhang des Nachtragsantrags und allgem. Teil des Protokolls.

ad. Pos. 58:

ad. Pos. 53:

Kriegsbedingter Zeitschaden. Begründung siehe allgem. Teil des Protokolls.

ad. Pos. 54 - 58. Fassadenfront Pohl- und Erlgasse.

Fassadenfensterfront Pohl- und Erlgasse. Im Hauptangebot waren in falscher Auslegung des Gesetzes nur die Fenster der Bombenlücke aufgenommen. Die Arbeiten gehören jedoch zur Wiederaufstellung der Fassaden (Pos. 1 - 25), teils Zeitschaden, teils Kriegsschaden und folgende Witterungseinflüsse. Begründung siehe allgem. Teil des Protokolls.

ad. Pos. 59 - 63.65.

Zum grossen Teile Kriegsschaden und nachfolgende Witterungseinflüsse. Begründung siehe allgem. Teil des Protokolls.

ad. Pos. 64, 64a:

Kriegsschaden. Wird teilweise bereits behoben. Begründung im allgemeinen Teile des Protokolls.

ad. Pos. 66.

Kriegsbedingte Zeitschaden. War durch Schutz verlegt, daher nicht vorher erkennbar.

ad. Pos. 67:

Zeitschaden. Allgemeines Begründung im Protokoll.

ad. Pos. 68:

Kriegs- und Zeitschaden. Begründung siehe allg. Teil des Protokolls.

Begründung siehe im allgemeinen Teile des Protokolls.

28.70:

Kein Krieg
vorhanden. Jedoch
glatter notw.
ad. Pos.

no. 69, 70:

:NOI. 901.113

Kein Kriegsschaden. Waren ursprünglich nicht vorhanden, jedoch zur Entlüftung, bzw. als Abstreifgitter notwendig.

ad. Pos. 71 - 82:

Kriegsschäden, bzw. Arbeiten, die durch Arbeiten bei der Behebung von Kriegsschäden anfallen. Begründung siehe allgem. Teil des Protokolls. Pos. 81 neu zur besseren Beleuchtung der dunklen Gangflächen.

ad. Pos. 83 - 94:

Anstreicherarbeiten, die sich durch die vorangeführten Arbeiten (Neuherstellung, Reparaturen, Wiederherstellung der Fassade) als Folgearbeiten als notwendig erwiesen.

ad. Pos. 95 - 96:

Malerarbeiten als Folgearbeiten durch Wiederherstellung von Decken- und Wandputz.

ad. Pos. 97 - 102:

Installation der wiederaufgebauten Wohnungen als Folgearbeit. Begründung siehe allgem. Teil des Protokolls.

ad. Pos. 103 - 105:

Vorgeschriebene Arbeiten
Zurück des Wiederaufbaues.

Dem Bericht Nr. 100, betreffend die
Zustände der Wohnungswirtschaft
in Wien, am 1. 10. 1920
Zustande beiliegend
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[Signature]

ad. Pos. 104:

In Zuge des Wiederaufbaues notwendig.
Kriegsschaden. Begründung siehe allgem. Teil des
Protokolls.

ad. 106: *ad. 106: 1. 1. 1951* : 22 - 17. 10. 51

Kriegsschaden, ursprünglich nicht zu er-
kennen. Mängel wurden erst in den späteren Heiz-
perioden festgestellt.

ad. Pos. 107:

Witterungsbedingte Mehrarbeit laut
Baujournal.

Bei einzelnen Positionen ist eine Trennung
in Zeit- oder Kriegsschaden nicht mehr möglich. In
ihrer Folge stellen viele Schaden Kriegsschaden dar.

o es notwendig war, wurden die Schäden
bereits in Vorzugnahme des Nachtragsensuchens erhoben,
bzw. wurden von den Parteien erhoben, soweit es sich
um kleine Schäden handelt.

Handwritten signature

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Dem Bescheid Zl. 237.660/14/50
vom 15. 1. 51 zugrunde gelegt
Wien, am 22. 1. 51
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
Handwritten signature

Magistratsabteilung 25
Grupp. 11

Handwritten signature
16. Aug. 1950



339

Wien XII., Erlgasse 19
W 339

Ing. Karl Fickinger
Architekt
Wien XV., ...
B 39.000

In nachfolgenden wird eine Zusammenstellung der durch Zeitschäden entstandenen notwendigen Arbeiten u. deren Kosten vorgelegt.

Die Preise sind geschätzt.

1.) ca. 490 m ² Schauplätzen der Hoffassade instandsetzen samt Gerüst. per m ²	ca. 38.--	18.620.--
2.) ca. 310 m ² Lichthofschaulflächen instandsetzen samt Eingerrüstung mit Hängegerüst. per m ²	ca. 30.--	9.300.--
3.) ca. 15 m ² Sichtflächen der Hofabfriedungsmauer den gesamten Verputz abschlagen, Fugen verbrämen. per m ²	ca. 38.--	570.--
4.) Instandsetzen der Abdeckplatte der Hofmauer. Pauschale ca.		160.--
5.) ca. 140 m ² Verputz im Kellergang instandsetzen. per m ²	ca. 22.--	3.080.--
6.) 39 Stück Hoffensterstöcke von außen ausrichten. per Stück	ca. 35.--	1.365.--
7.) Instandsetzen des Stiegenabgang in den Hof Pauschale ca.		190.--
8.) Streichen der Blecheindeckungen auf dem Dach. Pauschale ca.		1.000.--
9.) Für diverse Reparaturen an Fenster u. Türen, vom Schlosser, Tischler, Glaser, Anstreicher. Pauschale ca.		2.500.--
Summe ca.		36.785.--

Wien, am 28. Juli 1950

Ing. Karl Fickinger
Architekt
Wien XV., ...
B 39.000 - B 39.005

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Dem Bescheid Zl. 237.660/1950
vom 15.1.51. zugrunde gelegt
Wien, am 22.1.51.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Mess. o. h.

hinter

Offt: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

VIII.,

Bewerber: Oskar Fichtinger Ledererg. 17

Ort des Bauvorhabens: XII. Erlgasse 19

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom
16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

Wohnhaus-Wiederaufbau,
Gebühren für Architekten-
leistungen

W 11

Grundzahl:

3fach vorlegen

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben **Wien XII., Erlgasse 19**

wird von mir (uns) der (die) **Ing. Karl Fichtinger, Bmst. Wien XV. Krimhildpl. 9**

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz
(vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieur-
kammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M f. H. u. W.: 238.826-III 49)
mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) **B**

Arbeitsgruppe:*) **I** %*) **2,50**

Arbeitsgruppe: **IV** % **3,90** Gegen Nachweis

%

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % **6,40**

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von **S 208.447,28**
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von **S 13.340,63**

Wien, am **19. Juli 1950**

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

* Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und beauftragtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztafel, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

Betrifft: W 339 - Wien XII., Erlgasse 19

Rechnungsleger: **Ing. Karl Fichtinger**

Architekt u. Stadtbaumeister

Wien, XV., Kriemhildpl. 9

Ruf B 39-0-60

Zur Leistungssrechnung Nr. 3 vom 14. XI. 1943.

Ausmaßaufstellung:

B a u m e i s t e r a r b e i t e n :

Post 10.) Dachbodenmauerwerk

2 schlauchiger Rauchfang gegenüber
Bodeneingang:

$$5 \times 0,15 \times 0,45 \times 4,50 = \underline{1,52 \text{ m}^2}$$

Post 14.) Ziegelscheidemauer:

Dachgeschoß:

$$1/2 \times (1,10 + 4,10) \times 5,30 = 13,78 \text{ m}^2$$

$$\text{Bodenabschlußmauer } 4,00 \times 2,20 = 8,80 \text{ m}^2$$

$$\underline{22,58 \text{ m}^2}$$

Post 19.) Deckenstukkaturung:

im III. Stock

$$2 \times (4,15 + 0,30) \times (5,15 + 0,30) = 48,51 \text{ m}^2$$

$$(2,30 + 0,30) \times (5,15 + 0,30) = 14,17 \text{ m}^2$$

$$\underline{62,68 \text{ m}^2}$$

im II. Stock wie vor

$$\underline{62,68 \text{ m}^2}$$

$$\underline{125,36 \text{ m}^2}$$

Post 27.) Deckenbeschüttung:

für Zubringung, Einbringung und
Beschüttung der obersten Decken,
vorerst 50% (von Einreichung) vom
295,46 m² = rund

$$\underline{150,00 \text{ m}^2}$$

Post 26.) Dachbodenpflaster:

zunächst nur im Höchstbaumaß der
Einreichung durchgeführt
laut Einreichung

$$\underline{74,18 \text{ m}^2}$$

Z i m m e r m a n n s a r b e i t e n :

gegenüber Teilrechnung Nr. 2 restlos fertig, daher Aus-
maße wie Teilrechnung 2 aufgestellt:

$$\text{Post 1.) } 10,90 \times 5,30 = 57,77 \text{ m}^2$$

$$\text{Post 2.) } \text{wie Post vor} = 57,77 \text{ m}^2$$

$$\text{Post 3.) } 10,90 \times 5,45 = 59,41 \text{ m}^2$$

$$\text{Post 4.) } \text{wie Post vor} = 59,41 \text{ m}^2$$

$$\text{Post 5.) } \text{fehlender Dachstuhl (Gasse u. Hof)}$$

$$9,95 \times 6,30 + 6,20 \times 1/2 \times 5,45 = 79,50 \text{ m}^2$$

$$\text{derzeit in Rechnung gestellt } \underline{76,80 \text{ m}^2}$$

$$(+2,70)$$

Post 6.) Dachstuhl (Restfläche)

$$(0,60 + 11,45 + 0,30) \times 18,35 = 226,62 \text{ m}^2$$

$$12,35 \times (30,00 + 0,60 - 18,35) = 151,28 \text{ m}^2$$

$$\underline{337,90 \text{ m}^2}$$

ab Post 5

$$- 79,50 \text{ m}^2$$

$$\underline{298,40 \text{ m}^2}$$

von der Vorseite 298,40 m²
(-2,70)

Post 7.) Bodenrinne reparieren 24,00 lfm

Dachdeckerarbeiten:

laut Einreichung und Ausführung:

- Post 1.) 10 Kamingruppen
Post 2.) 450 Ziegelbeistellung (. Auschale)
Post 3.) Neue Eindeckung vorerst 80% anrechenbar,
da Grate und Firste unfertig
80 % von 350,07 m² = rd. 280,00 m²
Post 4.) Umdeckung wie vor
80 % von 111,52 m² = rd. 89,00 m²

Tischlerarbeiten:

- Stückanzahl wie Einreichung:
Post 1+2) 20 Gassenfenster neu
Post 6.) 5 Zwischentüren neu

Schlosserarbeiten:

Wie Tischlerarbeiten:

- Post 1+2) 20 Gassenfenster
Post 6.) 5 Zwischentüren

es an zur Bearbeitung der Einreichung vorerst 50% von bewilligten:
- 3-6, 13 Schillingen, das sind 1,173,28

Ing. Karl Fichtinger
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien, XV., Kriemhildpl. 9
Ruf B 39-0-60

W i e n, am 14. XI. 1949

BERECHNET

{ 2. Einheitspreis
1. 1. 1949

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU A b s c h r i f t .

Zl.: 231.459-III-140/50

Wien, am 16. August

1950.

Betr.: Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
Bauvorhaben: Wien 12., Erlgasse 19.
Rücksendung des Nachtragsansuchens. I.
Beilagen.

An Herrn

Oskar F i c h t i n g e r ,
W i e n V I I I . .
Lederergasse 17.

Da die gegenwärtige finanzielle Lage des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine aufrechte Erledigung von Nachtragsansuchen nur in den seltensten Fällen ermöglicht, ergeht die Aufforderung, ehestens einen Vorschlag in dreifacher Ausfertigung anher zu richten, wonach die für den Bestand des Objektes konstruktiv unbedingt wichtigen Arbeiten des Nachtrages durch Weglassung minder wichtigerer bzw. Verechönerungsarbeiten des Erstansuchens (z.B. Innenverputzausbesserung, Malerarbeiten, Einrichtungsgegenstände bzw. primitivere Ausführungsart von Bauarbeiten) derart kompensiert werden, dass die genehmigte reine Baukostensumme keine Erhöhung erfährt.

Ein solches Austauschansuchen, welches h.a. unmittelbar einzubringen wäre, könnte umgehend aufrecht erledigt werden.

Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen folgen im Anschlusse zwecks entsprechender Umarbeitung im obigen Sinne zurück.

Für den Bundesminister:
Dr. Kandler

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat West
Eingelangt 5. Sep. 1950
Zahl
Beilagen

./.

Bundesministerium
für Handel u. Wiederaufbau
Zl. 231.459-III-140/50
Betr.: Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
Bauvorhaben: Wien 12., Erlgasse 19.
Kassensendung des Nachtragsantrags I.
~~XXXXXXXX~~

Wien, den 16. August 1950.

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien,
(Magistratsabteilung 25),

W i e n 17.
Parhammerpl. 18,

zur gef. Kenntnisnahme übermittelt.

Für den Bundesminister:
Dr. Kandler

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25

F 358/48

E. . .

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Über Antrag von

Zl.: 27.549-III-14/49

B e s c h e i d

10. Mai 1949

Auf das Ansuchen vom 16.11.1948 wird dem

Herrn Oskar Fichtinger, wohnhaft Wien VIII., Leder-
gasse 17,

für die Wiederherstellung des Wohnhauses in

Wien VIII., Leder-gasse 17, Grundstück 1239

inliegend im Grundbuch der Katastralgemeinde Unter-Wieslin un-
Einlagezahl 1896 - - - - -

aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß § 15 Abs 12
des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B.G.Bl. Nr. 130 (Wohnhaus-Wieder-
aufbaugesetz), ein unverzinsliches Darlehen im Höchstbetrag von

- - - - - SS 247.300.- - - - - -

(in Worten: zweihundertvierundvierzigtausenddreihundert Schillinge,
unter folgenden Bedingungen zugesichert:

1. Der mitfolgende Schuldschein (Vordruck) ist in einer für die
grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen
2. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes und erst
nach Vorlage des ordnungsgemäß errichteten Schuldscheines,
sowie des Beschlusses des Grundbuchgerichtes über die grund-
bücherliche Einverleibung nach Punkt 1 dieses Bescheides und
jeweils auf Grund einer Wertfeststellung der bisher aufgewen-
deten Wiederherstellungskosten durch das Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau in abgerundeten Teilbeträgen, je-
doch nur bis zur Höhe der zur Wiederherstellung tatsächlich
aufgewendeten Beträge, höchstens jedoch bis zu dem in diesem

Bescheid zugesicherten Darlehensbetrag flüssiggemacht. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen Pfandrechte voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Diese Verpflichtung ist bei den diesem Darlehen allfällig vorangehenden Hypotheken im Grundbuch anzumerken. Die Auszahlung von Darlehensteilbeträgen erfolgt nur auf Grund vorzulegender Leistungsrechnungen.

3. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft, Liegenschaftseinlagezahl 1896 der Katastralgemeinde Unter-Weidling - - - - -

in voller Höhe der zugesicherten Darlehenssumme einzuverleiben.

4. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1% (in Worten: ein Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen am 1. Jänner und am 1. Juli eines jeden Jahres fällig.

Der erste Halbjahrsteilbetrag der Tilgungsrate ist an jenem Halbjahrstermin (1. Jänner oder 1. Juli) fällig, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder in Ermangelung einer solchen der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt.

Dem Schuldner steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsteilbeträge (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

5. Die Wiederherstellung ist nach den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen und zwar: Bau- und Kostenschätzungen, Pläne, Kostenveranschläge mit Bauführungsbewilligung und anderen technischen Unterlagen - - - - -

die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, auszuführen. Sind im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten Änderungen der Bauausführung notwendig oder beabsichtigt, ist unter Vorlage der erforderlichen Pläne und Kostenveranschläge (in je 3 Gleichstücken) vor Durchführung der Änderung die Genehmigung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau hiezu einzuholen.

6. Mit den Wiederherstellungsarbeiten ist binnen sechs Monaten nach Zustellung dieses Bescheides zu beginnen. Diese Wieder-

herstellungsarbeiten sind gehörig fortzusetzen und zeitgerecht zu beenden.

7. Der tatsächliche Beginn sowie die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten und Name und Anschrift des Bauführers sind dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau unverzüglich schriftlich bekanntzugeben; in den Fällen der Erteilung einer Wohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese oder eine amtlich beglaubigte Abschrift derselben der Bekanntgabe über die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten anzuschließen.
8. Wenn der Darlehenswerber aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält oder eigenmächtig bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten von dem der Bewilligung zugrunde liegenden Bauvorhaben abweicht, kann die Darlehensbewilligung widerrufen werden. Das gleiche trifft zu, wenn das Darlehen erschlichen wurde. Wird der Widerruf ausgesprochen, werden bereits zugezahlte Darlehen unter Beobachtung einer höchstens dreimonatigen Kündigungsfrist zur Rückzahlung gekündigt.
9. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbucheinlage wie das wiederherzustellende Wohnhaus sich befindende Gebäude sind nach Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Fonds zu sperren und sind die Prämien an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.
10. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.
11. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen

Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung der Fondsverwaltung zulässig.

12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eine Schlußabrechnung sowie die Polizze über die Feuerversicherung vorzulegen. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar und wird in seiner endgültigen Höhe erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung festgesetzt.
13. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein Schild von 1 x 1,5 m Größe mit der deutlich lesbaren Aufschrift "Wiederherstellung aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds" anzubringen.
14. Wird ein anderer als im Ansuchen bekanntgegebener verantwortlicher Bauführer mit der Durchführung der Arbeiten betraut oder im Zuge der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder bauausführende Gewerbetreibende gewechselt, so ist diese Änderung dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds) vor Auftragserteilung schriftlich bekanntzugeben. Tritt durch diesen Wechsel eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden Kostenvoranschlägen ein, dann ist überdies die Genehmigung der Preisänderung beim Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds) schriftlich einzuholen.
Die auszuwechselnden Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstigen Beilagen) sind durch den das Ansuchen bearbeitenden Ziviltechniker überprüfen zu lassen.
15. Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

16. Dem auf Grund dieses Bescheides ob der Liegenschaft, Liegen-
schaftseinlagezahl 1896 der Katastralgemeinde Unter-Weidling ein-
zuverleibenden Pfandrecht darf ob der genannten Liegenschaft ~~in~~ C
keine Last im Range vorangehen.
17. Unbeschadet der Bestimmungen des Punktes 2 dieses Bescheides können
Auszahlungen von Darlehensteilbeträgen erst erfolgen, wenn der
Darlehensnehmer sein Konto bekanntgegeben hat, auf das die Aus-
zahlungen erfolgen sollen.

II.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt 1, Allge-
meiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung novelle
1949 eine Verwaltungsabgabe ~~in~~ der Höhe von 6 Schilling zu ent-
richten.

Der Darlehensnehmer wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Be-
trag mittels beiliegendem Erlaßschein einzuzahlen.

B e g r ü n d u n g.

Die vorgeschriebenen Bedingungen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz
insbesondere in dessen § 18, Abs. (2) begründet. Auf Grund der Über-
prüfung durch den Zivilingenieur und der Feststellungen des Landes-
hauptmannes für Wien und des Bundesministeriums für Handel und Wie-
deraufbau wurden die Wiedernerstellungskosten für das in Abschnitt
I dieses Bescheides genannte Wohnhaus mit S. 247.300.-- veranschlagt.
Im Grunde des § 15, Abs. (2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes wurde
das Darlehen in obgenannter Höhe zugesichert.

Ergeht an:

1. (zweifach) Herrn Oskar Fichtinger, W i e n VIII., Ledererg. 17,
2. (einfach, Gleichschrift) den Landeshauptmann für Wien, Mag. Abtg. 25,
W i e n I., Albenborferstr. 1
zur Zl. M.A. 25 -F 358/48, 1. Komr. zur gefälligen Kenntnisnahme,
3. (einfach, Gleichschrift) das Finanzamt für den XII., Bezirk,
W i e n XIV., Ullmannstr. 54,
zur gefälligen Kenntnisnahme.

28. April 1949
Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau
I. V. K l o s s

M. Abt. 25
17. Mai 1949

Eingelangt
Zahl F. 358/48

Beilagen Fort

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Handwritten signature]

zu ZL.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
für Herrn Oskar Fichtinger 8., Lederergasse 17
Baustelle: Wien 12., Erlgasse 19

Gewinnstellung der Kostenvoranschläge:
(Anmerkung: Anstreicher durch verbesserte
Ausführung verteuert)

Baumeisterarbeiten:

Fa. Ing. Karl Fichtinger Wien XV.,
1t. Anbot vom 7.2.1949

Zimmormannsarbeiten

Fa. Franz Krebs Zimmermeister Wien XVI., 8 20.048.55

Bauspenglerarbeiten

Fa. Edward Schwarz Spenglerm. Wien V., 8 11.532.69

Dachdeckerarbeiten

Fa. Ludwig Hohl Dachdeckerm. Wien XVI., 8 10.055.85

Isolier-Schlosser-Glaser-Anstreicherarb.

X Fa. Frz. Krebs Tischleroi Wien XVI.,

X Fa. Jul. Asparak Schlosserei Wien XVI.,

X Fa. Fr. Zolner Glaseri Wien VI.,

Fa. Frz. Stelka Anstreicher Wien VIII.,

X Tischlerarbeiten 8 9.528.---

X Schlosserarbeiten 8 5.350.90

X Glaserarbeiten 8 2.382.---

Anstreicherarbeiten 8 7.393.30 24.654.20

Holzfußböden

X Fa. Frz. Krebs Zimmeroi Wien XVI.,

107 + 2% Guts. zuteuer v. 8 7.654.83

X Sicherungsarbeiten im Auftrag der Gemeinde

Wien, bereits durchgeführt in der Zeit vom

19.8. - 26.9.1948 durch Fa. Herbert Liebsch

Meister Wien XII., Singriengasse 29 1t.

1t. u. Anbot v. 15.10.1948 (eingelegt 16.10.1948)

zweite Herstellung auf Grund der
Preisreduktion

Summe

Wien, am 7. Februar 1949

X ohne Änderung
September Einreichung
von 29. 1948

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadtbaumeister

Wien, XV., Kriemhildpl. 9

Oskar Fichtinger

ÜBERPRÜFT

Karl Fichtinger
Karl Fichtinger



js

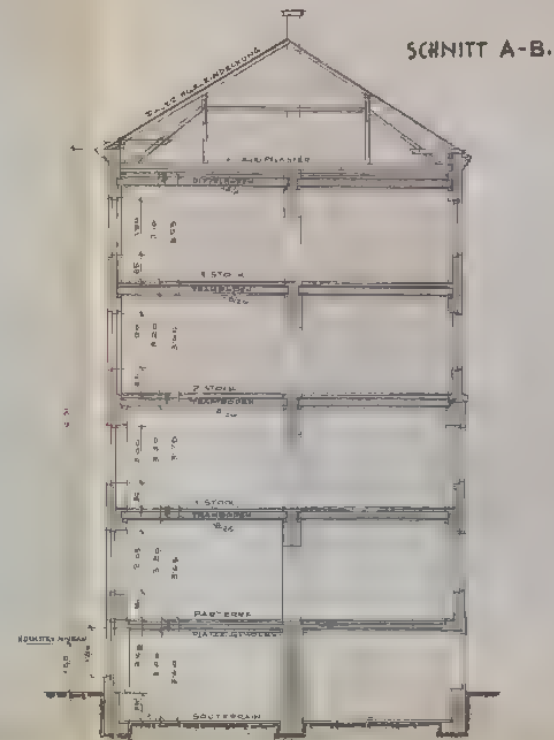
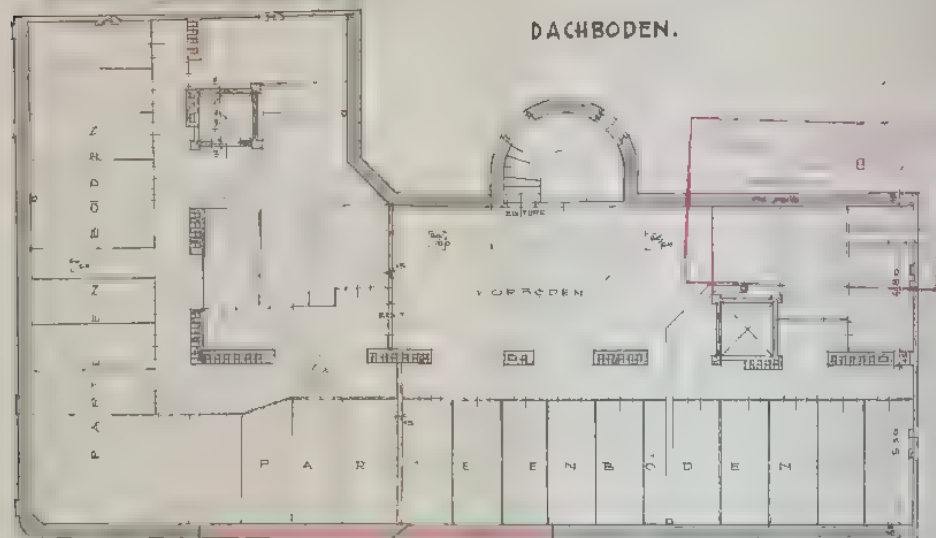
339

Wiener Magistrat
Magistratsabteilung 37
Bau-, Feuer- und Gewerbeполиция
Gen. X
Genehmigt gemäß *70*
M. Abt. 37 *Bb 17-570* 10 48
Wien, am *11.* Nov. 1948 10...
Der Abteilungsleiter:

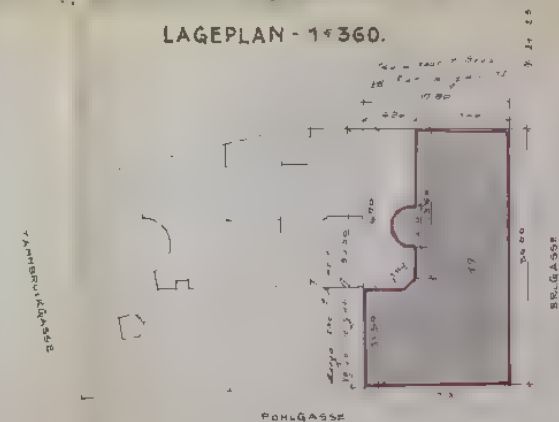


11.11.48

PLAN ÜBER DIE INSTANDSETZUNG DES DURCH KRIEGSEINWIRKUNG BESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN, XI ERLGASSE D.N.19,
GRDB.E.Z.1895, GEHÖRIG HERRN OSKAR FICHTINGER ~~WIRTSCHAFTLICH~~, WIEN, VII. LEDERERGASSE D.N.17 WOHNHAFT.



LAGEPLAN - 1:360.



A.

B.

DER BAUWERBER U. EIGENTÜMER:

DER BAUFÜHRER:

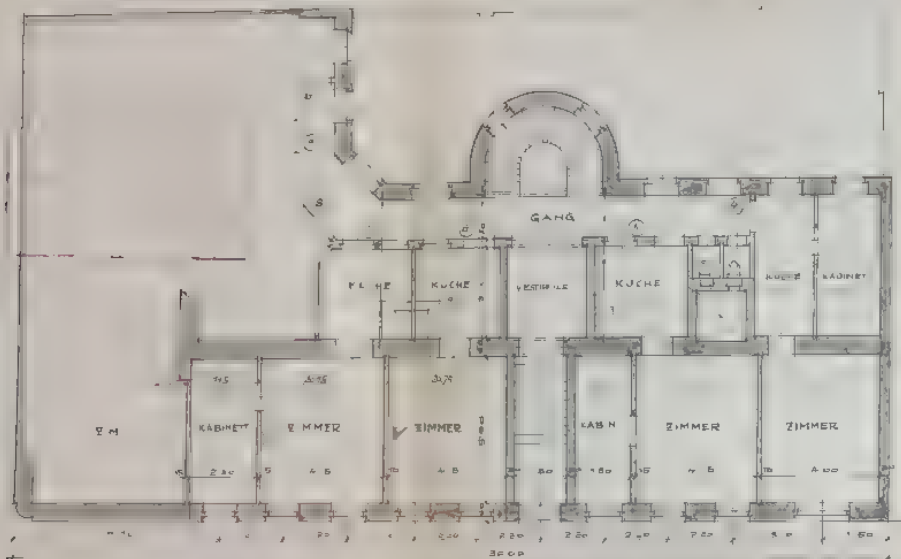
WIEN, IM SEPTEMBER 1948.

Oskar Fichtinger

Ing. O. Fichtinger

PLAN ÜBER DIE INSTANDSETZUNG DES DURCH KRIEGSEINWIRKUNG BESCHÄDIGTEN HAUSES IN WIEN, XI ERLGASSE D.N.19, GRDB. E Z 1896, GEHÖRIG
HERRN OSKAR FICHTINGER U. MITBESITZER, WIEN, VII. LEDERERGASSE 17, WOHNHAF

PARTERRE.



2 STOCK.

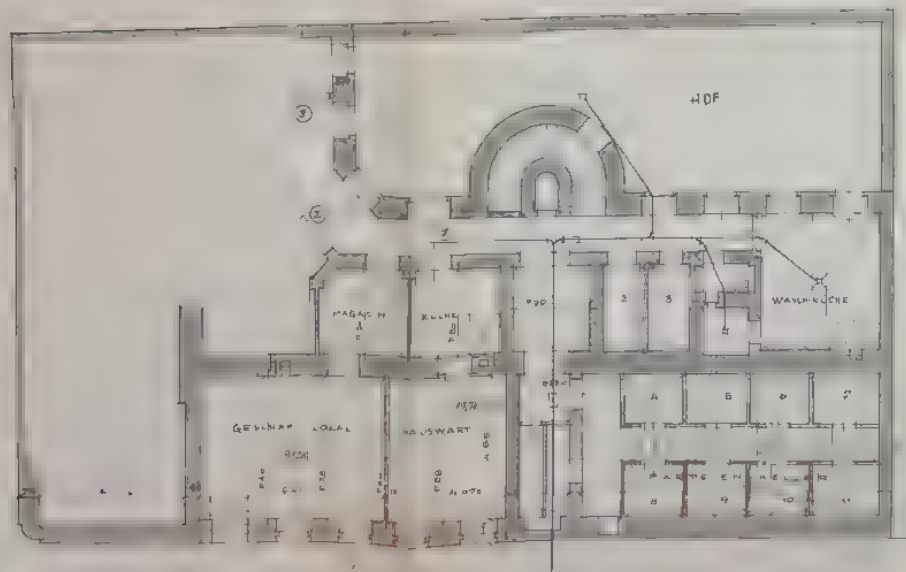


M. 1100

DER BAUWERBER U. EIGENT. :

Oskar Fichtinger

SOUTERRAIN.



1 STOCK.



DER BAUFÜHRER:
Ing Karl Fichtinger

Karl Fichtinger

WIEN, IM SEPTEMBER 1948.

Zu Zahl : Xa/15/48

Formblatt W 5

Boilage 2

zu 1) Wien XII. Erlgasse - Ecke - Pohlgasse

- 2) Ausmass: 529,13 m² ✓
3) verbaut: 429,42 m² ✓
4) Gas-Wasser-Strom.. eingeleitet
5) Kanalanschluss
6) Keine Einfriedung notwendig
7) Gehsteig gepflastert, zirka 20 m bombenbeschützt
8) Es sind keine Änderungen d. Liegensch. grenzen erford.
9) Es sind keine Baubeschränkungen vorgesehen.

"10) Gemäße Verbauungsplan innerhalb der Fluchtlinien

- *11} 1911

772

- "12 1911
"13 429,42 ✓
"14 7.781.20 m3 ✓
"15 1 Souterrain(Keller-)geschoss, 4 Wohn-geschosse
"16 3.55 - 3.75 hoch ✓
"17 Zur Ganze unterkellert
"18 Gesunde Bauert,
"19 Wiener Gangtype der Vorkriegszeit(1914)
"20 Nur 3 Geschäftslokale ✓
"21 rein ✓
"22 Es entspricht den Verbauungsplänen
"23 Keine Baupolis.Mangel vor Bombeneinschlag
"24 Ausser Bombenschaden keine Mangel

"25) Bombeneinschlag 21.II.1945 ✓

- "26) Bombeneinschlag ✓
 "27) 60 m2 grosse Haablücke vom Keller bis Boden
 "28) Durch Dachblösse Hausbestand gefährdet
 "29) 3 Wohnungen, 1 Geschäftslokal
 "30) 5 Wohnungen ✓
 "31) 23 Wohnungen + 2 Lokale sind benützbar geblieben

Mangelnde Noteindeckung, Sicherung der Feuermauer und damit verbundene Schuttabfuhr (Teilmenge)
ca 220 m3 Schutt lagern noch ✓
Keine widerzuzugewinnenden Baustoffe

"37) Bach mit Asteindeckung (Rosenblechrösche)

- "38) Durchmassung und Beschädigung der obersten Decke wird befürchtet. ✓
 "39) In der Baudecke kein Mauerwerk, übrige Mauern gut nur zum kleineren Teil rissig
 "40) Hauslücke ✓
 "41) 19.8.48 - 26.9.48 durch Fa. Ing. Herbert Liebisch zufolge eines Dringlichkeitauftrages der Gemeinde Wien. Sicherungsarbeiten soweit beendet

b.v.

VII. Geplanter Wiederaufbau.

- 43.) Ausbau der Haulücke, vorher Restschuttabfuhr, Eindeckung des Daches, Renovierung der Fassade gegen Erigasse, Verputzschadensbehebung und Verglasung im Stiegenhaus und auf den Gängen.
- 44) Keine Abweichungen ✓
- 45) Raumauteilung wie Altbestand
- 46) Selbe Fläche ✓
- 47-52) entfällt
- 53) Herstellung des Zustandes wie früher
- 54) " " " "
- 55) 8 Wohnungen, 1 Lokal gewonnen und 25 Einheiten reduziert
- 56) Keine Kellerwohnungen ✓
- 57) Keine Dachwohnungen ✓
- 58) 1 Bauleiter, Abwicklung durch die Zentralkanzlei

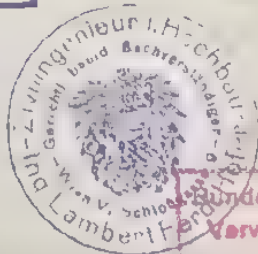
Wien, am 29. Oktober 1948

Ing. Karl Fichtinger

Wien, III., Rennwindpl. 9

Ruf B 39-0-60

ÜBERPRÜFT



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Dem Bescheid Zl. 227538/1/48

vom 28.4.49

Wien, am 2. Mai 1949

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Klon i. h.

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
ING. KARL FICHTINGER

Fernsprecher B 54-1-37 Z

Postcheckkonto Wien 600.81

LÄNDERBANK WIEN 37.444

Zweigstelle Kaiserstraße

ES 2 60

Wien. XV., Kriemhildplatz 9

Wien, am 7. Februar 1949

Kostenvoranschlag

über

B a u m e i s t e r a r b e i t e n

zur B e h e b u n g d e s B o m b e n s c h a d e n s

i n W i e n X I I . , E r l g a s s e 19

beiliegend Formblatt K2 , K3 , K4 ,

Betriebskosten der Baustelle

1.)	Entfällt		
2.)	Platzmiete für Straßenrand auf 15 m Länge u. 3.00 m Breite für die Baustofflagerung auf die Dauer von 4 Monaten.		
	Einreichung	8 20.-- ✓	
	15x3 = 45 m ² x 8 0.50 x 4	8 90.-- ✓	
	Nebenspeisen	8 20.-- ✓	8 130.--
3.)	Zu u. Abfuhr von		
	1 Materialhäute 8 m ² gross 4 Autost. 8 Mitf. 1 Materialhäute		
	6 m ² " 4 " 8 "		
	Baurequisiten u. Geräte samt Einfriedung	30 " 60 "	
		<hr/>	
	38 Autostunden 3 8	8 14.90 ✓	8 566.20
	76 Mitfahrerstunden	8 6.30 ✓	8 478.80
4.)	Doppelt gestülptes Leitergerüst mit Plattenabdeckung in jedem Geschoss auf 12 m Länge u. 19 m Höhe für die Herstellung des Hochbaues samt Zu u. Abfuhr an aller Arbeit für Auf u. Abgerüstung		
	a.) Grundgebühr für die ersten 4 Wochen		
	Stehzeit = 12 x 19 = 228 m ²		
	per m ²	8 15.-- ✓	8 3.420.-- ✓
	b.) Längerbenützung je Woche 5% angenommen 4 Wochen = 20%		
			8 684.-- ✓
5.)	Konsolleitergerüst für die Fassadenrenovierung der Wassenschaufelstraße Erlgasse 19		
	30 m lang i.H. 18 m hoch = 540 m ²		
	a.) Grundpreis für die ersten 4 Wochen		
	Stehzeit mit Zu u. Abfuhr, Auf u. Abgerüstung		
	per m ²	8 4.-- ✓	8 2.160.-- ✓
	b.) Längerbenützung für angenommen weitere 4 Wochen Stehzeit, je Woche 5% = 20% von 8 2.160.-- ✓		
			8 432.-- ✓
			<hr/>
			8 7.071.-- ✓

- ### 3. Erdarbeiten u. Verführung

ENTFALT teilweise in 2 enthalten.

4. Baumisterarbeiten

- | | | | | | |
|-----|---|-----------|------------|-------------|-------------|
| 5.) | 19.83 m3 Souterrainmauerwerk der aussenmauer aus Ziegel 8.F.alt, in P.Z.M. bis 15 cm unter Parterrefussboden mit Abzug der Öffnungen im Stocklichtmass verrechnet | Lohn | ¥ 112.20 ✓ | ¥ 2224.93 | |
| | | Sonstiges | ¥ 148.40 | | ¥ 2942.77 ✓ |
| 6.) | 16.97 m2 Parterrenmauerwerk aus Ziegel 8.F.alt in Kalkzementmörtel von 15 cm unter betragenden Geschosboden bis 15 cm unter nachstfolgenden Fussboden mit Abzug der Öffnungen im Stocklichtmass verrechnet. | Lohn | ¥ 115.70 ✓ | ¥ 1963.43 ✓ | |
| | | Sonstiges | ¥ 157.40 ✓ | | ¥ 2671.08 ✓ |
| 7.) | 17.63 m3 I.Stockmauerwerk wie vor | Lohn | ¥ 126.-- ✓ | ¥ 2221.38 ✓ | |
| | | Sonstiges | ¥ 157.40 ✓ | | ¥ 2774.96 ✓ |
| 8.) | 13.26 m3 II.Stockmauerwerk in S.K.M. sonst wie vor | Lohn | ¥ 135.30 ✓ | ¥ 1794.08 ✓ | |
| | | Sonstiges | ¥ 157.40 ✓ | | ¥ 2087.12 ✓ |
| 9.) | 12.77 m3 III.Stockmauerwerk sonst wie vor | Lohn | ¥ 144.65 ✓ | ¥ 1847.18 ✓ | 2167.40 |
| | | Sonstiges | ¥ 157.40 ✓ | | ¥ 2010.-- |
| | | Übertrag | ¥ 19058.85 | ¥ 12485.93 | |

10.)	10.26 m3 gassenseitige Aufmauerung im Dachboden von 15 cm unter Dachbodenfussboden bis Hauptgesimse	Lohn 166.87 ✓	1712.09 ✓	
		Sonstiges 157.40 ✓		1614.92 ✓
11a.)	14.40 lfm Aufzählung auf Post vor für das auslegen des Hauptgesimses	Lohn 39.40 ✓	567.36 ✓	
		Sonstiges 45.50 ✓		655.20 ✓
b.)	50.80 lfm Aufzählung auf die jeweilige Mauerwerkspost für das auslegen der Kordongesimse, Fensterüberdachungen	Lohn 7.20 ✓	365.76 ✓	
		Sonstiges 1.50 ✓		76.20 ✓
12.)	18.54 m2 Aufzählung auf das jeweilige Mauerwerk für das Überwölben der Fensteröffnungen zum Stocklichtmass 15 cm beiderseits für den Bogenanlauf zugerechnet.	Lohn 32.30 ✓	598.84 ✓	
		Sonstiges 7.50 ✓		139.05 ✓
13.)	63.19 m2 Platzlitzgewölbe zwischen eisernen Träger in der Decke über dem Souterrain 15 cm stark, aus Ziegeln 8.F. alt in P.Z.M. mit Zementmörtelüberguss, samt Gerüstung, verrechnet mit 15% höherem Ausmass als Wölbungszuschlag	Lohn 22.00 ✓	1390.18 ✓	1135.62
		Sonstiges 25.90 ✓		1656.62 ✓
14.)	215.46 m2 Ziegelscheidmauern aus Ziegel 8.F. alt in Kalkzementmörtel, ohne Unterschied des Geschosses von Leckenoberkante bis zur jeweiligen Gleiche hohl für voll verrechnet	Lohn 17.34 ✓	3736.08 ✓	5580.41 ✓
15.)	7.20 lfm Betonstufen von der Strasse in das Geschäftslokal an Ort u. Stelle schalen u. betonieren 17 x 30 cm Profil, nach wahrer Länge verrechnet	Lohn 13.50 ✓	97.20 ✓	
		Sonstiges 12.20 ✓		87.84 ✓
16.)	695.36 m2 grober u. feiner Innenwandverputz aus W.K.M. samt Gerüstung von Deckenoberkante bis Leckenunterkante, hohl für voll ohne Zuschlag für Laibungen verrechnet	Lohn 11.90 ✓	8274.78 ✓	
		Sonstiges 4.80 ✓		3377.28 ✓
17.)	174.47 m2 desgleichen in kleineren Flächen samt abschlagen des losen Verputzes, auskratzen der Fugen, Verführung des Schuttes, als Verputzinstandsetzung	Lohn 16.70 ✓	2913.65 ✓	
		Sonstiges 4.80 ✓		837.46 ✓
18.)	95.15 m2 Verschiessen u. patschokkieren der Dachbodenwände mit W.K.M.	Lohn 8.70 ✓	827.81 ✓	
		Sonstiges 3.20 ✓		304.48 ✓

19.)	247.26 m2 Deckenstukkaturung, einfach gerout auf Schalung samt groben u. feinen Gipskalkmörtelverputz, verrechnet ohne Unterschied des Geschosses, durchgemessen zwischen den verputzten Mauern mit Zuschlag von je 15 cm zum Längenmass für Konkretenherstellung, samt Gerüstung	Lohn	20.80	4727.01	
		Sonstiges	10.65		2420.32
20.)	57.32 m2 Verputz der Gewölbeunterseite im Souterrain, grob u. fein, analog vor	Lohn	20.75	1189.39	
		Sonstiges	7.20		412.70
21.)	75.72 m2 Instandsetzen schadhafter Deckenstukkaturung wie Post 19 mit vorherigen abklopfen des losen Verputzes, samt Schutt- abtrag u. Verführung	Lohn	24.10	1897.15	
		Sonstiges	10.65		838.37
22.)	11.95 m2 Insatndsetzen des Stiegenhaus- plafonds wie vor mit erschwarter Gerüstung	Lohn	30.35	362.68	
		Sonstiges	10.65		127.27
23.)	27.60 m2 Instandsetzen des Stiegenunter- sichtenverputzes durch öffnen der Fugen u. Verputz derselben mit F.Z.M. samt Gerüstung	Lohn	9.00	248.40	
		Sonstiges	1.60		44.16
24.)	1026 m2 zweimalige Weissigung von Decken u. Wänden der Gassenräume (Hauptschadensteil) mit Kalkmilch	Lohn	1.40	1436.40	
		Sonstiges	0.43		441.18
25.)	51.80 m2 Isolierbeton 12 cm stark in 2 Schichten zu je 6 cm aufgebracht, erste Schichte 1:10, zweite Schichte 1:6 gemischt, die Oberfläche mit dem Brettel zugestossen u. verrieben.	Lohn	24.70	1279.46	
		Sonstiges	17.30		896.14
26.)	74.18 m2 Betonpflaster am Dachboden 5 cm stark 1:7 gemischt, Oberfläche glatt ver- rieben am Dachboden	Lohn	18.70	1387.17	
		Sonstiges	7.20		534.10
27.)	295.46 m2 Deckenbeschüttung mit Kohlenlö- sche ca. 8 cm hoch, ohne Unterschied des Ge- schosses	Lohn	9.05	2673.91	
		Sonstiges	5.10		1506.85
28.)	75 m2 Horizontale Fussbodenisolierung u. Mauerisolierung der Fundamente u. unter Kellerdecke mit 12 Dachpappe verrechnet einschl. Ringriffe jedoch ohne Übergriffe	Lohn	3.58	268.50	
		Sonstiges	7.30		547.50
29.)	15 m2 Vertikale Mauerisolierung wie vor	Lohn	1.40	21.00	
		Sonstiges	7.30		109.50

Übertrag 55033.67 34673.48

55596.30 35043.88

Übertrag 55596.30 55033.67 34673.48

30.)	24 Stück Gass nfenster versetzen				
	Lohn	34.45 ✓	826.80		
	Sonstiges	10.30 ✓		247.40	
31.)	10 Stück gelockerte Hofgangfenster ankeilen u. innenseitig einputzen mit Innengerüstung				
	Lohn	29.80 ✓	298.00 ✓		
	Sonstiges	3.15 ✓		51.50 ✓	
32.)	11 Stück Türstücke der Küche Zimmer-türen des Hauptschadensteiles versetzen				
	Lohn	34.45 ✓	378.95 ✓		
	Sonstiges	10.30 ✓		113.30 ✓	
33.)	24 Stück Fensterbretter versetzen				
	Lohn	12.05 ✓	289.20 ✓		
	Sonstiges	2.60 ✓		62.40 ✓	
34.)	518.70 m2 Gassenschaufäche Front Erlgasse wieder herstellen				
a)	196.85 m2 des Totalschadensteiles nach der Fassadengliederung des Altbestandes mit Grob u. Feinputz aus Donausandkalkzement-mörtel mit allen Putzen, Lisenen, Haupt u. Kordon u. Schilbankgesimsen, versetzen der Bildhauerarbeit, ohne Lieferung derselben die gesamte Fläche einstreichen, mit Kalkmilch überstreichen u. einmal färbeln.				
	per m2	Lohn 51.90 ✓	12185.02		
		Sonstiges 8.50 ✓		1673.23 ✓	
b)	321.85 m2 Fassadenrenovierung der Rest-fläche mit Grob u. Feinputz erneuerung bis zu 40% dieser Fläche, analog vor Umhandeln mit zusätzlicher Leistung des abschlagens der losen Teile, Schutt abführen, vorheriges gründliches reinigen u. waschen der verblei-benden Verputzteile				
	per m2	Lohn 23.80 ✓	7660.03		
		Sonstiges 4.40 ✓		1416.14 ✓	
c)	Bildhauerlieferungen frei Baustelle lt. Anbotsbeilage				
	Übertrag			6145.00	
35.)	1834.32 kg Eiserner Träger u. Unterlagsplatten verrechnet nach tatsächlich verbauten Gewicht				
a)	in Erdgeschoss gleiche kg 1834.32				
	Lohn	0.25 ✓	458.58 ✓		
	Sonstiges	3.05 ✓		5594.68 ✓	
b)	entfällt in Post nach enthalten				
36.)	34.33 m2 Schliessenrost in Mauerbreite in jedem Stockwerk im Hauptschadensteil aus Eisenbeton, 15 cm hoch zwischen beidersei-tiger Schalung als Aufzählung auf das je-weilige Mauerwerk				
	per m2	Lohn 11.10 ✓	381.06		
		Sonstiges 19.50 ✓		669.44 ✓	
	Übertrag	30.60	77.511.31	50646.57	

75.07.94 1.701.72

Übertrag 9 77511.31 9 50646.57

- | | | | | |
|------|---|-------------------|-----------------|------------------|
| 37.) | 140 kg Schliesseneisen, wie Transschliessen mit Schubler liefern u. versetzen.
per kg | Lohn
Sonstiges | 2.60
3.40 | 364.00
476.00 |
| 38.) | 14 Stück Mauerstützen samt Ofenkapsel liefern u. versetzen | Lohn
Sonstiges | 6.50
6.00 | 91.00
84.00 |
| 39.) | Reinigen des ganzen Hauses von Bauschutt nach Beendigung der Bauarbeit | Lohn
Sonstiges | 470.00
50.00 | 470.00
50.00 |
| 40.) | 30 lfm Mauerrinne in den Stiegenhausmauern 1/2 Stein tief ausbessern, die Risse nur <u>innenseitig</u> ausstemmen, reinigen, mit Zementmörtel gut anwerfen u. ausfügen, samt Innengerüstung | Lohn
Sonstiges | 11.45
3.90 | 343.50
117.00 |
| 41.) | 2 Höfe, Mängelerlist für die Instandsetzung des Verputzes der beiden Lichthöfe, je Hof (Grundfläche 160/180) (gestrichen, angeblich kein Kriegsschaden) | | | |
| 42.) | 27.20 m2 Grob u. Feinverputz der oberen Lichthofmauern ca. 4 m hoch, aussen 2x (1.60+1.80)x4 = 27.20 m2 (gestrichen wie vor) | | | |

DACHDECKERMEISTER LUDWIG HOHL

WIEN, XVI., WICHTELGASSE NR. 10

POSTSPARKASSEN-KONTO 12 010
FERNSPRECHER B 43-1-13 L

HOLZZEMENT-, ZIEGEL-, SCHIEFER-, ETERNIT, DACHPAPPEN- UND PRESS-
KIES-EINDECKUNGEN SOWIE ALLE EINSCHLÄGIGEN REPARATUREN

WIEN.

Kostenvoranschlag

über Dachdeckerarbeit im Hause
Wien XII. Erlgasse 19

POST		PREIS S	BETRAG S
1.)	10 Stück Kamingruppen (mit insgesamt 45 Rauchabzügen) instandsetzen u. zwar die Köpfe teilweise ummauern, Kopfeschen u. Wände mit Zementmörtel verputzen u. weissigen, an aller Arbeit u. Material per Gruppe im Mittel	Lohn a 8 128.— Sonstiges a 8 144.— 172.—	1720.—
	Ziegelbeistellung einschliesslich Höhentransport für 3 höher zusetzende Kamingruppen		
	450 Stück ö.F.	Lohn a 8 102.— Sonstiges a 8 135.—	237.—
	350.07 m2 neue Strangfalzziegeleindeckung auf vorhandener Lattung an aller Arbeit u. Material, die provisorische Ziegeldähre u. Blecheindeckung entfernen, verrechnet im Nachmass nach m2 wahrer Dachfläche		
	Ausmass: Gassenseite		
	1/2 x (17.30 u. 11.50) x 6.80 = 97.90		
	1/2 x (30.00 u. 24.20) x 6.80 = 184.28 : 282.18		
	Hofseite		
	1/2 x (6.10 u. 11.50) x 6.80 = 59.84		
	1/2 x (18.60 u. 24.20) x 6.80 = 145.52		
	205.36		
	ab Stiegenhauseschnitt		
	5.10 x 6.80 = 5.10 x 0.60 x 3.00		
	2 = 27.03 : 178.33		
	460.51		
	Stiegenausbau		
	(5.10 x 11/2 u. 2 x 3.50) x 3.00 u. 5.10 x 0.00 x 3.00		
	2 = 52.80		
	513.19		
	Transport	S.	1957.50

Transport \$1957.50 ✓

Lichthöfe 2x1.80x3.00 10.80

6.Box(4.00u.2.00 = 40.80

6. Box (9.20u, 7.20) = 3411.52 163.12

Sonstiges	a 8	10.50
-----------	-----	-------

21.30

7456.49

~~7631.52~~

unkecken, 10% Bruchmaterial ergänzen

82.55

-48.96

11.92

Lohn a S 5.76

642.36

Sonstiges	a 8 2.—
-----------	---------

S u m m a r y

~~10.230.69~~

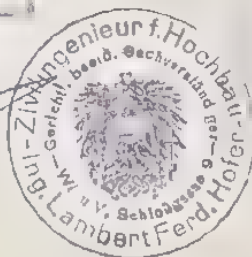
10055.85

hochachtend

12338 10

[illegible]

3 Lambert Caspary



Amara Fillingim

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaubereichs

2025-01-21 22:27:53 9-19/44

28.4.49 zugrunde gelegt.

7520, 2013, 1-15, 2

Klein 0.61

Franz Metelka

Maler und Anstreicher

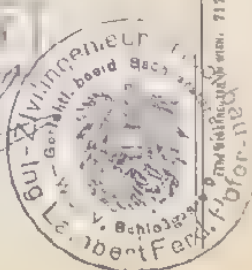
Zweite Ausfertigung.

Kostenvoranschlag für die Anstreicherarbeiten
am bombenbeschädigten Haus Wien, XII., Erlgasse 19

Nr.		Preis	Betrag
1.	10 Loch doppelte 2 teilige Pfostenstockfenster mit Stocklichte 100/190 cm grundieren, vorkitten, mit Kitt überziehen, 2 x mit Ölfarbe weiß oder licht streichen und mit Aussenemaillack lackieren, bei jedesmaligen abschleifen 63 m ²	34.50	2.173.50
2.	10 Loch Gassenfenster wie vor, jedoch Stocklichte 100/180 cm 61.5 m ²	34.50	2.121.75
3.	4 Loch Souterrainfenster 100/150 cm 20.8 m ²	34.50	717.60
4.	3 Loch einfache Fenster am Dachboden bei gleicher Behandlung, jedoch Braun 8.5 m ²	28. -	238. -
5.	Geschäftseingangstür beiderseits samt Rahmen und Rollbalkenstock Behandlung wie Post 1 5.8 m ²	34.50	200.10
6.	10 Loch Zwischentüren beiderseits 90/200/18 cm wie Pos. 1 54.- m ²	34.50	1.863.-
7.	1 Oberlichte beiderseits 145/100 cm 2.3 m ²	34.50	79.35
Zusammen Schillinge			7.393.30

Obige Preise gegenüber dem 1. Anbot geändert, da nunmehr statt blossen Grundierungsanstrich ein kompletter Anstrich nach obiger Beschreibung zur Durchführung gelangen soll.
Fa. Ing. K. Fichtinger

ODERPRÜFT



Prüfung

FRANZ KREBS

STADTZIMMERMEISTER

WIEN, XVI., HUTTENGASSE 22

Neue Telefonnummer

A 89-5-45

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

von

28.9.49

227538-14/49

Wien, am 2. Mai 1949

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Kreuz

Klone, h.

7. Februar 1949

//// Herrn Ing. Karl Pientinger, Stadtbaumeister, Wien, XV.,
Kriemhildplatz 9
Behebung des Bombenschadens im Hause Wien XII. Erlgasse 19

- 1.) 57.77 m² Tramdecke über dem Erdgeschoss für eine Nutzlast von 200 kg / m² und eine lichte Spannweite von 5.00 m entsprechend bemessen, nach Baumassen beliefert, gassenseits auf mit zu liefernden Rastschienen verlegt, Mittelmauerseits in die vorhandenen Tramkopfschutzkasten eingeschoben, schadhafte Teile der Kasten sind auszuwechseln, einschliesslich 13 mm Stukatur- u. 26 mm Sturzschalung samt Kugendeckleisten, an aller Arbeit und Material
Ausmass: 10.90 x 5.40 = 57.77 m²
Lohn S 14.--
Sonstiges S 43.--
57.-- 3.292.39
- 2.) 57.77 m² Tramdecke wie vor über dem 1. Stock
Lohn S 14.--
Sonstiges S 43.--
57.-- 3.292.39
- 3.) 59.41 m² Tramdecke wie vor über dem III. Stock
Ausmass 10.90 x 5.40 = 59.41 m²
Lohn S 14.--
Sonstiges S 46.--
57.-- 3.386.37
- 4.) 59.41 m² Tramdecke mit doppelter Sturzschalung für 125 kg Nutzlast u. grösseren Eigengewicht für den Dachbodenbelag bemessen, sonst wie vor
Lohn S 20.--
Sonstiges S 32.--
52.-- 3.305.60
- 5.) 76.80 m² fehlender Dachstuhl (doppeltes Langwerk) mit 2 Binderfeldern deren Brastriegels, halber Bundtram, gassenseitige Ränge- u. Ständelsche, Strebe und Zangen fehlen, mit Ergänzung der Mauerbank, Sparren, Lattung für Stangfalzziegeldeckung, Aufschiebling u. im breiter Saumverschalung, komplett abbinden, Zurringen u. aufstellen an aller Arbeit und Material, gemessen zwischen den Holzenden in der Horizontalprojektion.
Ausmass: 12.00 x 6.40 = 76.80 m²
Lohn S 20.--
Sonstiges S 32.--
52.-- 3.305.60

Dem Beschäftigten
übertrag

1. 1. 1927

- 6.) 301.10 m² zum Teil schadhafte, morsene
 Leitung der übrigen Dachstuhlfläche durch-
 sehen, angenommen bis zu 50% erneuern, in
 horizontalprojektion analog vor vermessert.
 Ausmass: (0.60 11.45 0.30) x 18.55 = 226.62
 (0.60 11.45 0.30) x (30.00 0.60 - 1.35) = 151.28
 377.90
 abzüglich Post 5.) 76.80
 301.10

Lohn	S 1.80		
Sonstiges	S 3.--	S 4.30	1.445.28

- 7.) 24 lfm gelockerte Bodenrinnen festnageln
 u. ein neues Abdeckbrett 26 mm stk. bei-
 stellen

Lohn	S 10.--		
Sonstiges	S 5.--	S 15.--	300.--

S u m m e Schilling 20.048.55

Hochachtungsvoll

FRANZ KREBS

STADTZIMMERMEISTER

WIEN, XII., LAUBENGASSE 10

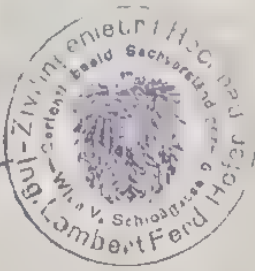
*Krebs**Orthofer*

Obige Firma Franz Krebs gab bei
 Ausfolgung dieses zweiten Angebotes
 an die Baufirma bekannt, dass sie
 die weitmöglichste Preisreduktion
 vorgenommen hat.

Fa Ing. K. Fichtinger

ing. Fichtinger

ÜBERPRÜFT

3. Kauter für Hofe

Architekt und Stadtbaumeister
Herbert Liebisch

Wien XII., Kriemhildengasse 29 - Fernruf 2 37-003 - Postsparkonto 8473
Hoch u. Eisenbetonbau - Renovierungen - Adaptierungen - Kanalisierungen

~~Ungültig~~

Wien, den 15. Oktober 1948

Herrn

Baumeister Ing. Karl Fichtinger

W i e n X V . .

Betr.: Ersatzbauausführung
Haus XII., Erlgasse 19

In der Anlage übersende ich Ihnen die Abschrift meiner
Rechnung Nr. 124/48 vom 27.9.1948 mit den von der Stadt Wien
daran ihr Prüfungsamt bestimmten Preisen. Die Ausführung
wurde mir lt. Aufsvermerk vom 19.8.1948 Tag. 1948.25 E.N. über-
tragen und habe ich die Arbeiten in der Zeit vom 19.8. bis 26.9.
1948 durchgeführt.

Ich hoffe Ihnen mit diesen Unterlagen gedient zu haben
und zeichne

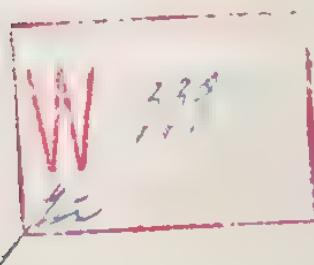
hochachtungsvoll:

~~Ungültig~~

H. Liebisch

f.d.R.d.A.
Ing. Karl Fichtinger
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien, XV., Kriemhildpl. 9

Karl Fichtinger



Beilage zur Rechnung über die Ersatzbauausführung
am Wohnhause Wien XII., Erlasse 19.

- 1.) Abtragen der 30 cm starken Feuermauer im II. u. III. Stockwerk, die rückgewonnenen Ziegel GF. reinigen u. abseits zur Wiederverwendung lagern, den anfallenden Bauschutt zur Lagerung auf die Strasse verbringen, an aller Arbeit, Rüstung u. Gerätebeistellung,
 $6.20 \times (3.75 \times 2) + 5.60 = 57.7 \text{ m}^2 \times 0.30 = 17.3 \text{ m}^3$
17.3 m³ 180.-- 3.114.--
- 2.) Aufmauer der in Pos. vor beschriebenen Feuermauer mit altbrauchbaren Ziegel GF in Kalkmörtel im MV 1:3 nach Zeichnung u. den Regeln des Ziegelverbandes, an aller Arbeit, Baustoffe, Rüstung u. Gerätebeistellung
17.3 m³ 170.-- 2.941.--
- 3.) Neue Feuermauer im Dachboden 30 cm stark mit Pfeilervorlagen aus altbrauchbaren Ziegel GF in Kalkmörtel MV 1:3 nach den Regeln des Ziegelverbandes aufführen einschl. dem Einbinden von Schliesseneisen, an aller Arbeit, Baustoffe, Rüstung u. Gerätebeistellung. **ungültig**
 $(11.22 + 9.46) \times 0.50 \times 1.40 + 9.46 \times 3.60 \times 0.50 =$
 $= 30.1 \text{ m}^2 \times 0.30 = 9.03 \text{ m}^3$
Pfeilervorlagen:
 $(1.40 + 4.70 + 0.55) \times 0.60 \times 0.15 = 0.6 \text{ m}^3$
9.6 m³
9.6 m³ 180.-- 1.728.--
- 4.) Vollständiger Innenwandputz, grob u. fein 2 cm stark, an der Feuermauer glatt in die Latte gezogen in der benützten Wohnung Nr. 26 aus Weisskalkmörtel MV 1:2 herstellen, an aller Arbeit, Baustoffe, Rüstung u. Gerätebeistellung
 $5.15 \times 3.35 = 17.3 \text{ m}^2$ 22.-- 380.60
- 5.) Deckenstukkaturung in Wohnung Nr. 26 abschlagen, neues Stukkaturrohr aufbringen u. neuen Deckenputz mit Gipskalkmörtel im MV 1:1:3 grob u. fein einschl. Ziehen einer Hohlkehle herstellen, an aller Arbeit, Baustoffe, Rüstung u. Gerätebeistellung
 $3.20 \times 5.00 = 16.0 \text{ m}^2$ 34.-- 544.--
- 6.) Aufmauern eines dreizügigen Schornsteines bis 1.0 m über Dach samt Herstellung einer Zementtreppe, die Aufmauerung mit altbrauchbaren Ziegel GF in Kalkzementmörtel MV 1:2:10, an aller Arbeit, Baustoffe, Rüstung u. Gerätebeistellung.
 $1.50 \times 5.70 \times 0.45 = 3.8 \text{ m}^3$ 205.-- 779.--

Übertrag 9.486.--

- 7.) Beschädigten Dachstuhl überholen, fehlende Dachhölzer mit vorhandenem Holz ergänzen, an aller Arbeit, Eisenzeug, Rüstung u. Gerätebeistellung

Pauschale

382.63

- 8.) Aufbringung einer Dachlattung u. Lindecken des Daches mit Betondachziegeln, an aller Arbeit, Baustoffe, Rüstung u. Gerätebeistellung, schieß gemessen,

39--

1809.60

(6.26x5.00)+(7.55x2.00) = 46.4 m² 41.--

1.902.40

- 9.) Beschädigte Rauchfangköpfe sichern die losen Ziegel abtragen, den anfallenden Bauschutt auf die Straße zur dortigen Lagerung verbringen, auf die eben hergestellten Kaminköpfe eine Zementtreppe aufbringen, an aller Arbeit, Baustoffe, Rüstung u. Gerätebeistellung

8 Stück in Pauschale

518.45

- 10.) Lichthofmauer, 15 cm stark mit altbrauchbaren Ziegeln GF in Kalkitmörtel MV 1:3 nach den Regeln des Ziegelverbandes aufführen einschal. Versetzen eines Fensterstockes, an aller Arbeit, Baustoffe, Rüstung u. Gerätebeistellung.

5 m²

33.--

165.--

- 11.) Auf der Straße liegenden Bauschutt aufnehmen, auf Lastfahrwerke verladen u. auf einen behördlich genehmigten Ablagerungsplatz verführen u. dort abladen, an aller Arbeit, Geräte u. Fuhrwerksbeistellung

16.0 m³

18.--

288--

588.--

Ungültig

Gesamtsumme

12.849.68

13.042.48

Karl Fichtinger

f. R. d. A.

Ing. Karl Fichtinger

Architekt u. Stadibaumeister

Wien, XV., Kriemhildpl. 9

Ruf B 39-0-60

i. A. Ing. Fichtinger

Betrifft: Aufbruch mit Fondshilfe / P 339
1939, 1. II., Dr. 1 g 3 3 6 19

Tablelle für die Leistungsausweise u. Schlussrechnung
Baumeisterarbeit

Ing. Karl Fichtinger
Architekt Stadt Wien
Wien, XV., Kriemhildpl 9
P. B. 39 60

[] Zur Regelung in der Schlussrechnung offengelassen!

Post.	Einrichtung	Einb. Fr.	Ausgabe	lt. Rechnung Nr. 1	Nr. 2	lt. 1+2	lt. 1+2
				sum 36747	sum 15749	summen	sum 1+2
1	Materialkosten d. Baustelle						
2	Materialkosten d. Baustelle						
3	Materialkosten d. Baustelle						
4	Materialkosten d. Baustelle						
5	Materialkosten d. Baustelle						
6	Materialkosten d. Baustelle						
7	Materialkosten d. Baustelle						
8	Materialkosten d. Baustelle						
9	Materialkosten d. Baustelle						
10	Materialkosten d. Baustelle						
11	Materialkosten d. Baustelle						
12	Materialkosten d. Baustelle						
13	Materialkosten d. Baustelle						
14	Materialkosten d. Baustelle						
15	Materialkosten d. Baustelle						
16	Materialkosten d. Baustelle						
17	Materialkosten d. Baustelle						
18	Materialkosten d. Baustelle						
19	Materialkosten d. Baustelle						
20	Materialkosten d. Baustelle						
21	Materialkosten d. Baustelle						
22	Materialkosten d. Baustelle						
23	Materialkosten d. Baustelle						
24	Materialkosten d. Baustelle						
25	Materialkosten d. Baustelle						
26	Materialkosten d. Baustelle						
27	Materialkosten d. Baustelle						
28	Materialkosten d. Baustelle						
29	Materialkosten d. Baustelle						
30	Materialkosten d. Baustelle						
31	Materialkosten d. Baustelle						
32	Materialkosten d. Baustelle						
33	Materialkosten d. Baustelle						
34	Materialkosten d. Baustelle						
35	Materialkosten d. Baustelle						
36	Materialkosten d. Baustelle						
37	Materialkosten d. Baustelle						
38	Materialkosten d. Baustelle						
39	Materialkosten d. Baustelle						
40	Materialkosten d. Baustelle						
41	Materialkosten d. Baustelle						
42	Materialkosten d. Baustelle						
43	Materialkosten d. Baustelle						
44	Materialkosten d. Baustelle						
45	Materialkosten d. Baustelle						
46	Materialkosten d. Baustelle						
47	Materialkosten d. Baustelle						
48	Materialkosten d. Baustelle						
49	Materialkosten d. Baustelle						
50	Materialkosten d. Baustelle						
51	Materialkosten d. Baustelle						
52	Materialkosten d. Baustelle						
53	Materialkosten d. Baustelle						
54	Materialkosten d. Baustelle						
55	Materialkosten d. Baustelle						
56	Materialkosten d. Baustelle						
57	Materialkosten d. Baustelle						
58	Materialkosten d. Baustelle						
59	Materialkosten d. Baustelle						
60	Materialkosten d. Baustelle						
61	Materialkosten d. Baustelle						
62	Materialkosten d. Baustelle						
63	Materialkosten d. Baustelle						
64	Materialkosten d. Baustelle						
65	Materialkosten d. Baustelle						
66	Materialkosten d. Baustelle						
67	Materialkosten d. Baustelle						
68	Materialkosten d. Baustelle						
69	Materialkosten d. Baustelle						
70	Materialkosten d. Baustelle						
71	Materialkosten d. Baustelle						
72	Materialkosten d. Baustelle						
73	Materialkosten d. Baustelle						
74	Materialkosten d. Baustelle						
75	Materialkosten d. Baustelle						
76	Materialkosten d. Baustelle						
77	Materialkosten d. Baustelle						
78	Materialkosten d. Baustelle						
79	Materialkosten d. Baustelle						
80	Materialkosten d. Baustelle						
81	Materialkosten d. Baustelle						
82	Materialkosten d. Baustelle						
83	Materialkosten d. Baustelle						
84	Materialkosten d. Baustelle						
85	Materialkosten d. Baustelle						
86	Materialkosten d. Baustelle						
87	Materialkosten d. Baustelle						
88	Materialkosten d. Baustelle						
89	Materialkosten d. Baustelle						
90	Materialkosten d. Baustelle						
91	Materialkosten d. Baustelle						
92	Materialkosten d. Baustelle						
93	Materialkosten d. Baustelle						
94	Materialkosten d. Baustelle						
95	Materialkosten d. Baustelle						
96	Materialkosten d. Baustelle						
97	Materialkosten d. Baustelle						
98	Materialkosten d. Baustelle						
99	Materialkosten d. Baustelle						
100	Materialkosten d. Baustelle						

15.9.1949

Ing. Karl Fichtinger

Architekt Stadt Wien

Wien, XV., Kriemhildpl 9

Die Preis dieser Teilrechnung sind in Bezug auf Lohn- und Materialerhöhung der letzten Preisregelung nicht angeglichen!

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt.37 - Baupolizei
Aussenstelle f.d.12.Bezirk
im selbständigen Wirkungskreis

M.Abt. 37 - Bb XII/572/48.

12.,Erlgasse Nr.19
E.Z. 1896 des Grundbuches
Unter-Meidling, Gst.Nr.1299
Bauliche Herstellungen.

Wien, am 11. November 1948

B e s c h e i d .

Gemäss § 70 der Bauordnung für Wien, wird nach dem mit dem Genehmigungsvermerk versehenen Plänen die Bewilligung erteilt, für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft 12., Erlgasse Nr.19. E.Z. 1896 des Grundbuches Unter-Meidling, Gst.Nr.1299, K.Nr.1151, dass die durch ~~XXX~~ Kriegeinwirkungen beschädigten Gebäudeteile wieder instandgesetzt werden sollen.

Die bauwirtschaftliche Genehmigung wird e mit Bescheid vom 2. Nov. 1948, M.Abt. 37/BWR/XII/1246/48 für eine Kostensumme von 264.899.-- erteilt.

Auf diese Bauführung finden die Bestimmungen der B.O.f.Wien Anwendung. Auf Überprüfung nach § 127, Abs.1 Pkte a, b, c wird gemäss § 127, Abs.4, verzichtet.

Vorgeschrieben wird:

1.) Die an die Schadensstelle angrenzenden Gebäudeteile und Decken sind auf Ihren Bauzustand zu überprüfen und fallweise abzutragen und wieder zu ersetzen.

2.) Der Hof und der Keller ist von jeder Schuttlagerung zu räumen. Vom Baubeginn ist der M.Abt. 37 - Aussenstelle f.d.12.Bezirk - rechtzeitig schriftlich die Anzeige zu erstatten.

Nach Fertigstellung der Bauarbeiten ist unter Vorlage eines ordnungsgemässen Rauchfangbefundes um Benützungsbewilligung bei der M.Abt. 37 - Aussenstelle f.d.12.Bezirk anzusuchen.

Gegen diesen Bescheid kann binnen 2 Wochen nach Erhalt des Bescheides bei der M.Abt.37 - Aussenstelle f.d.12.Bezirk schriftlich oder telegrafisch die Berufung eingebracht werden.

Ergeht an:

1.) den Bauwerber und Hauseigentümer: Herrn Oskar Fichtinger, Wien VIII., Lederergasse 17 unter Anschluss der Pläne A - E und A1 - E1 und des Grundbuchauszuges.

in Abschrift:

2.) den Baumeister: Herrn Baumeister Ing. Karl Fichtinger Wien XV., Kriemhildplatz Nr.9.

3.) die M.Abt. 37 - Aussenstelle f.d.Bezirk unter Anschluss der Pläne C und C1

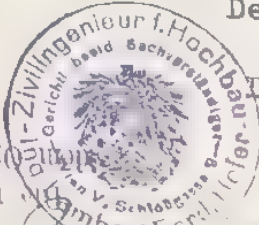
4.) die M.Abt. (Grundbesitzabgaben)

5.) das Finanzamt f.d.1.Bezirk, Wien I., Singerstrasse 17.

6.) das Finanzamt f.d.12.-14.Bezirk, XV., Ullmannstrasse 54

Der Abteilungsleiter:
I.V.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
A.Bruckmayer



Dipl. Ing. H a a s
Oberstadtbaurat

Original wird mit
Zustimmung

May. 25

Wien, am

Schl... ..

Sch. E. i

E.A.:

Anlg.:

Dienstzettel, 04.11.20

In die Nacht, es war ...

Die Max. 05. 25 ersucht um Überprüfung der Preisange-
messenseit der Kostenvoranschläge, bzw. Rechnungen für das
Objekt:

G. E. R.

Für den Abteilungsleiter:

Aug. 1887

Firma:

Franz Krebs, Zimmermeister
Wien XVI., Ruttengasse 28

Ungültig

94

..... Abschrift !

Kostenvoranschlag

.....

aler,

die Holzfußbodenherstellung für den Wohnungsschaden Wien XII., Erlgasse 19

221.00 12 Schiffboden in Feder u. Gut
26 m/m stark, Nachttrittfläche gelohelt
samt 5/3 cm Polsternägel u. Sesselleisten

Parterre	5.00x(2x4.15+2.30)	=	53.00
I. Stock	5.00x10.60	=	53.00
II. Stock	5.15x10.60	=	54.60
III. Stock	5.15x10.60	=	54.60
10 Parapete	30x1.25	=	3.75
10 Parapete	15x1.25	=	1.88

220.83 m2 ✓

per m2 Lohn u. §10.- Sonstiges a §18.-

28.-

6.188. ✓

6.188. ✓

Summe

.....

Wien, am 12. Oktober 1948

Ungültig

Unterschrift:

Karl Fickinger

Stempelgleie

Unterschrift unleserlich

Ing. Karl Fickinger

Architekt u. Stadtbaumeister

Wien, XV., Kriemhildpl. 9

Ruf B 39-0-60

K. Fickinger

Firma:

Siehe
Letzte Seite**Ungültig****Abschrift!****Kostenvoranschlag**~~.....~~(Ausschreibung freibleibend)
über

Tischler-Schlosser-Glaser-Anstreicherarbeiten des Konsenshauses Wien XII., Brigasse 19

- 1.) 10 Loch doppeltes, zweiteiliges Pfostenstockfenster, "Röhre" Stocklichte 100/150 cm im 1. Geschoss u. 1. Stock, versetzten Rahmenstock, Kupperunterteilung 4 untere Flügel u. 1 Oberlichtflügel, nach innen aufgehend, ausserer Oberlichtflügel als Stockflügel ausgebildet, so wie die bestehenden Fenster angeführt, mit schmalen Fensterbrett, komplett beschlagen, von Anstreicher nur grundiert u. die ausseren 3 Flügel verplast.

Beschlag:
 24 Schenkeln
 14 Fensternussbänder
 2 Fensterriegel mit Oliven u. Schlussriegeln
 2 Fensterschnapper
 4 Einsteckriegelkasten mit Halboliven
 3 eiserne Fetterschenkel
 1 Schlüsselfeisen

Anstrich:
 Verglasung
 nur 1 x grundiert
 normales Fensterglas
 10 mm stark

**Ungültig**

Tischler	Lohn a	170	Sonstiges a	100	2700.-
Schlosser	"	"	"	"	1800.-
Glaser	"	"	"	"	830.-
Anstreicher	"	"	"	"	487.-

- 2.) 10 Loch Gassenfenster 100/150 im II.+III. Stock sonst genau wie vor.

Tischler	Lohn a	170	Sonstiges a	100	2700.-
Schlosser	"	"	"	"	1800.-
Glaser	"	"	"	"	820.-
Anstreicher	"	"	"	"	451.-

- 3.) 4 Loch Bouterrainfenster 100/150 sonst genau wie Post 1

Tischler	Lohn a	170	Sonstiges a	95	1060.-
Schlosser	"	"	"	"	820.-
Glaser	"	"	"	"	228.-
Anstreicher	"	"	"	"	165,60

13.851,60

-13.861,60

13.761,60

- 4.) 3 Loch neue Fensterflügel für zweiflügelige, einfache Pfostenstockfenster "Föhre" 80/150 cm am Dachboden anfertigen, einpassen, beschlagen, verglasen u. samt Stock u. Innenverkleidung braun streichen.

Beschlag: 8 Scheithaken
6 Fensterbänder
1 Garnitur Schubriegel
2 Ausbreitzangen
unmontieren: Normales Fensterglas
Verglasung: Grundieren, verkitten,
Anstrich: schleifen, 2 x streichen
u. lackieren.

Tischler	Lohn a 9 60	Sonstiges a 9 26.-	258.-
Schlosser	" " " 30,80	" " " 24.-	164,40
Glaser	" " "	" " "	136.-
Anstreicher	" " "	" " "	313.-

- 5.) 1 Loch einflügelige Geschäftseingangstüre 100/200 cm in 5/8 cm Rahmenstock mit vergesetzten Rollbalkenstock u. ca. 40/45 cm grosser Rollbalkenverschalung, der Türflügel mit 13 cm breiten Friesen, obere Hälfte verglast mit Mittelfalzleisten, untere Hälfte voller Sockel, beiderseits mit Sperrholz verkleidet, statt Holzschwellen ein Winkelleisen 40/40/4 m/m beschlagen, verglast u. grundiert. (Föhre)

Beschlag: 1 Winkelleisen 40/40, lg 110 cm
3 Türnussbänder
1 Dose - Einstemmschloss mit Drücker u. Langschilder aus Messing, 2 Schlüssel
2 Schubriegel für das innere Steckbrett zum Rollbalkenkasten
Verglasung: 3 m/m stark, glatt, durchsichtig
Anstrich: nur grundiert

Tischler	Lohn a 9 300	Sonstiges a 9 165	465.-
Schlosser	" " " 78,50	" " " 38.-	116,50
Glaser	" " "	" " "	72.-
Anstreicher	" " "	" " "	47.-

- 6.) 10 Loch Zwischentüren in 90/200/18 cm starkem Pfostenstock (Fichte) mit beideseitigen 9 cm breiten glatten Verkleidungen, der Flügel mit 3 Sperrholzfüllungen, 13 cm breiten Friesen u. 30 cm breiten Sockelstück, Eichenfusstritt, beschlagen u. grundiert.

Beschlag: 3 Türnussbänder
1 Pader-Einstemmschloss mit Riegel u. Falle, 1 Schlüssel, Messingdrücker u. Langschilder.
Anstrich: nur grundiert.

Tischler	Lohn a 9 120	Sonstiges a 9 100	2200.-
Schlosser	" " " 39	" " " 26	650.-
Anstreicher	" " "	" " "	307.-

18.590,50

18.711,60

18.530,50

- 7.) 1 Loch fixe Oberlichte 145/100 cm ober den Hauseingang in 5/7 cm starken Rahmenstock (Ehre) mit 2 vertikal u. 1 horizontal Sprosse, seitens des Tischler eingepasst, mit Beigabe von 4 Bänkeisen, Verglasung 3 m/m, Anstrich wie Post 4 beschrieben.

Tischler	Lohn a 100	Sonstiges a 7	45.-	145.-
Glaser	" " "	" " "	"	116.-
Anstreicher	" " "	" " "	"	85.-

- 8.) 5 Loch liegende Dachausstiegfenster 60/60 cm gross mit Draht oder Schmelzgussglasverdachung.

Glaser	Lohn a 3	Sonstiges a 1	180.-
--------	----------	---------------	-------

Summe
Anbotssumme

19.116,50

Wien, am 1943

Unterschrift:

Obige Summe ist gleichzeitig die Summe von nachfolgenden Anbotsoriginalen:

Tischlerarbeiten

Franz Krebs, Tischlerei, Wien XVI., Huttengasse 28 S 9.528.-

Schlosserarbeiten

Jul. Kasparak, Schlosserei, Wien XVI., Fröbelgasse S 5.350,90

Glaserarbeiten

Erwin Kaplanek, Glaseri, Wien VI., Webgasse 29 S 2.382.-

Anstreichermeister

Franz Metalka, Wien VIII., Lerchengasse 32 S 1.855,60

Summe Schilling 19.116,50

F.d.R.d. Abschrift

Architekt u. St. Baumeister
Wien, XV., Kriemhildpl. 9
Ruf B. 39-0.60
St. Baumeister

OK Kar Filling
1943

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Zondenhilfe
Für Herrn Ober Fichtinger, VII., Ledererg. 17
Baustelle: Wien XII., Kriemhildgasse 19

zu Zl.

Anstellung der Kostenvoranschläge:

9a	Baumisterarbeiten Fa Ing. Karl Fichtinger, Wien XV., lt. Anbot vom 22.10.1948	S 154.943,55
9b.	Zimmermannsarbeiten Fa Franz Krebs, Zimmermeister, Wien XVI., lt. Anbot, eingel. 16.X.1948	S 20.871,26
9c.	Bauspanglerarbeiten Fa Eduard Schwarz, Spiglermeister, Wien V., lt. Anbot, eingel. 13.2.1948	S 12.276,25
9d	Dachdeckerarbeiten Fa Ludwig Hohl, Dachdeckermeister, Wien VI., lt. Anbot, eingel. 13.2.1948	S 10.422,16
9e.	Tischler-Schlosser-Glaser-Anstreicherarbeiten Fa Frz. Krebs, Tischlerei Wien XVI., Fa Jul. Lasparak Schlosserei Wien XVI., Fa Erw. Kaplanek Glaseri Wien VI., Fa Frz. Metelka, Anstreicher, Wien VIII.	<div>Tischlerarbeiten S 9528.- Schlosserarbeiten S 5350,90 Glaserarbeiten S 2382.- Anstreicherarb. S 1655,60</div> <div>S 19.116,50</div>
9f.	Holzfußböden Fa Frz. Krebs, Zimmerer, Wien XVI., lt. Anbot eingel. 16.2.48	S 6.138.-
	Zwischensumme	S 223.877,75
9g.	Sicherungsarbeiten im Auftrage der Gemeinde Wien, bereits durchgeführt in der Zeit 1948 - 20.1.1948 durch Fa Herbert Liebisch, Baumeister Wien XII., Singriengasse 29 laut Brief und Anbot vom 15.2.1948 (eingelangt 16.2.1948)	S 12.649,68
	Summe	S 236.527,43

Wien, am 22. Oktober 1948

Erkennbar

Ing. Karl Fichtinger

Architekt

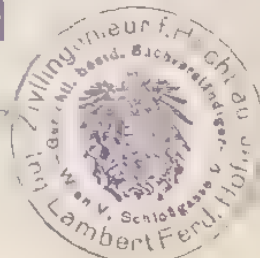
Wien, XV., Kriemhildpl. 9

Ruf B 39-0-60

ÜBERPRÜFT

Karl Fichtinger

Paulus von Holz



Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl XII/15/48 - 28.10.48

Bewerber: **Jakar Fichtinger**

Ort des Bauvorhabens: **Wien VIII.,**

Lehrergasse 17

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 137

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Zusammenstellung
der Gesamtkosten

W 7

3fach beilegen

Beilage Nr **10**

*zweite Ausfertigung auf Grund der Preisreduktion
soweit die 4. und 5. 29.10.48 nicht beachtet*

Zusammenstellung der Gesamtkosten **223.482.05**

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) | S | 223.482.05
128.72.51 |
| 2. 8% Sicherheitsreserve von S 223.482.05 (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzelfällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) | S | 17.878.56
17.878.56 |
| 3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungunterlagen <i>2.000,-</i> | S | 2.000.00
2.721.69 X) |
| b) Bauleitung <i>7.25%</i> | S | 15.625.00
23.46.56 |
| c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungunterlagen <i>1.000,-</i> | S | 1.000.00
3.352.23 |
| d) Elektrizitätsleitung | S | 5.711.40
5.711.40 |
| 4. Gebühren für den Anschluß an die a) Kanalisierung | S | 5.678.79
5.678.79 |
| b) Wasserleitung | S | |
| c) Gasleitung | S | |
| d) Elektrizitätsleitung | S | |
| 5. Kommissionsgebühren a) Baubewilligung <i>nach Verrechnung der tatsächlichen Verhältnisse</i> | S | 250.00
250.00 |
| b) Benützungskonsens <i>gegen geschätzt</i> | S | |
| c) | S | |
| d) | S | |
| 6. Eventuelle Aufschließungskosten | S | |
| 7. Eventuelle Anliegerleistungen | S | |
| 8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe) | S | |

*X) Kostenstellung für mit zünftigen
Angebot der Erdgasanmeldung*

ÜBERPRÜFT

3. Oktober 1948



Wien

(Ort)

Ing. Karl Fichtinger

(u. Stadtbaumeister)

Wien, N.V. 22. Kriemhildpl. 9

28. Februar 1948

(Ort)

Karl Fichtinger

(Eigentliche Unterschrift)

Karl Fichtinger
(Eigentliche Unterschrift)

Youngling

Bewerber: Oskar Fichtinger
Ort des Bauvorhabens: Wien VIII.,
Lederergasse 17

W 339
25

W 7

3fach beilegen

Benlage Mr.

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

- | | | |
|--|---|------------|
| 1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) . . . | S | 236.527.43 |
| 2. 8% Sicherheitsreserve von S wie oben verrechenbar nur in außerordentlichen Einzel
fällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) | S | 18.922,19 |
| 3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Ab-
rechnungsunterlagen | S | 7.200.- |
| b) Bauleitung | S | |
| c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungs-
unterlagen | S | 2.000.- |
| | S | 9.200.- |
| 4. Gebühren für den Anschluß an die | | |
| a) Kanalisierung | S | |
| b) Wasserleitung | S | |
| c) Gasleitung | S | |
| d) Elektrizitätsleitung | S | |
| 5. Kommissionsgebühren | | |
| a) Baubewilligung nach Verord. der tat-
sächlichen Baraus-
lagen, geschätzt | S | 250.- |
| b) Benutzungskonsens | S | |
| c) | S | |
| d) | S | |
| 6. Eventuelle Anschließungskosten | S | |
| 7. Eventuelle Anliegerleistungen | S | |
| 8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe) | | |

ÜBERPRÜFT

Gesamtkosten	S 264.899,62
--------------	--------------

Davon werden vom Bewerber aufgebracht . S. 7

Angesprochene Fondshilfe S 264.899,62

Wien am 29. Oktober 1948

Inq. Karl Fichtinger

Angr. ext u $\frac{1}{2}$ ad h. iunest

Wien, XAbg. Katernfeldpl. 9 — Deutsche Seesdruckerei, Verlag, 6982 48 — P. Z. 110/48/7

Ruf B 39-0-60

(Eigenhändige Unterschrift)

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds).

Zl.: 226.297-III-14a/1950.

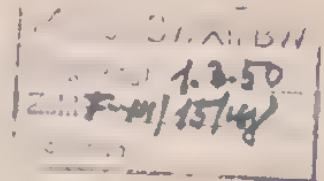
Betr.: Wien XII., Erlgasse 19. (W 339)

Formblatt W 11.

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien,
(für Mag. Abt. 25),

W i e n I.,
Neues Rathaus.



Beiliegende Erklärung, betreffend die Gebühren für Architektenleistungen des obigen Bauvorhabens, wird nach h.o. Kenntnisnahme zum Anschluß an den do. Akt übermittelt.

Beilage: Formblatt W 11.

26. Jänner

..... 1950.
Für den Bundesminister:
D i r m o s e r

M. Abt. 25
Eingelangt 7.2.50 1350
Zahl F. 358/48
Beilagen

Handwritten: kritt

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen der Bauhen nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B.M.f.H. u. W.: 238.826-III 49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*) I %*) 2.47

Arbeitsgruppe: ~~III~~ % 3.58

IV " --

" --

" --

Summe der %, der reinen Gesamtbaukosten: " ~~4.00~~

Handwritten in pink: nicht anerkannt, da im Grundriss nicht ausgesprochen gewesen. #

Handwritten in pink: 2.44

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 223.482.05
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 5.520.-
~~5.900.38~~ ✓

Die zusätzlichen Kosten lt. Formblatt W 7 Punkt 3 c an den Zivilingenieur als Præfex sind in obiger Summe nicht enthalten.

W i e n , am 28. Dezember 1949

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

Handwritten signature: Oskar Bittling

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztafel, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

Handwritten in pink: Rechnerisch geprüft 26.1.50.

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Oskar Fichtinger, Wien VIII., Ledererg. 17

Ort des Bauvorhabens: Wien XII., Brigasse 19
(W 339)

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom
16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architekten- leistungen	W 11
Grundzahl: <u>W 339</u>	
3fach vorlegen	

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien XII., Brigasse 19 (W 339)
(Ort)

wird von mir (uns) der (die) Fa. Ing. K. Fichtinger, Baumeister, Wien XV., Kriemhildpl. 9
(Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz
(vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieur-
kammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49)
mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*) I 0/0 2.47

Arbeitsgruppe: ~~III~~ 0/0 ~~1.58~~

IV 0/0 --

0/0 --

Summe der 0/0 der reinen Gesamtbaukosten: 0/0 2.47

*Nicht anerkannt, da im
(Generalunternehmer) Grund-
ausuchen nicht ausgesprochen
gewesen.*

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 223.482.05,
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 5.520.-
~~8.932.28~~ ✓

Die zusätzlichen Kosten lt. Formblatt W 7 Punkt 3 c an
den Zivilingenieur als Prüfer sind in obiger Summe
nicht enthalten.

Wien, am 28. Dezember 1949

Oskar Fichtinger
(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztafel, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

*Rechnerisch geprüft
26.1.50.*

Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): Ausbau der Hauslücke (vorher Schuttabfuhr)

Eindeckung des Daches, Renovierung der Fassade gegen Erlgasse
 (higasse Fassade zurückgestellt) Verputzschadensbehebung u. Verglasung im Stiegenhaus u. auf den Gängen

Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — Nein*).

Angabe der Abweichung: _____

Angabe der Gründe: _____

Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — nein*).

Wenn nein**), Angabe der Gründe: _____

Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume“:

a) gesamte Wohnungsfläche	253.65	m ²
b) „ Betriebsfläche	68.14	m ²
c) „ Lagerfläche	—	m ²
d) „ Verkehrsfläche	—	m ²
e) „ Kellerfläche	51.02	m ²
f) „ Dachbodenfläche	61.60	m ²

insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche“ 434.41 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 4)**)

Gegenüberstellung der Anzahl der	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	31	31
Betriebsstätten	3	3
Lagerräume	—	—

aus Beilage Nr. 4 **) aus Beilage Nr. 4 **)

Gleichzeitig eingereicht

8. Die Baubewilligung wurde am

11./11.48

von

M. A. 37/XII

Gleichzeitig eingereicht

mit Zahl B. 6. XI/522/48 erteilt (Beilage Nr. 6).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am

2./11.48

von

M. A. 37/XII

mit Zahl XI/1246/48 erteilt (Beilage Nr. 2),

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. 9)*).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 180 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 264.899,62 (Beilage Nr. 8).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von . . S 264.899,62

b) die Übernahme der Bürgschaft für S mmmmmm 297.300,-

c) ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S mmmmmm angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F.

Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: **Ing. Karl Fichtinger**

Architekt u. Stadtbaumeister

Anschrift: **Wien, XV., Kriemhildpl. 9**

Fernruf:

Ruf B 39-0-60

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname:

Anschrift:

Fernruf:

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname:

Anschrift:

Fernruf:

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**)? ☒ Ja — ☐ Nein*).

27. Die Überprüfung** der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname:

Anschrift:

Fernruf:

Ing. Lambert Ferd. Hofer
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister-
gericht. beid. Sachverständiger u. Sachverständiger
Wien, VII., Schloßgasse 9

Wien, am 16 November 1948

(Ort)



Oskar Sittler
(Eigenhändige Unterschrift)

Lambert Ferd. Hofer

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

224-539-14-1

28.4.49

Wien, am

2. Mai 1949

KLOSS e.h.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

ling

